

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

# DUVENSTEDTER KREISEL

**X-MAS**  
REZEPTE &  
GAUMENFREUDEN  
ZUM FEST

## WEIHNACHTSMÄRKTE DER REGION ⑤

**DUVENSTEDTER LICHTERMEER**

Am 28. November am Kreisel ⑦

**DA HABEN WIR DIE BESCHERUNG**

Weihnachtsgeschichte ⑱

**VANILLE-MERINGE**

Backrezepte der Tortenbotschafterin von Fehmarn ④

Ausgabe 18 | Nov., Dez., Jan., kostenfrei

[www.duvenstedter-kreisel.de](http://www.duvenstedter-kreisel.de)

Duvenstedter Kreisel: Infos unter 04109 252787



# Über 120 Junge Sterne bei Behrmann Automobile in Norderstedt.

Entdecken Sie exklusiv bei uns die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.



24 Monate Fahrzeuggarantie\*



HU-Siegel jünger als 3 Monate



12 Monate Mobilitätsgarantie\*



Wartungsfreiheit für 6 Monate



Garantierte Kilometerlaufleistung



10 Tage Umtauschrecht

\* Die Garantiebedingungen und weitere Vorteile finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

**BEHRMANN**  
AUTOMOBILE.DE

Behrmann Automobile GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Segeberger Chaussee 53 - 67 • 22850 Norderstedt, Tel.: 0 40 - 52 90 90-211 • Fax: 0 40 - 52 90 90-100  
E-Mail: [info@behrmann-automobile.de](mailto:info@behrmann-automobile.de), Internet: [www.behrmann-automobile.de](http://www.behrmann-automobile.de)

<b>VORWORT</b>	
#sommerwinterland	4
<b>RUNDBLICK</b>	
Weihnachtsmärkte in der Region	5
Die Waldweihnacht im Erlebniswald	6
Duvenstedter Lichtermeer	7
Zahn um Zahn	8
Die Stubenmanufaktur	9
10 Jahre Harley-Treffen in Duvenstedt	10
<b>WEINREISE</b>	
Weinreise durch das Rheingau II	12
Weingut Robert Weil	12
Weingut Baron Knyphausen	15
<b>ARTIKEL</b>	
Neu: Sachkundenachweis	17
Da haben wir die Bescherung	18
Stichtag: Silvester	19
Mein Freund der Weihnachtsbaum	22
Früher war alles besser?	24
Kinder, wie die Zeit vergeht	27
Sternenstaub	30
<b>KLÖNSCHNACK</b>	
Plattdüütsch is so een smucke Sprook	32
<b>MODERNE MEDIEN</b>	
Virtual Christmas	34
<b>KULINARISCHES</b>	
Ihr Weihnachts-Menü	36
Maria Groß zauberte Feinsinniges in der Gutsküche	39
Weingut Bruker, Großbottwar	40
Vanille-Meringe (Baiserspitzen)	42
Tarte Bourdaloue	43
<b>RÄTSELSPASS</b>	
Kreuzworträtsel und Sudoku	45
<b>KULTUR &amp; UNTERHALTUNG</b>	
Buchtipps für den Winter	46
Mit Büchern helfen	47
Sommerurlaub für Kinder und Jugendliche	47
Theater im Duvenstedter Salon	48
Brittens unfreiwilliges Geschenk	50
Der kleine Ritter Trenk	52
Benefiz-Weihnachtskonzert	53
Kurz § Knapp	53
Erstes Brautpaar im Neuen Kupferhof	54
<b>SPORT &amp; FREIZEIT</b>	
Kinderturnsonntag 2015	55
Weihnachtliches Wohlbefinden	55
<b>KINDER &amp; JUGENDSEITEN</b>	
Hilf dem Bären zu seinem Freund	56
Wir basteln uns ein Rentier	56
Finde 7 Fehler	57
Das Wildschwein	57
<b>KIRCHE</b>	
Gottesdienste in der Region	58
Pastor Fahrs Worte	59
<b>Impressum</b>	
Impressum, Fotonachweise und Lösungen	60
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	
Veranstaltungskalender von Dezember bis Januar	61
<b>SCHLUSSLICHT</b>	
Kalender, Kalender...	62



## WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

mehr ab Seite 5



## DUVENSTEDTER LICHTERMEER

Am 28. November am Kreisel

mehr auf Seite 7

## DA HABEN WIR DIE BESCHERUNG

Weihnachtsgeschichte von Marlis David

mehr auf Seite 18

## VANILLE-MERINGE

Backrezepte der Tortenbotschafterin von Fehmarn

mehr auf Seite 42

# #SOMMERWINTERLAND

## VORWORT

Ein Vorwort für eine Weihnachtsausgabe bei 17 Grad und Sonne zu schreiben, habe ich mir leichter vorgestellt.

Statt kalt-grauem Herbst kommt das Gefühl von Frühling auf. Wetter-Wahnsinn im November. Es kann natürlich sein, dass sich die Temperaturen schon wieder normalisiert haben, wenn Sie diese Ausgabe lesen. Jedenfalls zum Zeitpunkt des Schreibens war es schwierig, an Weihnachten, Winter, Gemütlichkeit, Kamin, Gänse und Zimtsterne zu denken.

Leider konnten wir den von uns angekündigten Weihnachtskalender für die Duvenstedter Geschäftsleute und Dienstleister bzw. Restaurants nicht realisieren, da uns für acht von 24 Tagen noch engagierte Akteure gefehlt haben. Das ist sehr schade, da sich viele Mitwirkende schon vorbereitet und gefreut hatten.

Die Weihnachtszeit ist die schönste Zeit für Kinder. Laut einer Umfrage verbinden auch 70 Prozent der Erwachsenen Weihnachten mit gemütlichem Beisammensein, gutem Essen und Trinken. Auch unsere Weihnachtsausgabe beschäftigt sich viel mit dem Thema Genuss und lieb gewonnenen Weihnachtsgeschichten.

Gemeinsam mit Leslie Himmelheber haben wir ein Weihnachts-Menü zum Nachkochen vorbereitet und von Fehmarns Tortenbotschafterin Anja Neumann stammen zwei

sehr leckere Backrezepte zum Ausprobieren – darunter eine Tarte Bourdaloue (Birnentarte) und Vanille-Meringe (Baiserspitzen).

Die angekündigte Fortsetzung der Weinreise durchs Rheingau geht in die zweite Runde mit den Weingütern Robert Weil aus Kiedrich und Baron Knyphausen aus Eltville – denn nicht nur Rotweine werden in der kommenden gemütlichen Weihnachtszeit Abnehmer finden, auch der Riesling passt zu dem ein oder anderen leckeren Winteressen.

Marlis David hat für uns zwei Weihnachtsgeschichten geschrieben und in unserer Zusammenstellung aller Weihnachtsmärkte in der Region finden Sie den ein oder anderen Tipp, um Glühwein trinken, eine Bratwurst essen und mit Freunden plauschen zu können.

Ich möchte Ihnen wie jedes Jahr unseren kleinen aber gemütlichen Weihnachtsmarkt am 28. November auf dem Duvenstedter Marktplatz am Kreisel ans Herz legen. Nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt, es wird auch wieder mit den Kindern gesungen, gebastelt und der Weihnachtsmann verteilt kleine Überraschungen. Freuen Sie sich mit mir auf die Beleuchtung der Kreiselanne begleitet durch das Duvenstedter Blasorchester.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den vielen bunten Geschichten dieser 18. Ausgabe des Duvenstedter Kreisel und vielleicht trifft man sich bei einem Glühwein – und einem Klönschnack auf dem Weihnachtsmarkt.

*Ihr Thomas Staub*



*Thomas Staub,  
Herausgeber  
Duvenstedter Kreisel*

## Hausanschlüsse

Schlüsselfertig gebaut?  
Und was ist mit Wasser und Abwasser?

Wir sind ein spezialisierter und zertifizierter Betrieb für Wasser-/Abwasseranschlüsse und verfügen über Bagger in jeder Größe. Alternativ „schießen“ wir den Anschluss grundstücksfreundlich mit unserer „Erdrakete“.

## Baderneuerung

Bei uns sind Sie richtig!

Wir planen und realisieren Ihr persönliches Traumbad preiswert, schnell, individuell und zuverlässig

- klassische bis moderne Bäder
- kleine Bäder
- altersgerechte Bäder
- behindertengerechte Bäder
- eine eigene Wellnessoase
- attraktive Bad- und Küchenarmaturen

Sanitärtechnik  
Heizungsbau  
Dacherneuerung  
Solaranlagen  
Regenwassernutzung

**michael  
Krohn**

Lohe 40 · 22397 Hamburg · Tel. 607 14 59 · www.michael-krohn.de

## VERTEILER GESUCHT



**DUVENSTEDTER  
KREISEL**

staub@duvenstedter-kreisel.de

T. 04109 252787

M. 0170 2006883

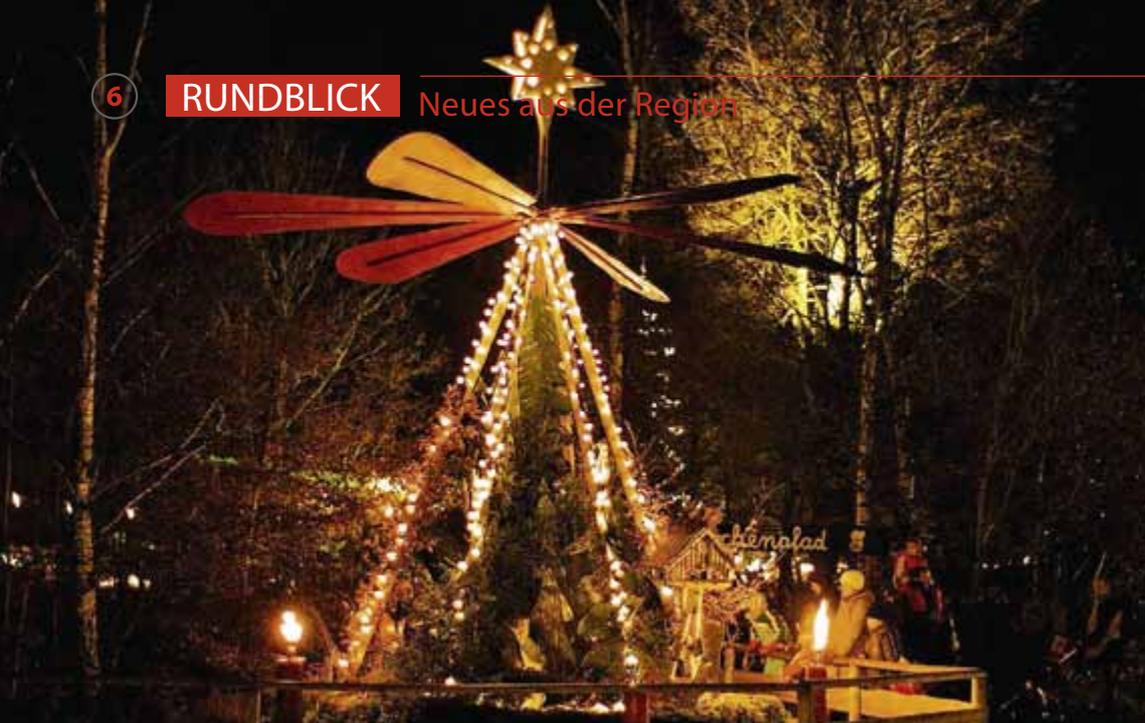
# WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

Neben dem Duvenstedter Lichtermeer laden auch in der näheren Umgebung Weihnachtsmärkte zum Bummeln und Verweilen ein. In Norderstedt findet ein Hexen-Weihnachtsmarkt statt und Sasel lockt mit einem Kunsthandwerkermarkt – ebenso in Ammersbek und Tangstedt.

Genießen Sie also die gemütliche Vorweihnachtszeit mit Glühwein und Lebkuchen.



- 1 ADVENTSMARKT AUF DEM RONDEEL**  
Rondeel, 22926 Ahrensburg  
24.11.2015 - 23.12.2015 und  
27.12.2015 - 30.12.2015  
Sonntags - Freitags von 11.00 - 20.00 Uhr  
Samstags von 10.00 - 20.00 Uhr
- 2 ALSTERDORFER ADVENT**  
Alsterdorfer Markt, 22297 Hamburg  
Samstag, 28.11.2015 von 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 29.11.2015 von 11.00 - 18.00 Uhr
- 3 AMMERSBEKER WEIHNACHTSMARKT AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS**  
Am Gutshof 1, 22949 Ammersbek  
Samstag, 28.11.2015 14.30 - 19.00 Uhr
- 4 LICHTERMEER DUVENSTEDT**  
Duvenstedter Kreisel  
Samstag, 28.11.2015 ab 17.00 Uhr
- 5 WEIHNACHTSMARKT AN DER ERLÖSERKIRCHE**  
Erlöserkirche, 24558 Henstedt-Ulzburg  
Sonntag, 29.11.2015 von 11.00 - 18.00 Uhr
- 6 TANGSTEDTER WEIHNACHTSMARKT**  
Am alten Rathaus Tangstedt, Hauptstraße 93  
Sonntag, 29.11.2015 von 12.00 - 18.00 Uhr
- 7 WALDWEIHNACHT**  
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof  
24635 Daldorf  
30.11.2015 - 04.12.2015  
Täglich von 16.00 - 20.00 Uhr  
*Große Waldweihnacht, über 90 Aktionen für die ganze Familie*  
05. und 06.12.2015 von 11.00 - 18.00 Uhr
- 8 KUNSTHANDWERKLICHER WINTERZAUBER IM SASEL-HAUS**  
Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg  
Samstag, 05.12.2015 von 10.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 06.12.2015 von 10.00 - 18.00 Uhr
- 9 WEIHNACHTSMARKT IN DER STORMARNHALLE**  
Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe  
Samstag, 05.12.2015 von 11.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag, 06.12.2015 von 10.00 - 18.00 Uhr
- 10 3. HEXEN-WEIHNACHTSMARKT**  
Schmuggelstieg, 22848 Norderstedt  
Freitag, 11.12.2015 von 16.00 - 23.00 Uhr  
Samstag, 12.12.2015 von 11.00 - 23.00 Uhr  
Sonntag, 13.12.2015 von 11.00 - 19.00 Uhr
- 11 KUNSTHANDWERKERMARKT**  
Feuerwehrmuseum Norderstedt  
Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt  
Freitag, 11.12.2015 von 16.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, 12.12.2015 von 11.00 - 20.00 Uhr  
Sonntag, 13.12.2015 von 11.00 - 18.00 Uhr
- 12 HOF WEIHNACHTSMARKT**  
Wakendorfer Straße 40, 22889 Wilstedt  
Samstag, 12.12.2015 ab 11.00 Uhr  
Sonntag, 13.12.2015 ab 11.00 Uhr  
mit Gottesdienst
- 13 WANDSBEKER WINTERZAUBER**  
Wandsbeker Marktplatz, 22041 Hamburg  
06.11.2015 - 03.01.2016  
Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr  
Weihnachten: 24.12 von 10.00 - 14.00 Uhr  
25. und 26.12.2015 von 14.00 - 21.00 Uhr  
Silvester: von 10.00 bis 14.00 Uhr  
Neujahr: von 14:00 bis 21:00 Uhr



Waldweihnacht – besonders für Kinder ein einmaliges Erlebnis.

# DIE WALD- WEIHNACHT IM ERLEBNISWALD WUNDERBAR UND EINMALIG SCHÖN!

Jedes Jahr verzaubert die Waldweihnacht Kinder und Erwachsene. Tausende Lichter schaffen einen Winterwunderwald und auf geheimnisvollen Wegen entdecken Kinder die Weihnachtswelt.

Abseits von Konsum und Kommerz, ohne laute Musik, Kitsch und Rummel finden die Besucher einen stimmungsvollen und einmalig weihnachtlichen Wald. Leuchtende Kinderaugen lassen auch die Erwachsenen wieder träumen!

Über 90 Aktionen laden in den Weihnachtswald ein. Der große Märchenpfad mit Inszenierungen von vier Märchen,

die Kasperbühne, das Märchenzelt oder der fliegende Weihnachtsmann sind nur einige der vielen Angebote am 2. Adventswochenende. Bekannt ist die Waldweihnacht vor allem durch die vielen Bastelangebote: Hier können Kinder ihre Weihnachtsgeschenke für Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten aus Holz und vielen Dingen des Waldes selber machen. Ob Wichtelfigur oder Vogelhaus – für jeden ist etwas dabei. Abgerundet wird das vielfältige Programm durch herzhaftes und selbstgemachte Köstlichkeiten vom Grill und aus dem Backofen! In diesem Jahr bieten die Landfrauen aus Plön eine Weihnachtsbäckerei zugunsten der „Stiftung Kinderherz“ an – nach dem Motto: Kinder backen für Kinder!

*Stephan Mense*



INFO: [WWW.FORST-SH.DE](http://WWW.FORST-SH.DE)



Persönlich gut beraten.  
Telefon: 040-608 05 22  
[www.malermeister-steffen.com](http://www.malermeister-steffen.com)  
Brookring 45 22889 Tangstedt

MALERMEISTER  
**GÜNTHER  
STEFFEN**





**ERLEBNISWALD  
TRAPPENKAMP**

30.11. – 04.12. AB 16 UHR  
**WALDLICHTER**

5.+6. DEZEMBER  
**GROSSE WALDWEIHNACHT**

11-18 UHR

MEHR INFOS IM INTERNET: [WWW.FORST-SH.DE](http://WWW.FORST-SH.DE)




# DUVENSTEDTER LICHTERMEER

AM 28. NOVEMBER AM KREISEL



Das jährliche Weihnachtssingen bringt den jungen Besuchern immer viel Freude.

Alle Jahre wieder erstrahlt der Ortskern ab dem ersten Adventswochenende im Glanz zahlloser Lichter und zaubert festliches Ambiente ins „Dorf“.

Am Samstag, den 28. November, ab 17 Uhr eröffnet die 1. Vorsitzende von Duvenstedt aktiv, Beate Rudloff, das bunte Treiben rund um den Kreisel. Die Kleinen können ab vier Euro bei Birte Kruse von der Stubenmanufaktur aus Einmach-Weck-Gläsern Windlichter basteln, die zuhause in der Adventszeit stimmungsvoll leuchten. Der Verein „Hände für Kinder“ bietet Kinderschminken an und würde sich dafür sehr über eine Spende freuen. Wie jedes Jahr kommt auch diesmal der Nikolaus wieder vorbei und hält für die Kinder kleine Überraschungen bereit. Die Erwachsenen können sich derweil mit leckeren



Auch der Weihnachtsmann wird in diesem Jahr für Überraschungen sorgen.



Weihnachtliche Stände laden zum Stöbern ein.

Naschereien und Glühwein in vorweihnachtliche Stimmung bringen. Wer seine Kräfte beim Nägeleinschlagen erprobt, tut damit gleichzeitig etwas Gutes, denn die „Schlaggebühr“ von zwei Euro geht an „Hände für Kinder“. Pünktlich um 19 Uhr wird die große Tanne am Kreisel erleuchtet, musikalisch begleitet vom Orchester Duvenstedt.

Duvenstedt aktiv freut sich auf viele Besucher, die gemeinsam einen entspannten Start in die Adventszeit genießen.

*Cornelia von Kitzing*



**DUVENSTEDT AKTIV E. V.**

INFO: [WWW.DUVENSTEDT-AKTIV.DE](http://WWW.DUVENSTEDT-AKTIV.DE)



Ein gemütliches Zusammentreffen in Duvenstedt für Jung und Alt.



Thomas Murphy hat seine Zahnarztpraxis in Duvenstedt und informiert zum Thema Zahngesundheit.

## ZAHN UM ZAHN

### WELCHE IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

Wenn heutzutage die Zahnärztin oder der Zahnarzt ein „Loch“ entdeckt, stellt sich gleich die Frage, mit welchem Füllmaterial der Zahn repariert werden soll. Deshalb möchte ich Ihnen einen Überblick über verschiedene Materialien und deren Vor- und Nachteile verschaffen. Heute geht es um die „normalen“ Füllungen, im nächsten Heft um die besonders hochwertigen.

Worauf kommt es an bei der Wahl des Materials?

*Eine Füllung sollte sehr stabil sein, denn sie muss gewaltigen Druck- und Reibungskräften, Temperaturunterschieden, Säuren und Farbstoffen widerstehen.*

*Die ursprüngliche Form des Zahns mit seinen Höckern und Gruben muss wiederhergestellt werden, um effektiv kauen zu können.*

*Die Füllung soll neue Karies verhindern. Dafür muss sie die allgegenwärtigen Bakterien, die im Mund ideale Wachstumsbedingungen haben, daran hindern, zwischen Zahn und Füllung einzudringen.*

*Natürlich soll eine Füllung möglichst lange halten, keine schädlichen „Nebenwirkungen“ haben, bezahlbar sein und vielfach möchte man, dass sie zahnfarbig ist.*

Leider erfüllt kein Material alle Bedingungen gleichzeitig. Daher hier die Details:

### AMALGAM – DIE KLASSISCHE

Hundert Jahre lang und mindestens bis in die 80er- / 90er-Jahre wurden fast alle kranken Backenzähne hiermit gefüllt. Dann fiel das Material in Ungnade und wird heute nur noch eher selten verarbeitet.

Dabei kann eine gut gemachte Amalgamfüllung sehr lange halten, aber es gibt zwei Probleme: Erstens kann man die dunkelgraue Füllung im Zahn deutlich sehen. Zweitens, und das ist der Knackpunkt: Amalgam besteht aus Silber, Zinn,

Kupfer sowie zur Hälfte aus Quecksilber. Letzteres ist ein giftiges Schwermetall. Man verwendet große Anstrengungen darauf, es aus unserer Umwelt zu verbannen. Strenge Auflagen an die Industrie sorgen für Quecksilberreduktion in Batterien, Leuchtstofflampen und Abgasen. Da fällt es schwer, es ausgerechnet im Mund zu akzeptieren.

Weil die zusätzliche Quecksilberbelastung aber noch deutlich unter den festgelegten Grenzwerten liegt, sind diese Füllungen nach wie vor die sogenannte Regelversorgung, die von der Krankenkasse voll übernommen wird. Der gleiche Betrag, den die Kasse für die Amalgamfüllung bezahlt, wird übrigens auch bei allen anderen, teureren Füllungen übernommen. Die darüber hinausgehenden Kosten muss der Patient selbst aufbringen.

### KUNSTSTOFF – DIE UNAUFFÄLLIGE

Füllungen aus Kunststoff, auch Composite genannt, werden schon seit etlichen Jahrzehnten für Löcher in den Schneidezähnen benutzt.

Inzwischen verwendet man zahnfarbene Kunststoffe auch für Backenzähne. Möglich wird dies durch die sog. Adhäsivtechnik, bei der das Füllmaterial mit der Zahnschicht so verklebt wird, dass zwischen beiden keine Fuge verbleibt.

Die meisten Patienten entscheiden sich für diese Füllung. Dank der Adhäsivtechnik lässt sich heute häufig ein Zahn noch füllen, dem man früher bereits eine Krone verpasst hätte. Allerdings ist eine dauerhafte Dichtigkeit und damit eine lange Lebensdauer nur bei äußerst sorgfältigem Vorgehen erreichbar. Viele kleine Materialportionen werden einzeln gehärtet, damit möglichst wenige Spannungen auftreten. Das Material verzeiht, anders als etwa das Amalgam, keine Kompromisse. Es liegt daher auf der Hand, dass eine Kunststofffüllung deutlich mehr Arbeitszeit erfordert. Aus diesem Grund wird für gesetzlich Versicherte eine Zuzahlung fällig.

Diese Füllung enthält kein Metall. Allerdings ist dafür allerdand komplizierte Chemie im Spiel, und es gibt durchaus Diskussionen über einzelne Bestandteile.

Thomas Murphy

## Ihr Vorwerk Kundenberater

Zuständig für die Gebiete:

Ammersbek, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Ohlstedt

Ralf Flade

**Mobil: 0172 516 93 58**  
ralf.flade@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG  
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal · Tel. 0202 564-3727

# DIE STUBENMANUFAKTUR

SEIT EINEM JAHR BIETET BIRTE KRUSE KINDERGEBURTSTAGE, KURSE UND KREATIVES AN



Im Kamin knistert Kiefernholz, aus der Küche duftet es nach Plätzchen und Früchtepunsch. Am drei Meter langen Holztisch in ihrem Wohnzimmer im Trilluper Weg hat Birte Kruse am Morgen noch mit ihrer Familie gefrühstückt, jetzt liegen hier Tannenzweige, gesammelte Schätze aus der Natur, knallbunte Weihnachtskugeln, Kerzen, Draht und goldene Tannenzapfen bereit. Alles ist vorbereitet für die "Stubenmanufaktur". Adventskränze sind an diesem Wochenende im November das Thema, sechs Kinder sind angemeldet.

Birte Kruse ist gelernte Erzieherin und Schneiderin, sie arbeitet mit Beton, Holz und Keramik, mit Pinseln, Papier und Stoff. Sie schafft Kunsthandwerk und Deko-Unikate aus Treibholz, alten Möbeln oder Alltagsgegenständen. Künstlerisches und Kreatives – das war schon immer ihr Ding. Sie hat in Schulen und Jugendzentren Kurse gegeben, wurde immer wieder auch privat angefragt. Sie wollte Beruf, Talent und Hobby zusammenbringen. „Vor gut einem Jahr hatte ich die Idee, freiberuflich Kurse, Kreativ-Workshops und Kindergeburtstage anzubieten“, erzählt die 44-jährige Duvenstedterin. Der passende Ort dafür war schnell gefunden: das heimische Wohnzimmer. Seitdem gibt es die „Stubenmanufaktur“. Die Nachfrage im Alstertal ist offenbar da: In den vergangenen Monaten hat Birte Kruse Nähkurse gegeben, Kindergeburtstage organisiert und mit Jugendlichen individuelle Klappkarten gestaltet. In den Ferien wird das Kruse-Wohnzimmer auch mal für mehrere Tage zur Werkstatt, ansonsten an festen Nachmittagen und an manchen Wochenenden.

„Kreativität ist für mich ein Schlüssel zum Glückhichsein“, sagt Birte Kruse. „Mit Ideen und Fantasie ist so vieles möglich – beim Handwerken und Basteln sowieso, aber auch sonst im Leben. Das möchte ich in der "Stubenmanufaktur" vermitteln.“

Wenn ihre eigenen Kinder Geburtstag haben, ist das immer ein aufwändiger Festtag in der Familie – mit Girlanden,



Kreativität ist für Birte Kruse ein Schlüssel zum Glückhichsein.

selbst gebackenen Torten und Süßigkeiten, die an Bindfäden von der Decke baumeln. „Vielleicht übertreiben wir es ein wenig“, gibt sie zu, "aber alle haben großen Spaß.“ Seit einem Jahr macht sie auch fremde Geburtstagskinder und deren Freunde glücklich – mit einem Kreativ-Programm, das sie nach Wunsch der Eltern und Kinder aus ihrer Talente- und Materialien-Kiste zusammenstellt. „Die Kinder sollen sich wohlfühlen und am Ende auch etwas Eigenes zum Mitnehmen in der Hand haben – das kann ein Haus aus Ton sein oder eine Box mit selbst gestalteten Glückwunschkarten.

An diesem Novemberwochenende nimmt jedes Kind einen selbst gebundenen Adventskranz mit – ganz klassisch bestückt, überladen mit bunten Kugeln oder goldenen Tannenzapfen. Ein Junge hat zwei Matchbox-Autos in seinen Kranz geflochten. Erlaubt ist, was gefällt. Hier zählt die Idee. In der Pause gibt es Früchtepunsch und Kekse. Die Eltern nehmen Kinder mit nach Hause, die glücklicher nicht sein könnten.

Bisher habe jedes Kind ihre Wohnzimmer-Werkstatt zufrieden verlassen, berichtet Birte Kruse, als sie den großen Tisch wieder abräumt und fürs Familienabendbrot aufdeckt. „Wenn jemand sagt: ‚Welchen Kurs bietest du als nächstes an? Ich will dabei sein!‘, dann ist das richtig schön.“

die Redaktion



**DIE STUBENMANUFAKTUR**

TEL.: 040 43 18 38 90

INFO: [WWW.STUBENMANUFAKTUR.DE](http://WWW.STUBENMANUFAKTUR.DE)

# 10 JAHRE HARLEY-TREFFEN IN DUVENSTEDT

Zahllose Besucher von jung bis alt nutzten die Gelegenheit, mit den Besitzern der legendären Maschinen zu fachsimpeln

Blitzender Chrom und stilechte Outfits soweit das Auge reicht – das kann nur eines bedeuten: Harley-Treffen in Duvenstedt, und das bereits zum zehnten Mal. Bei strahlendem Herbstwetter war jedes freie Plätzchen von den kultigen Maschinen belegt und zahllose Besucher von jung bis alt nutzten die Gelegenheit, mit den Besitzern der legendären Maschinen zu fachsimpeln, und dabei ein wenig den „American Way of Life“ zu erleben.

Der Kreisel wurde gerockt von der Hamburger Cover-Rock-Band Straighten-Out, deren Interpretationen der Hits von AC/DC bis ZZ Top mindestens genauso kultig waren wie die Bikes. Dazu schmeckten die heißen Leckereien und

kühlen Getränke besonders gut. Die Kinder erfreuten sich beim Bungee und Wasserkugellauf, einer gelungenen Aktion von Frisör Bünning, oder beim Kinderschminken von Duvenstedt aktiv.

Zwischendurch mal lässig die Herbsttrends shoppen, auch das war möglich während des Harley-Treffens. Die ansässigen Geschäfte luden im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zum Stöbern ein.

Das H.O.G Hamburg Chapter mit Präsident Dierk Schulz sorgte für eine großartige Überraschung bei der Übergabe eines Schecks in Höhe von 2318 Euro an den Verein "Hände für Kinder", der sich mit

einem Infostand präsentierte und sogar einen Harley-Bären dabei hatte. Chapeau! Schon beim Sommerfest auf dem Kupferhof hatten die Biker mit ihren Maschinen viele Kinder-Augen zum Leuchten gebracht.

Das Hamburg Chapter begleitet das Duvenstedter Harley-Treffen bereits seit Jahren und sorgt stets für die Sicherheit des beliebten Korsos. Duvenstedt aktiv bedankte sich dafür bei allen Mitgliedern mit dem Jubiläums-Pin, dessen Erlös ebenso an den Verein „Hände für Kinder“ geht.

Wer während des Harley-Tref-





Bei traumhaftem Spätsommerwetter zeigten alle Biker gern ihre Schmuckstücke.

fens keinen Jubiläums-Pin erstehen konnte hat noch die Möglichkeit, das bei „Rudloff Optik“ oder „Liebreiz“ nachzuholen.

Cornelia von Kitzing



**DUVENSTEDT AKTIV E. V.**

INFO: WWW.DUVENSTEDT-AKTIV.DE

## HARLEY-TREFFEN

*Beim Harley-Treffen ist es laut ...  
Ein jeder zeigt, was er gebaut:  
Motoren knattern, man gibt Gas –  
es macht ja auch den meisten Spaß,  
wenn hier und da ein Motor röhrt –  
was hier nun wirklich keinen stört.*

*Beim Harley-Treffen ist es schön ...  
Mal abgeseh'n von dem Gedröhn,  
sind die Maschinen sehenswert:  
so aufgetakelt ... chrombewehrt ...  
Man abnt ja nicht, wie viel Metall  
an Schnickschnack dranpasst überall ...*

*Beim Harley-Treffen geht es rund –  
es findet ja nicht ohne Grund  
am Duvenstedter Kreisel statt.  
Die Harleys sind so schier und glatt  
und streng auf Hochglanz nur poliert –  
so manche ist wohl auch frisiert ...*

*Beim Harley-Treffen ist es voll ...  
Tja, alle Leute finden's toll,  
die Motorräder anzuseh'n,  
die hier so auf dem Gehweg steh'n,  
die meisten – je nach Naturell –  
bizarr und individuell ...*

*Beim Harley-Treffen ist es Brauch:  
Was man gestylt hat, zeigt man auch ...  
Erstaunlich sind dabei Details,  
teils aufgesprüht und teils mit Fleiß  
in Handarbeit dafür geformt –  
man will ja das, was nicht genormt ...*

*Beim Harley-Treffen ist man Gast  
in einer Welt mit viel Kontrast ...  
Zum einen sind die Burschen hart  
– in Totenköpfe oft vernarrt –  
doch andererseits kreieren sie  
mit viel Geduld und Fantasie ...*

Regina Manow

Beate Rudloff  
**OPTIK**

Duvenstedter Damm 62a - 22397 Hamburg-Tel: 040-6071025 - [www.duvenstedt-aktiv.de](http://www.duvenstedt-aktiv.de)

PRÄSENTIERT  
EXKLUSIV:

**NUTZEN SIE IHR PERSÖNLICHES  
SEHPOTENZIAL. ZU 100%.**

Die Impression® 2 Brillengläser von Rodenstock  
mit der neuen DNEye® Augenvermessung.

[haus-des-besseren-sehens.com](http://haus-des-besseren-sehens.com)

**GUTSCHEIN**

Für eine individuelle Augenvermessung.  
Anmeldung unter 6071025

**RODENSTOCK**  
See better. Look perfect.

# Weinreise durch das RHEINGAU II

## DEN GEHEIMNISSEN DER WINZER AUF DER SPUR

Wie versprochen, wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe die Weingüter Robert Weil und Baron Knyphausen vorstellen. Sie werden jetzt denken, wie passt Weißwein in eine Weihnachtsausgabe? Wir möchten Sie begeistern und motivieren, diese Weine zu probieren und vielleicht der Region im nächsten Jahr einen Besuch abzustatten. Denn: Auch im Winter passt ein guter Weißwein zu vielen Gerichten.

Das Weingut Robert Weil war für uns ein ganz besonderes Erlebnis. Ein sehr modernes, gepflegtes Gut mit einer

atemberaubenden Aussicht auf die eigenen Weinberge. Als Ikone deutscher Weinkultur zählen die Rieslinge zu den höchstprämierten und sind weltweit so begehrt, dass sie manchmal zugeteilt werden müssen. Ihr Erkennungszeichen: das legendäre himmelblaue Etikett. Wir wurden von Jochen Becker-Köhn empfangen, der seit 20 Jahren in dem Unternehmen arbeitet. Angefangen als Praktikant machte er dort seine Ausbildung und ist bis heute geblieben. Dieser Mann versteht etwas vom Weinbau und hat uns mit seiner Leidenschaft und Kompetenz angesteckt.



Das Weingut Weil gehört zu den wenigen Weingütern, die einen Blick auf über 90 Hektar eigene Spitzenlage haben, in der ausschließlich Riesling angebaut wird. Der Weinberg gilt als höchstes Gut und dementsprechend wird er auch behandelt. Die Qualität wird im Weinberg gemacht. Im Keller kann man nur noch verfeinern, aber keine Fehler gutmachen. Traditionell werden die Reben mit der Hand verlesen, Unkraut noch mit der Hacke entfernt, damit keine Chemie eingesetzt werden muss, denn auch das würde die Qualität

der Weine mindern. 60 bis 100 Helfer kommen im Herbst zusammen – Maschinen sind hier Fehlangezeige.



In diesem Raum kommen Weinvertreter aus dem In- und Ausland zusammen, um Weine zu verkosten, deren Herkunft vor dem Panoramafenster liegt. Ein Raum, der zum Verweilen einlädt, der stilvoll eingerichtet und gestaltet wurde.



Eine der modernsten Arten, Trauben in die

Verarbeitung zu geben, verbirgt sich hinter solchen Klappen. Die Trauben werden vom Traubenwagen angeliefert und fallen durch einen Trichter in die Kelter und werden dort ausgepresst. Über eine Rüttelplatte werden die Trauben später ausgeleitet. Größten Wert legt man im Weingut Weil darauf, dass die Trauben schonend gelesen, angeliefert und verarbeitet werden.

desto höher die Qualität. Charakterisch für junge Weine sind feine Kohlensäurebläschen im Glas – ein Zeichen für eine sehr schonende und langsame Vergärung. Eine schnelle Vergärung von vier bis fünf Tagen würde dafür sorgen, dass eine Flüssigkeit mit Alkohol ohne jegliches Aroma entsteht.



Im Kelterhaus werden die Trauben mit wenig Druck gequetscht und laufen durch Rohre in den Kelter. Das Ergebnis ist der sogenannte Most. Jede mechanische Belastung schadet dem Most und somit dem Wein, deshalb wird auf Pumpen verzichtet. Je langsamer und schonender der Wein vergärt,



Jedes der hier abgebildeten Stahlfässer beinhaltet 9.000 Liter. Auf dem Weingut Robert Weil sind drei Kellermeister beschäftigt – die eng zusammenarbeiten und sich ergänzen. Drei Zungen, drei Nasen – jeder Experte hat seine Stärken, die er mit einbringt.



Bis 5.12. an der Fleischtheke im Hofladen vorbestellen!

**SO WIRD WEIHNACHTEN EIN FEST DER SINNE!**

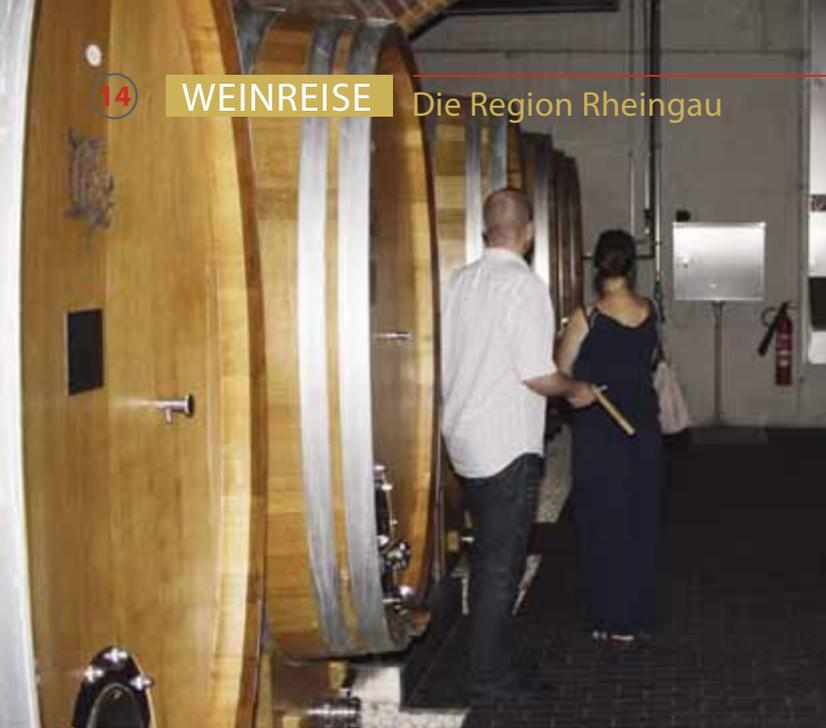
**Geflügel, Rind, Schwein oder Lamm.**

Bio-Fleisch für ein richtig leckeres Weihnachtsmenü!

Gut Wulksfelde GmbH · Wulksfelder Damm 15-17  
22889 Tangstedt · Tel: 040/644 251-0 · [www.gut-wulksfelde.de](http://www.gut-wulksfelde.de)



In diesem Bereich werden die Flaschen abgefüllt und verkorkt. Es werden ausschließlich Korken verwendet – zum einen, um die Tradition zu bewahren, zum anderen kann auf diese Weise der wichtige Gasaustausch erfolgen, der mit Kronkorken, Glasverschluss und Schraubverschluss nicht möglich ist.



Im diesem Teil des Kellers reifen in riesigen Holzfässern mit je 6000 Litern Fassungsvermögen Große Gewächse heran. Im Holzfass wird der Alkohol wesentlich besser eingebunden. Der Alkohol steht dann nicht mehr im Fordergrund.

Auch hier durften wir fantastische, vielseitige, elegante und filigrane Weine probieren. Die Weine verfügten über eine perfekte Kombination von Dichte, Komplexität, Präzession und Ausdruck.



Die Schatzkammer! Hier lagert die wertvolle Historie des Weingutes. Hier wurden schon Weine aus dem Jahr 1893 verkostet. Alle Weine sind trinkbar und müssen gepflegt werden, lediglich die Korken müssen immer wieder erneuert werden. Weine mit einer goldenen Kapsel werden ausschließlich auf Versteigerungen verkauft.



## UNSERE TIPPS

Wir haben uns nach der Weinprobe für zwei Weine entschieden, die wir Ihnen empfehlen möchten:

### 🍷 KIEDRICHER RIESLING TROCKEN

VDP.Ortswein, Jahrgang 2014

### 🍷 KIEDRICHER TURMBERG RIESLING TROCKEN

VDP.Erste Lage, Jahrgang 2014



Die Vinothek ist sehr geschmackvoll gestaltet. Das blaue Flaschenetikett hat einen sehr hohen Wiedererkennungswert.



## Hüttenzauber & Sockenfüller

Rund um den Advent putzen wir uns raus mit vielen weihnachtlichen Überraschungen  
An allen Advent-Samstagen von 10-16 Uhr geöffnet  
Schaut herein und auch auf [www.liebreiz-hamburg.de](http://www.liebreiz-hamburg.de)

Liebreiz

Liebreiz · Duvenstedter Damm 62 a · 22397 Hamburg · Mail: [liebreiz@hamburg.de](mailto:liebreiz@hamburg.de)  
Fon: 040. 83 98 80 18. Fax: 040. 83 98 80 21 · Ö-Zeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

# Weingut Baron Knyphausen



Frederik zu Knyphausen ist 2015 in seine Heimat zurückgekehrt, um das Weingut weiterzuführen.

Das Weingut Knyphausen hat eine Größe von 25 Hektar, auf denen 80 Prozent Riesling, zehn Prozent Spätburgunder, fünf Prozent Roter Riesling und fünf Prozent gemischter Satz angebauet werden. Der rote Riesling wurde vor zehn Jahren wiederentdeckt, neu angepflanzt und somit rekultiviert. Das Weingut Knyphausen, war eines der ersten, das diese Rebe wieder ins Programm aufgenommen hat – ohnehin gibt es in der Region nur zehn Winzer, die diese Rebsorte anbauen, aus der ein komplexer, kräftiger Wein mit manchmal ganz leichter Rosé-Farbe. Zudem ist Knyphausen das einzige Weingut, das den gemischten Satz herstellt. Dabei werden sieben verschiedene Rebsorten hintereinander gepflanzt, so dass jede achte Rebe gleich ist. Alle Trauben werden zusammen geerntet und auch gekeltert. Der Geschmack der Weine ist daher in jedem Jahr anders. Früher wurde diese Art des Anbaus als Ertragsausfallschutz genutzt.

Der Hof gehörte früher zum Kloster Eberbach und diente den Mönchen als Wirtschaftshof. 1818 ging er in den Besitz der Familie über, die bald 200 Jahre Jubiläum feiern kann. 1969 begann auf der Anlage der Weinanbau durch den Baron Knyphausen.

Das Haupthaus diente früher als Wohnhaus der Familie und ist heute ein Hotel mit einem verträumten Charme. Das frühere Wohnzimmer der Familie ist heute der Frühstücksraum. Das Hotel liegt sehr ruhig, mit viel Platz im Garten und ei-



Das Hotel des Gutes liegt sehr ruhig, mit viel Platz im Garten und einem familiären Ambiente – der richtige Ort, um ein Glas Riesling zu genießen..

nem familiären Ambiente. Ungezwungen und sympathisch geht es hier zu: Die Gäste können den Garten nutzen, spazieren gehen, sich die Weinberge der Familie "erwandern". Von dort kann man Touren zu den verschiedenen Weingütern beginnen, aber nicht ohne der hauseigenen Vinothek einen Besuch abgestattet zu haben. Man kann probieren, sich beraten lassen und erfahren, wie der Rote Riesling schmeckt.

Das Gut bietet sich an, um tolle Feste wie Hochzeiten zu feiern und Tagungen abzuhalten. Auch hier treten Künstler des legendären Rheingau-Musikfestivals auf. Zudem gibt es jedes Jahr ein Charity-Konzert, organisiert vom Lionsclub und Kiwanis-Club.

## Kräuter - Seminare in Lemsahl

[www.kraeuterwissen-seminare.jimdo.com](http://www.kraeuterwissen-seminare.jimdo.com)



# SCHATZKAMMER



Oft werden die urigen Räumlichkeiten für Hochzeiten und Tagungen vermietet



Bilder aller Künstler, die auf dem Gut aufgetreten sind, können Besucher an der Gutsmauer bewundern.

Ausserdem findet jedes Jahr ein kleines Musikfestival statt, wo mittlerweile 2.500 Besucher aus nah und fern kommen. Entstanden ist dies durch Gisbert zu Knyphausen (deutschsprachiger Liedermacher, Sänger und Gitarrist), der mit Leib und Seele Musiker ist. Das nächste Event findet am 23. und 24. Juli 2016 statt. Auf diesen Festen wird nur hauseigener Wein ausgetrenkt. Bilder aller Künstler, die auf dem Gut aufgetreten sind, können Besucher an der Gutsmauer bewundern. Selbstverständlich durften wir auch den Weg des Weins vom Berg bis zur Flasche begleiten.

Auf die Frage, was denn der Unterschied zwischen dem Begriff "halbtrocken" und "feinherb" sei, sagte uns der Kellermeister Folgendes: „Halbtrocken ist wie halbschwanger.“

Den Begriff "feinherb" gibt es seit 15 Jahren und er setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: fein und herb. Der "feinherbe" Riesling ist ein trockener Wein, der eine gewisse Restsüße hat.

Der trockene Wein darf eine Restsüße von neun Gramm beinhalten, beim halbtrockenen Wein müssen es 18 Gramm sein. Der Begriff "feinherb" stellt es dem Winzer frei, wieviel Restsüße er seinem Wein lässt.

Frederik zu Knyphausen half schon als Kind im familieneigenen Weinberg. Er studierte BWL, arbeitete in einer Bank und in Hamburg bei einer Stiftung. 2015 kehrte er in seine Heimat zurück, um das Weingut weiterzuführen. Der Eigentümer investiert in neue Anlagen und baut einen gemeinsamen Vertrieb mit dem Weingut Kessler auf, was die Vermarktung deutlich erleichtert.

Der beeindruckende Gewölbekeller des Winzers wird für Hochzeiten und andere Veranstaltungen vermietet. Auch Weinproben finden hier statt. In der Schatzkammer des Hauses lagern besonders wertvolle Tropfen, darunter auch aus den Geburtsjahrgängen der fünf Kinder. Ein begabter Kellermeister verzierte die entsprechenden Fässer sogar mit geschnitzten Taufbildern. Was für eine schöne Idee! Wir finden, dass gerade die kleineren Weingüter so viel Charme ausstrahlen, dass sie auf jeden Fall einen Besuch wert sind.

*Maike Grimm*



Wir helfen wenn Freunde gehen.

**TIERBESTATTUNGEN**

**Einäscherungen  
Erdbestattungen**

**Sterbevorsorge für Haustiere  
Abholdienst an 365 Tagen  
Urnen, Särge & Accessoires**

[www.anubis-tierbestattungen.de](http://www.anubis-tierbestattungen.de)

**Tel.: 040 / 769 00 769**

ANUBIS-Tierbestattungen  
Partner Hamburg · Inh.: J. Schnell  
Rüterstraße 92 · 22041 Hamburg

## UNSERE TIPPS

Wir haben uns nach der Weinprobe für zwei Weine entschieden, die wir Ihnen empfehlen möchten:

### **RIESLING FEINHERB**

VDP.Gutswein Jahrgang 2013

### **WIESELBRUNNEN RIESLING**

VDP.Große Lage, Jahrgang 2012

## RUND UM DIE IMMOBILIE

# NEU: SACHKUNDENACHWEIS

## FAKTEN UND TIPPS FÜR KÄUFER UND VERKÄUFER

### ZUM NEUEN FACH- UND SACHKUNDENACHWEIS FÜR MAKLER: WIE SIE ALS KUNDE DEN IMMOBILIENPROFI ERKENNEN

Die Berufsbezeichnung „Immobilienmakler“ ist nicht geschützt, es gibt auch keine geregelte Berufsausbildung. Um sich Immobilienmakler nennen zu dürfen, ist lediglich eine Gewerbeerlaubnis gemäß Paragraph 34c der Gewerbeordnung notwendig. Das bedeutet: Wer volljährig und nicht vorbestraft ist, kann in der Regel ein Gewerbe anmelden und seine Leistungen als Makler anbieten. Das bietet gute Chancen für Quereinsteiger, erhöht jedoch auch die Wahrscheinlichkeit, dass sich unerfahrene Makler oder gar schwarze Schafe auf dem Markt tummeln.

### FACH- UND SACHKUNDENACHWEIS SOLL ABHILFE SCHAFFEN

„Das Berufsprofil des Maklers ist anspruchsvoll und vielseitig. Handelt er unprofessionell, leidet darunter das Image der gesamten Branche. Vor allem aber schadet er dem Kunden“, mahnt Sandra Tesch, Inhaberin von IMMOBILIEN HANSA. Die Immobilienfachwirtin (IHK) begrüßt es daher, dass die Bundesregierung einen so genannten Fach- und Sachkundenachweis für Makler einführen will, mit dem Immobilienprofis künftig ihre Expertise nachweisen müssen. Ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren könnte bis zum Jahresende 2015 abgeschlossen sein. Inkrafttreten würden die Regelungen in diesem Fall Anfang Oktober 2016. Die Sachkundeprüfung wird durch die Industrie- und Handelskammern erfolgen.

### WAS WIRD GENAU GEPRÜFT?

Bis dahin müssen noch zahlreiche Punkte geklärt werden, zum Beispiel was die genauen Prüfungsverfahren und -inhalte oder die geforderten Qualifikationsnachweise betrifft. So könnte der Abschluss als Immobilienkaufmann/-frau mit drei Jahren beruflicher Praxis eine mögliche Voraussetzung sein, aber auch andere kaufmännische Berufsausbildungen und bestimmte Studiengänge in Verbindung mit Berufspraxis und Zertifikatslehrgängen sollen anerkannt werden. Quereinsteiger mit oder ohne kaufmännischer Ausbildung können entsprechende Weiterbildungen bei einschlägigen Fortbildungsinstituten absolvieren. Und ebenfalls wich-

tig: Makler sollen künftig nur dann die gewerberechtliche Erlaubnis erhalten, wenn sie auch eine Berufshaftpflichtversicherung vorweisen können. Damit sollen die hohen Vermögenswerte besser abgesichert werden, um die es beim Verkauf von Immobilien häufig geht.



Sandra Tesch,  
Immobilienfachwirtin (IHK),  
Geschäftsführerin  
IMMOBILIEN HANSA

*Sandra Tesch*



**IMMOBILIEN HANSA**

TEL.: 040 / 41093250

INFO: WWW.IMMOBILIEN-HANSA.DE

## TIPPS FÜR IMMOBILIEN- BESITZER UND -KÄUFER



Demnach sind Immobilienbesitzer und -käufer in Zukunft besser vor unprofessionellen Maklern geschützt. Bevor es soweit ist, aber auch nach Einführung der neuen gesetzlichen Regelungen gilt laut Sandra Tesch: „Jeder Kunde muss sich selbst von der Kompetenz eines Maklers überzeugen.“ Dazu sollte er dem Immobilienprofi zum Beispiel ganz gezielt Fragen nach der Markt- und Mietpreisentwicklung stellen. Erhält er darauf keine stichhaltige Einschätzung, ist Vorsicht geboten. Zudem sollte sich ein Verkäufer oder Käufer nach der Ausbildung und Erfahrung des Maklers erkundigen. Wie lange ist er schon am Markt tätig? Kann er vermittelte Objekte und zufriedene Kunden nennen? Welche Ausbildung oder welche Fortbildung hat er vorzuweisen? Zumindest vor der Einführung des neuen Fach- und Sachkundenachweises sollten Immobilienverkäufer und -käufer auch klären, ob der Makler eine Berufshaftpflicht- bzw. Vermögensschadenversicherung abgeschlossen hat. Sandra Tesch: „Vor diesen Fragen muss ein Kunde keine Scheu haben. Gerade ein seriöser Makler gibt ihm bereitwillig Auskunft.“

# We Can Do It!



In freudiger Erwartung der großen Überraschungen, die ihn erwarten, macht sich Karl auf den Weg.

## DA HABEN WIR DIE BESCHERUNG

Dieses Jahr will einfach keine vorweihnachtliche Stimmung einkehren. Martha, aber auch Karl, empfinden es gleichwohl. Sie sitzen beim Kaffee, als Karl zuerst davon anfängt: „Weißt du, Martha, jetzt bin ich schon über siebzig Jahre alt, irgendetwas hat mir in den letzten Jahren immer gefehlt.“ Forschend betrachtet Martha sein Gesicht. Erstaunt sieht sie ihm in die Augen. Sein trauriger Blick ist ihr nicht entgangen: „Wie meinst du das, Karl, was hat dir gefehlt?“ Leise, etwas unbeholfen fängt er zögerlich an zu sprechen: „Dadurch, dass wir keine Kinder haben, somit auch keine Enkelkinder, ist das schönste Fest des Jahres doch nie so richtig erfüllt für uns gewesen, findest du nicht auch, Martha?“ Sie nickt trau-

rig: „Natürlich Karl, du hast schon recht, dadurch ist uns sicher vieles entgangen“, sagt sie leise. Die Kinderlosigkeit war der größte Schmerz in ihrer langen Ehe und Karl weiß das natürlich. Er hat nie daran gerührt, doch heute muss er mit ihr darüber reden. „Einmal möchte ich vielen Kindern eine Freude machen, sie zum Weihnachtsfest beschenken. Was hältst du davon Martha, jetzt wo es uns finanziell doch recht gut geht. Und wir beiden Alten brauchen doch nicht mehr so viel!“ Recht wehmütig meint Martha: „Aber wir kennen doch keine Kinder, an was hattest du denn gedacht?“ Er sieht sie lange an, streichelt ihre Hand. „Wir kaufen morgen alles ein, was so ein richtiger Weihnachtsmann braucht. Einen roten

Tradition verpflichtet

BESTATTUNGEN

**Eggers**

Ohlendieck 10  
22399 Hamburg

Telefon 040 602 23 81

POPPENBÜTTEL

info@bestattungen-eggers.de

www.bestattungen-eggers.de

**OIL!**

**frei & flott**

Oil Station Schmuck  
Segeberger Chaussee 359  
22851 Norderstedt  
040/524 85 22

**Aktion**

**Textile Autowäsche**

**Sie erhalten beim Kauf einer Premium-Autowäsche 1 oder 2 ein hochwertiges Mikrofaser Tuch von „Sonax“ gratis\*.**

\*Angebot solange der Vorrat reicht. Nur ein Tuch pro Kunde!

Mantel, Stiefel, Bart, einen großen Sack, dann natürlich die Geschenke!" Karl bekommt ganz leuchtende Augen, seine Stimme überschlägt sich fast, er spricht immer schneller: „Sieh mal Martha, wir beiden Alten haben doch alles was wir brauchen, wir werden durch das Schenken reicher und glücklicher!"

Ein letzter prüfender Blick in den Spiegel bestätigt Karl die Wahrhaftigkeit eines Weihnachtsmannes. Er muss sich spüren, die Kirchenglocken läuten schon das Ende des Gottesdienstes ein. Die Menschen strömen eiligen Schrittes nach Hause, um den Heiligen Abend festlich zu begehen. Er wirft sich seinen Sack, prall gefüllt mit schönen Geschenken, über die Schulter. In freudiger Erwartung der großen Überraschungen die ihn erwarten, macht er sich auf den Weg. Martha sieht ihm mit gemischten Gefühlen nach.

Das erste Haus hat drei Stockwerke. Durch die Fenster sieht er überall Kerzen an den Tannenbäumen brennen, Weihnachtslieder klingen an sein Ohr. Er klopft heftig an die untere Haustür und ruft: „Ho, ho, der Weihnachtsmann ist da!" Schlurfende Schritte nähern sich der Tür, sie wird aufgerissen und vor ihm steht ein Mann im Unterhemd, er sieht ihn böse an: „Was willst alter Gesell, wir haben keinen bestellt!" Er knallt die Tür wieder zu. Karl ist völlig überrumpelt, aber nicht entmutigt. Er steigt die Treppe zum ersten Stock hoch, klopft und ruft: „Ho, ho, der Weihnachtsmann! Wird ihm wohl aufgetan?" Er hört Kinderstimmen, das macht ihn froh. Die Tür geht einen Spalt auf: „Was wollen Sie, wir haben Sie nicht bestellt, Sie müssen sich im Haus geirrt haben", flüstert eine zaghafte Frauenstimme und schließt sofort die Tür. „Ich wollte doch nur...!“ Karl setzt sich auf die untere Treppenstufe, denn der Sack wird nun langsam zu schwer. Irgendetwas mache ich verkehrt, geht es ihm durch den Kopf. Er geht von Haus zu Haus, aber überall erlebt er das Gleiche. Die Menschen glauben nicht mehr an einen gütigen Weihnachtsmann, der ihnen etwas schenken möchte, das Misstrauen überwiegt.

Enttäuscht wandert er weiter, hinaus aus der Stadt. Unter einer Brücke sieht er flackernde Lichter, hört Musik, lautes Lachen. „He, Alter, was machst du hier, hast dich wohl verlaufen? Sind dir die Kinder abhanden gekommen, oder hast du sie in deinem Sack?" Lautes Lachen, Grölen, dröhnt ihm



Inhaber: Marc Sandtmann

Anschrift

Saalkamp 51

22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606

Mobil: 0160 6161908

maurermeister@sandtmann.com

www.sandtmann.com

**ARBEITEN,  
DIE WIR AUSFÜHREN**

- **Maurerarbeiten**

- **Reparaturen**

- **Kernbohrungen**

- **Durchbrüche**

- **Kellersanierung**

- **Betonsanierung**

## STICHTAG: SILVESTER

### HAMBURGER FINANZEN



ANZEIGE

Zahlen, Zahlen, Zahlen – Norman Argubi behält immer einen kühlen Kopf

Der Gesetzgeber schlägt mal wieder zu. In diesem Fall mit dem Kleinanlegerschutzgesetz. Ein gutes Gesetz, denn es kontrolliert künftig die Qualität von Geldanlagen und derjenigen, die diese anbieten. Aber wie so häufig hat alles seine Schattenseiten, so auch hier.

Aktuell können Privatpersonen und Gewerbetunden noch Geldanlagen mit einer hohen Flexibilität anlegen. Bei uns im Unternehmen bieten wir einen Ersatz für das Tagesgeldkonto mit 4% Zinsen an. Ohne Gebühren – und Sie kommen innerhalb von 14 Tagen an Ihr Kapital. Künftig ändert der Gesetzgeber die Frist auf zwei Jahre.

Wer also jetzt handelt, kann sich noch ein Konto mit kurzer Verfügbarkeit und 4% Zinsen sichern – gebührenfrei. Natürlich wird es auch im nächsten Jahr gute Geldanlagen geben, nur müssen Sie aufgrund der Gesetzesänderung ab 1.1.16 länger auf Ihr Kapital verzichten können.

Wir arbeiten mit der Tochter einer Liechtensteiner Vermögensverwaltung zusammen, die seit 1971 tätig ist. Zur Sicherung der deutschen Anleger hat dieses Unternehmen die deutsche Bankzulassung beantragt, die voraussichtlich im Frühjahr 2016 erteilt wird. Es liegt somit eine vollständige Transparenz der Unternehmenskennzahlen vor.

Wer sich also auch künftig für völlige Flexibilität bei der Geldanlage interessiert, der sollte in den nächsten Wochen aktiv werden. Wie bei den Lebensversicherungen vor elf Jahren, bleiben alle Verträge, die vor der Gesetzesänderung geschlossen wurden, dauerhaft flexibel und nur diejenigen, die nicht reagieren, müssen sich künftig länger binden. Für individuelle Rückfragen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Norman Argubi



Marta zu Karl: „Wir beiden Alten haben doch alles was wir brauchen, wir werden durch das Schenken reicher und glücklicher!“

entgegen. Mehrere Punker mit roten, blauen, grünen Haaren, die gestylt vom Kopf abstehen, in Lederkleidung, die Whiskyflaschen schwenkend, tanzen um ihn herum. Einer zupft an seinem langen, weißen Bart, der andere reißt ihm den Sack aus der Hand, schüttet den Inhalt auf den Boden. „Na gucke einer da, so schöne bunte Päckchen, sicher alles für uns, Alterchen?“ Lallend schwenkt er die Päckchen hin und her. Karl bekommt lähmende Angst: „Ihr habt doch alle einmal Weihnachten mit den Eltern als Kinder erlebt, euch gefreut wenn der Weihnachtsmann kam, eure Wünsche in Erfüllung gingen - oder etwa nicht?“, ruft Karl mit zittriger Stimme. „Lang, lang ist es her, guter Mann. Heute herrschen andere Sitten, gelten andere Regeln. Komm, trink

mit uns, Weihnachtsmann, dann sieht die Welt bunt und heiter aus, dann vergisst du, dass heute Weihnachten ist!“ Er drückt Karl die Flasche an die Lippen. „Keiner will meine Weihnachtsgeschenke haben, alle machen mir die Tür vor der Nase zu, dabei möchte ich doch nur Kindern eine Freude machen“, flüstert Karl. Die Punker schleppen ihn zu ihrem Lagerfeuer, flößen ihm mit Gewalt den Whisky ein, sodass er fast besinnungslos, betrunken nach hinten fällt. Stunden später wird er durch lautes Motorengeräusch wach. Um ihn herum stehen sechs schwere Motorräder, auf denen die Punker sitzen. Einer trägt einen roten Mantel, mein Weihnachtsmannkostüm, bemerkt Karl mit brummendem Schädel. „Na Alterchen, wieder von dieser Welt? Hast inzwischen viel versäumt, die Bescherung ist leider schon gelaufen!“ Der mit den blauen Haaren sieht ihn mit

entgegen. Mehrere Punker mit roten, blauen, grünen Haaren, die gestylt vom Kopf abstehen, in Lederkleidung, die Whiskyflaschen schwenkend, tanzen um ihn herum. Einer zupft an seinem langen, weißen Bart, der andere reißt ihm den Sack aus der Hand, schüttet den Inhalt auf den Boden. „Na gucke einer da, so schöne bunte Päckchen, sicher alles für uns, Alterchen?“ Lallend schwenkt er die Päckchen hin und her. Karl bekommt lähmende Angst: „Ihr habt doch alle einmal Weihnachten mit den Eltern als Kinder erlebt, euch gefreut wenn der Weihnachtsmann kam, eure Wünsche in Erfüllung gingen - oder etwa nicht?“, ruft Karl mit zittriger Stimme. „Lang, lang ist es her, guter Mann. Heute herrschen andere Sitten, gelten andere Regeln. Komm, trink

ROSENTHAL  
Bäder & Wärme



**Ihr neues Bad vom Bäderprofi!**

Alles aus einer Hand:  
Staubfrei-Fixpreis-Fixtermin!  
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Ulzburger Str. 350, 22846 Norderstedt · Tel. (040) 5 22 21 20  
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

[www.rosenthal-bad.de](http://www.rosenthal-bad.de)



**HAUSVERKAUF?**

Bestens mit unserer  
erstklassigen Interessentenkartei.

**ANJA VON WAGNER**  
IMMOBILIEN ALSTERTAL



Telefon 81 95 74 61  
[www.vonwagnerimmobilien.de](http://www.vonwagnerimmobilien.de)



breitem Grinsen an: „Vier von uns stammen aus dem Waisenhaus, hatten nie eine Familienweihnacht ... verstehste!" Ein anderer meint: „Da sind wir nun hingedüst. Paule hat den Weihnachtsmann gespielt, Mann, war ne tolle Schau!" Der mit dem Weihnachtsmannkostüm, wahrscheinlich Paule, ist inzwischen von seinem Motorrad gestiegen, reicht Karl die Hand, zieht ihn hoch: „Wir haben dir was mitgebracht aus dem Waisenhaus, ein Dankeschön, weil du alles verpennt hast!" Karl steht fröstelnd da, sieht sich erstaunt um. Zur gleichen Zeit gehen alle Scheinwerfer der Motorräder an. Ihr Licht fällt auf einen kleinen Tannenbaum, der ganz verloren an der Seite steht. Im Schein des Lagerfeuers bemerkt er unzählige, bunte Papierstreifen, die an roten Bändern den Baum schmücken.

Paule geht zu dem Bäumchen, ergreift recht grob die Spitze und stellt ihn direkt vor Karl hin. „Musste lesen, haben die aus dem Waisenhaus alles selbst darauf geschrieben!" Umständlich kramt Karl seine Brille hervor. Auf jedem bunten Papierstreifen steht in großen Buchstaben DANKE oder VIELEN, VIELEN DANK, lieber Weihnachtsmann.

„Wenn das meine Martha sehen könnte“, ganz leise, mit zitteriger Stimme kommt es über seine Lippen. Doch Paule hat es gehört. „Wo wohnt dein Mädchen, deine Martha?“ Er führt Karl zu seinem Motorrad. „Komm steig auf, wir holen die Martha und dann feiern wir Weihnachten, aber so richtig feierlich!“ Er winkt seinem Kumpel mit den grünen Haaren, ihm mit dem Motorrad zu folgen.

Paule im Weihnachtsmannkostüm auf seinem schweren Motorrad, hinten drauf Karl, schneeweiß im Gesicht vor Angst. Dahinter das laute Motorrad vom Kumpel mit den grünen Haaren. Einige Kirchgänger, die zur Mitternachtsmesse wollen, bleiben kopfschüttelnd stehen.

Sie kehren nach einer halben Stunde, Martha und Karl auf dem Sozius, mit laut knatternden Motorengeräuschen zu ihrem Lagerfeuer zurück.

Es wird noch ein schöner, vergnügter Abend und als Karl, zu später Stunde, die Weihnachtsgeschichte erzählt, sind alle seltsam still.

Diesen Heiligen Abend werde ich nie vergessen, denkt Karl ergriffen. Heimlich wischt er sich mit dem Taschentuch über die Augen.

Marlis David

**PC-service**  
VOLKER F. MEYER

**Der Computer ist auch nur ein Mensch!**

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe	Hilfe iPhone-iPad-Smartphone
Hard- und Software	Systembereinigung
DSL-WLAN	Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU
Datensicherung - Datenrettung	

[www.pc-service-hamburg.de](http://www.pc-service-hamburg.de)

## Dezember- Empfehlung

von Küchenmeister Tim Regel-Riebling



## Spezialitäten

vom Wild aus der Region,  
kross gebratene Bauernente am Tisch  
tranchiert, Gänse im Haus oder „to go“  
für Selbstabholer.

Gastronomie mit Herz für Ihre

## Traumhochzeit

Unser Eventknaller – Gala-Sylvesterball



HOTEL • RESTAURANT  
**Tangstedter Mühle**

**Telefon: 04109 9217**

Hauptstraße 96 • 22889 Tangstedt

# MEIN FREUND DER WEIHNACHTSBAUM

Nach dem Fest ist für den Baum noch lange nicht Schluss.

Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir bereiten uns schon seit Oktober auf das Weihnachtsfest vor. Und wie jedes Jahr stehen wir wieder vor der Frage nach dem ultimativen Weihnachtsbaum. Aber haben wir uns schon mal Gedanken darüber gemacht, wie ein bis dato unschuldiger Baum geschunden und gequält wird, nur um die Menschen ein paar Tage lang zu erfreuen? Offiziell ist der Tag des Baumes im April angesiedelt, so haben es die Vereinten Nationen 1951 beschlossen. Tatsächlich müsste man den Tag des Baumes jedoch in den Dezember verlegen, genauer gesagt auf den 24. Dezember, denn zu keiner Zeit im Jahr machen sich so viele Menschen Gedanken über den „richtigen“ Baum, der die heimischen Gefilde festlich schmücken soll. Auch hier im beschaulichen Duvenstedt wird es wieder Menschen geben, die auf den allerletzten Drücker durch die Gegend hecheln und einen Weihnachtsbaum suchen, oder einen „Tannenbaum“, wie unseren Kleinen ihn gerne nennen. Aber, so ein Weihnachtsbaum ist nicht ungefährlich, für manchen von uns der Holz gewordene Super-Gau. Kurz vor Weihnachten brechen hunderte von Familien zu ihrer Expedition ins Abenteuer auf. Denn sie suchen den Baum regelmäßig gemeinsam aus, wobei die Mutter stets auf ein besonders gut gewachsenes Exemplar wert legt. Genau hier liegt das erste Problem. Stundenlang schweift die gesamte Familie, mit nasskalten Füßen durch die Schonung, die der Förster glücklicherweise zum „Schlagen“ von Weihnachtsbäumen freigegeben hat. Die Mutter ist, wenn überhaupt, dann erst sehr spät zufrieden zu stellen. Um die Übersicht über die in die engere Wahl gezogenen Bäume nicht zu ver-

lieren, wurden genau diese Exemplare mit Handschuhen markiert. Und jetzt kommt es, das Ritual aller Rituale. Wir küren gemeinsam den Weihnachtsbaum des Jahres, unser Supertalent, unseren „Germanys next Weihnachtsbaum“. Natürlich ist hinterher immer ein Handschuh weg, trotz intensiver Suche bis spät in die Dämmerung.

Hacke, hacke ohne Furcht, schon ist der Baum am Fuße durch. Dann steht der Baum am Rande der Schonung, wartet auf den Abtransport, während die glückliche Familie sich noch stärken muss. Es riecht nach ranzigem Pommestett und billigem Glühwein, aus dem Lautsprecher klingt das uns seit Ende Oktober vertraute Gedudel. Egal, der Glühwein für die Erwachsenen, bzw. der erwärmte Punsch für die Kinder sind an die-

sem Tage Pflicht für jedes Familienmitglied. Der Baum wird eingensetzt, auf das Autodach gewuchtet und zu seinem neuen Bestimmungsort, der guten Wohnstube, verbracht.

Hier angekommen, alle reden nur noch von Tannenduft und Lichterglanz, von Besinnlichkeit und vom Fest der Liebe, muss der Baum aufgestellt werden. Aus meinem Leben als Herr eines Weihnachtshauses kann ich berichten, dass das Aufstellen des Baumes die Weihnachtsstimmung einer Familie jäh sich vorzeitig in Luft auflösen lassen kann. Der Baum, ökologisch korrekt beim Förster in der Schonung abgeholzt, passt nicht. Er will nicht in den Baumständer hineingleiten. Eine Axt muss her. Der Baum wird, schwupsdiwups, am



*Ihr Spezialist in Sachen...*

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

**KEVIN FLOHR**

Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de

unteren Ende angespitzt, bis er in die kleine Aufnahmehülse passt. Aber, das kann schlimm enden – nämlich mit einem wuchtigen Schlag mit der Axt in die Finger des Holzfällers. In der Notaufnahme des Klinikums trifft man dann viele Artgenossen. Wie am Fließband werden hier von diensthabenden Notärzten diese Ungeschicklichkeiten unserer Mitmenschen mit Nadel und Faden zusammengeflickt.

Zuhause wieder angekommen sitzt der Verletzte, ebenso wie die nicht verletzte Chefs der jeweiligen Clans, still auf dem Sofa. Wie jedes Jahr erschallt aus dem Radio, mindestens einmal stündlich, das alles umfassende „Last Christmas“ von „George Michael“, nein, richtigerweise von „Wham“. Es wird nur unterbrochen von Werbung, Nachrichten und Bing Crosbys Traum von einer weißen Weihnacht. Still beobachtet der Clanchef Frau und Kinder beim Schmücken des Weihnachtsbaumes. Kugel für Kugel wird an die Zweige gehängt. Es ist schier unglaublich, aber nach zwei Stunden, die letzten Kerzen stecken gerade auf den Zweigen, fängt es tatsächlich an zu schneien.

Bis hierhin ist noch alles gut. Aber bedenket was passiert, wenn ihr den Baum zu früh ins Haus holt, wenn er die Hitze der Beleuchtung nicht verträgt und noch vor der Bescherung verdorrt, bzw. die Nadeln abwirft. Dann rettet das Fest nur noch ein neuer Baum, oder aber die „Baumtransplantation“. Alle verdorrten Äste werden sorgsam abgeschnitten, Löcher im vorgegebenen Raster in den bereits sehr geschundenen Stamm gebohrt, und schnell vom Supermarkt um die Ecke besorgte Zweige mit Wachs und Leim implantiert, bis der Baum wieder in alter Stattlichkeit erstrahlt. Es steht dann der erste transplantierte Weihnachtsbaum in der guten Stube, das Familienfest ist gerettet.

Nach dem Fest ist es für den Baum noch lange nicht zu Ende. Getreu alter Tradition bleibt der Baum geschmückt bis zum 6. Januar, dem Tag der Heiligen drei Könige, im Wohnzimmer stehen, wenn er es durchhält. Die Masse der Bäume hat jetzt schon alle Nadeln verloren und es wird Zeit, dass auch der diesjährige Weihnachtsbaum den Weg allem Irdischen geht. Aber Vorsicht, nicht immer sind die Bräuche anderer Länder sinnvoll. Das schwedische Knutfest, in der Werbung eines schwedischen Möbelhauses vorgelebt, sollte

in einem Mehrfamilienhaus nicht kopiert werden. Den Baum aus dem Fenster werfen und einfach bis zur Abholung durch die orange-gekleideten Männer der Stadtreinigung auf dem Bürgersteig liegen zu lassen, birgt erhebliche Risiken. Zwar wird das Treppenhaus durch den Wurf aus dem Fenster verschont, allerdings nimmt der Baum, je nachdem aus welchem Stockwerk des Gebäudes er geworfen wird, bis zum Aufschlag auf dem Bürgersteig erheblich Fahrt auf. Glücklicherweise kann sich der Werfer schätzen, wenn der Baum „nur“ neben einem Zeitgenossen aufschlägt und dieser viel Verständnis zeigt. Man bedenke die mögliche Schlagzeile: „Gläubiger nach der Christmesse zu Epiphania vom Christbaum erschlagen“. Nicht auszudenken! Also, werfen Sie keine Weihnachtsbäume aus dem Fenster!

Als Fazit kann ich nur meine Frau zitieren, die, als wir noch in Duvenstedt wohnten, immer sagte: „Ich bin stolz auf Dich, Du fährst vor Weihnachten los und kommst nach nur einer halben Stunde problemlos mit einem schönen, noch gesunden Baum zurück. Nach Neujahr schmückst du den Baum ab und bringst ihn zur fachgerechten Entsorgung auf die Duvenstedter Festwiese zum Schreddern, oder, meinetwegen auch zum Verbrennen. Ich verstehe nicht, warum andere immer ein Drama darum machen.“ Was soll ich dagegen noch sagen?

Udo Cordes



**Honeywell**  
Security

## Einbrecher, nein danke!

Funk-Einbruchmeldeanlage Honeywell  
Grundausrüstung inkl. Außenalarm  
und Telefonwählgerät zur optionalen  
Aufschaltung zur Wachgesellschaft  
inkl. Montage, Einweisung und MwSt.

€ 1.598,-

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern!



KESO

VdS  
216  
216  
216

### ALARM-SICHERHEITS-SYSTEME

Tel. 040 / 607 17 65 pp-alarm@t-online.de

K. PFÄHLER GMBH Poppenbütteler Chaussee 39,  
22397 Hamburg-Duvenstedt

Geprüfter Betrieb im polizeilichen Errichternachweis  
des Landeskriminalamtes Hamburg



ARCHITEKTIN  
**CHRISTINE WAGNER**

INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG  
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929  
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de

# FRÜHER WAR ALLES BESSER?

Lager: "Liegt das Lager auch in weiter Ferne ..."



Das Zelt "Die Strohwitwer (Hochstapelei):  
Abbi Hübner (5. v. l., kniend)

In der Ausgabe 17 des ‚Duvenstedter Kreisel‘ habe ich Ihnen über unser Leben zwischen Hamsterei, Schwarzmarkt und Tauschzentralen während der Nachkriegszeit berichtet. Ein Tag beendete diese Übergangslösung, unser ‚erschachertes‘ Dasein, eröffnete uns eine neue Aussicht und nährte die Hoffnung aller Betroffenen, doch noch einmal davon gekommen zu sein: der 30. Juni 1948! Ein Sonntag: das hielten nur ausgemachte Skeptiker für einen Zufall. An diesem

Tag bekam jeder Trizoniesier, sofern er sich durch Vorlage seiner Kennkarte als solcher ausweisen konnte, bei Abgabe von 40 Reichsmark 40 Deutsche Mark, die ‚D-Mark‘. Deren Einführung und die mit dieser Einführung einer neuen Währung verbundene Abschaffung der Reichsmark ist unter der Bezeichnung ‚Währungsreform‘ in die Geschichte eingegangen. Um es sportlich auszudrücken: ‚ein Befreiungsschlag des Schicksals‘. Augenblicklich verbreiteten sich Mut, Zuversicht und der Glaube an eine bessere Zukunft. Am darauffolgenden Montag war Hamburg nicht wiederzuerkennen: Wie von Zauberhand bewegt präsentierten sich Läden, die Geschäfte wieder als das, was sie einmal gewesen waren, als Örtlichkeiten, an denen Waren gegen Bezahlung abgegeben wurden. Selbst ‚fliegende Händler‘ liefen mit ihren ‚Bauchläden‘ am 1. Juli 1948 schon wieder durch die Straßen und boten bunte amerikanische Krawatten an. Lebensmittel waren zwar auch weiterhin rationiert und durften nur gegen die entsprechenden Lebensmittelmarken abgegeben werden, aber sie waren wenigstens in ausreichender Menge vorhanden und damit unser Überleben gesichert, zumal in den kleinen

Sicherheitstechnik



**Wir schaffen Sicherheit.**

Alarm- und Videoanlagen mit  
Überwachungszentrale.  
Mechanische Sicherungen für  
Fenster und Türen.  
Schließanlagen und Tresore.

Seit über 35 Jahren  
eine vertraute und  
verlässliche Adresse.



Ulzburger Str. 314 • 22846 Norderstedt  
[www.fitz-sicherheit.de](http://www.fitz-sicherheit.de)

**Telefon 040/52 68 67-0**

**Kompetenz in Steuern  
und Beratung**

**Poppenbütteler Chaussee 47**  
22397 Hamburg  
(direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)

**Tel. (040) 607 2634**  
Fax (040) 607 1631

**[www.spiegel-hamburg.de](http://www.spiegel-hamburg.de)**  
e-mail: [kanzlei@spiegel-hamburg.de](mailto:kanzlei@spiegel-hamburg.de)

**§ascha  
Spiegel**  
Steuerberatungskanzlei

‚Tante-Emma-Läden‘ gerne, gegen einen gewissen Aufpreis, auch außerhalb der vorgeschriebenen Geschäftszeiten, auf die Abgabe der Lebensmittelmarken verzichtet wurde.

Früher war eben alles besser, denn die ‚Tante-Emma-Läden‘ gibt es heute kaum noch!

Auch an den Schulen lief langsam alles wieder ordnungsgemäß ab. ‚Weiter, wie wenn nichts gewesen wäre‘, pflegte unser Lateinlehrer zu sagen. Im Frühjahr 1946 wurden wir dann endlich, nach einem Aufenthalt von zwei Jahren in der sechsten, in die siebte Klasse versetzt. Wir Schüler hatten, trotz der Kriegereignisse und der zum Teil chaotischen Zustände während der Nachkriegszeit, lediglich ein einziges Jahr verloren. Man gab es uns zurück, indem man uns, nach Einführung des 13. Schuljahres, 1951 zweimal versetzte, im Frühjahr und im Herbst. Im Frühjahr 1948 durften wir wählen, ob wir zukünftig dem naturwissenschaftlichen Zug (N) oder dem sprachlichen Zug (S) angehören wollten, sollten wir die Versetzung in die achte Klasse schaffen. Die ‚Sprachler‘ lernten als dritte Fremdsprache nach Englisch und Latein fortan Französisch, die ‚Naturwissenschaftler‘ wurden verstärkt in Physik, Chemie und Biologie unterrichtet. Sonst ging alles seinen gewohnten Gang. Man traute uns offenbar zu, sämtliche bis dahin auf dem Lehrplan vorgegebenen Fächer, trotz zunehmenden Schwierigkeitsgrades, weiterhin, auch bis zum Abitur, zu bewältigen. Der Ersatz der Fächer Chemie und Latein z. Bsp. durch einen Leistungskurs in Volleyball und Bodenturnen war im Lehrplan nicht vorgesehen. Ich entschied mich, entgegen meinen Neigungen, für die Gruppe der mir sympathischeren Klassenkameraden und die Gruppe der Lehrer, die mir ein leichteres Leben versprach, für den naturwissenschaftlichen Zug und gehörte somit, nach der Versetzung, in die Klasse 8 N. Und als Klasse 8 N unternahmen wir, im Spätsommer 1948, unsere erste Klassenreise. Sie führte uns, also schon nach der Währungsreform und Dutzenden von Absagen der unterschiedlichsten Jugendherbergen aus allen Regionen Trizonensiens, in ein Zeltlager. Geradezu idyllisch oberhalb des Städtchens Freden an der Leine, unmittelbar am Waldrand gelegen, entsprach es genau den Vorstellungen 15-jähriger Jungen von einem Zeltlager.

Es gab keine Isomatten, keine wind- und wetterfesten Schlafsäcke, wir lagerten auf ein paar Strohhalmen und Wolldecken.

Unvergesslich, wenn der Regen auf die – manchmal auch durch die – Zeltplanen prasselte und Schuhcreme als Dichtungsmittel herhalten musste.

Unvergesslich der Gesang am Lagerfeuer, wo ‚hohe Tannen wirklich die Sterne wiesen‘, und unsere Zelte wirklich, wenn auch nicht jenseits, sondern oberhalb des Tales standen. Von den Klängen, die der Lagerleiter aus seiner alten Ziehharmonika herausquetschte, begleitet, sangen wir Hamburger gern das Lied von dem, nach unserer Heimatstadt benannten, viermastigen Segelschiff, das man gesehen haben wollte. Der in Nähe des Lagers gelegene Steinbruch erwies sich als anziehender, wenn auch nicht ungefährlicher Tummel- und Kletterplatz. Unser Klassenkamerad Richard Wiedemann zeichnete sich schon damals durch eine an Leichtsinn grenzende Kühnheit aus. Von größter Bedeutung: Natürlich waren Lebensmittel auch nach der Währungsreform zwar vorhanden aber rationiert, und nach wie vor gab es Lebensmittelkarten. Aber: Im Ort war der eine oder andere Inhaber eines Lebensmittelgeschäftes, wie daheim, durchaus bereit, gegen geringen Aufpreis, Brötchen auch ohne Marken abzugeben. Dennoch war die Verpflegung nicht ausreichend, weder von der Qualität, noch von der Quantität her, dabei hätten uns ein



## Achtung!

Unsere knusprigen Enten und Gänse auch bei Ihnen zu Hause...

...mehr geht nicht!

Firmen und Weihnachtsfeiern in einmaligem Ambiente.



wochentags

12-15 Uhr und ab 17:30 Uhr

sonntags

ab 12 Uhr durchgehend

Dienstag Ruhetag

Poppenbütteler Chaussee 3  
22397 Hamburg

☎ 040-60 55 88 87

[www.restaurant-lenz.de](http://www.restaurant-lenz.de)



## Der Pflegedienst in Ihrer Nähe



*Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

### JONATHAN Unsere Leistungen:

**040 / 60 70 917**

Über Ihren Anruf freut sich  
Inh.: Kirsten Mähl

**MDK  
Note 1,0**

- Behandlungspflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- individuell geplante Pflege
- individuelle Dementenbetreuung
- Entlastung der Angehörigen

Büro: Poppenbütteler Chaussee 5 • HH-Duvenstedt (am Kreisel)

## DER WIRRWOLF

(nach Christian Morgenstern)

Ein Werwolf hatte sich verirrt,  
und stellte sich, zutiefst verwirrt,  
in jener merkwürdigen Lage  
die existentielle Frage:  
War er zuerst verwirrt gewesen,  
unfähig eine Spur zu lesen,  
und so der Zustand der Verwirrung  
Folge bestehender Verwirrung,  
er also deshalb nur Verirrter,  
weil er zunächst einmal Verwirrter,  
kurz: Ob er ein verirrt Verwirrter  
oder nicht doch verwirrt Verirrter,  
mithin ein Wolf, der sich verirrt hat,  
was ihn im Nachhinein verwirrt hat,  
also sein Zustand des Verwirrtseins  
nur das Ergebnis des Verirrtseins?  
Nun, wen auch immer solche Frage  
bewegt in aussichtsloser Lage:  
Verirrt, verwirrt und ganz allein,  
kann nur ein irrer Wirrwolf sein,  
oder - in letzter Konsequenz:  
ein wirrer Irrwolf mit Demenz.

### ABBI HÜBNER

Spaß- und ParOdiesvogel im Nest der Weltliteratur „Man schwimme nächstens nicht zu einer Frau bei Kerzenlicht!“ und „Traue lieber den Bekannten, niemals aber den Verwandten!“ oder „Man prüfe deshalb sehr genau, ob sich in einer Ehefrau, wenn sie auch tot wirkt, unbewegt, nicht irgendwo noch Leben regt!“



Wo liest man derartige, ewig gültige Lebensweisheiten noch, außer in diesem Buch?

Arzt, Autor und Musiker Abbi Hübner, Jahrgang 1933, nimmt, als Spaß- und ParOdiesvogel, herausragende Werke der Weltliteratur auf die Schippe und versucht, Leser, die es eilig haben, auf die literarische Spur zu bringen. Natürlich haben diejenigen, denen die Originale bekannt sind, mehr Spaß an den ‚Nachdichtungen‘, aber könnte es nicht auch sein, dass einige Leser durch die Parodien veranlasst werden, sich den Originalen zuzuwenden? Also: Wie herum auch immer, es gibt keinen einzigen Grund, dieses Buch nicht zu kaufen.

ISBN Nr. 978-3-945940-00-6

Klönshack Verlag, Tel.: 040 866669 0



Abbi Hübner mit Klassenfreund Heinz Domroes 1999 auf dem Zeltplatz in Freden an der Leine.

paar Scheiben Brot mehr, auch ohne Belag, durchaus genügt! Aber die grasgrünen Äpfel, die wir von den Chausseebäumen pflückten, und die reichlich vorhandenen Schlehdornbeeren – wie wir seit langem wissen, waren es wirklich Schlehdornbeeren und keine Tollkirschen – stillten oft den größten Hunger und sorgten für eine gute Verdauung. Aus dem Orte Freden kamen Beschwerden über die vielen, in unmittelbarer Nähe des Lagers abgesetzten ‚Waldmeister‘. Der Gebrauch der ungeliebten Latrine wurde uns daraufhin dringend ans Herz, bzw. die Hose gelegt.

Gemeinsame Wanderungen, immer ‚Olympia like‘, soll heißen: gegangen wird so schnell wie möglich! Ein Fußballspiel der ‚Lagermannschaft‘ gegen die Jugend Fredens ging zu unseren Ungunsten aus, obwohl wir eine sehr gute Mannschaft zusammenbekamen, in einer zweiten Hamburger Klasse fanden sich mehrere aktive Fußballspieler aus dem Hamburger Verein S. C. Viktoria, und ich war gerade erst, ein Jahr zuvor, 1947, mit der ersten Schülermannschaft des Wandsbeker Fußballclubs Hamburger Meister geworden. Aber da war nichts zu machen. Wir verloren zwar das Spiel, gewannen aber neue Freunde.

Auch heute noch führt mich mein Weg immer einmal wieder nach Freden an der Leine zu unserem alten Lagerplatz. „Jenseits des Tales standen ihre Zelte!“

Abbi Hübner

## A&V Haus Duvenstedt

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



**wohnen, betreuen und pflegen**  
Ansprechpartner: Imme Voshage  
Poppenbütteler Chaussee 23  
22397 Hamburg  
Tel.: 040/607 64 0  
Fax: 040/607 64 160

### Das Haus bietet:

- Familiäre Atmosphäre im professionellen Rahmen
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Für Senioren aller Pflegestufen
- Beschäftigungstherapie
- geschützter Demenzbereich

ivoshage@hausduvenstedt.de

www.hausduvenstedt.de

# KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT.

## GANZ NORMALER FAMILIENWAHSINN



Irgendwie ist man zum Jahresende oft geneigt zu sagen: Wahnsinn, schon wieder ein Jahr 'rum. Da ich immer im November für den Duvenstedter Kreisel den letzten Artikel im Jahr schreibe, habe ich genau jetzt diesen „Wahnsinn...“-Gedanken. Jedes Jahr aufs Neue.

Aber nicht nur daran merke ich, wie schnell die Zeit läuft. Im vergangenen Jahr schrieb ich in meinem November-Artikel darüber, wie groß (76cm, jetzt 88cm) und wie schwer (knapp zehn 10kg, jetzt 13kg) Mona ist. Und sie hatte im letzten Jahr um diese Zeit erst zwei Zähne. Hihi. Ich kann mich gar nicht mehr richtig daran erinnern, wie das aussah. 2013 war das Jahr meiner Schwangerschaft, 2014 das Jahr

meiner Elternzeit – und 2015 war überwiegend geprägt von Monas Zahnwuchs. Erst ließen die kleinen Beißerchen sich sooo viel Zeit, wollten sich gar nicht blicken lassen. Zur Kita-Eingewöhnung im März konnten wir immerhin vier Zähne vorweisen. Und von Mai bis Oktober kam der Rest gefühlt auf einmal. Im Schnitt jeden Monat zwei Zähne. Puh. Nein, aua.

Aber auch bei mir standen große Veränderungen an: meine Rückkehr ins Arbeitsleben und der damit verbundene Wechsel von der Selbstständigkeit ins Angestelltenverhältnis. Damit einher ging, dass der Tag plötzlich wieder stärker getaktet werden musste. Das war in der Elternzeit anders. Natürlich

NUTZEN SIE UNSERE **PRÄVENTIONSKURSE!**  
**RÜCKENSCHULE FÜR KINDER** - NEU AB HERBST 2015



**PHYSIO AM KREISEL**

Diana Reher

Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg

[www.physioamkreisel.de](http://www.physioamkreisel.de) · Tel. 040 / 64 50 68 05



Mama, Papa und Mona sind möglichst viel draußen, bei jedem Wetter.

hatten wir auch zu dieser Zeit einen Tagesrhythmus mit einigermaßen festen Zeiten für Nahrungsaufnahme und Schlaf.

Aber nun stehen morgens einige Punkte mehr auf der Liste: Mona wecken, Windeln wechseln und anziehen, selbst duschen und anziehen, zur Kita fahren, Mona abgeben, ins Büro fahren. Das klingt banal, ist auch nicht weiter tragisch, aber nach zwölf Monaten Elternzeit erst einmal eine Umstellung. Zumal wir Mona gern zwischen acht und halb neun abgeben, damit sie in der Kita mit den anderen Kindern frühstücken kann.

Dass ein Kind anzuziehen bisweilen aber schwieriger ist, als einen Tintenfisch in ein Einkaufsnetz zu packen, brauche ich Leuten, die selbst Eltern sind, nicht zu erzählen. Auch Diskussionen, dass die Badesandalen bei acht Grad Außentemperatur und Nieselregen eher nicht das ideale Schuhwerk sind, kosten morgens gern mal Zeit.

Sofern sich das kleine Frollein morgens kämmen lässt, muss dann selbstverständlich auch ein Zopf gemacht werden (der dann natürlich genau so lange hält, bis sie sich die Mütze aufsetzt). Und: "Mamaaa, nicht die Spange, sondern die andere."

Meist stresst mich das nicht, sondern ich muss lachen und finde es auch irgendwie lustig, dass Mona schon sehr genau sagt, was sie möchte und was nicht. An Tagen, an denen ich schon etwas früher im Büro sein muss, weil ich ein Meeting habe, fahre ich sie im Zweifelsfall auch in ihren Badesandalen zur Kita und tausche diese dann gegen festere Schuhe aus, nachdem ich sie im Frühstücksraum abgegeben habe. Das spart Diskussionen und Mona ist für den Moment glücklich. (Etwas gemein: Aber nach dem Frühstück hat sie vergessen, in welchen Schuhen sie in den Kindergarten gekommen ist.) So witzig es an manchem Morgen ist: Daran, dass Mona und ich nun nicht mehr den kompletten Tag miteinander verbringen wie in der Elternzeit, musste ich mich in den ersten Arbeitswochen sehr gewöhnen. Obwohl ich mich aufs Büro

freute, brachte ich sie morgens nicht selten mit einem mulmigen Gefühl in die Kita und habe auf dem Weg zur Arbeit hin und wieder eine Träne vergossen, wenn ich im Rückspiegel den leeren Kindersitz erblickte.

Im Büro angekommen, sorgen die Arbeit und die Gespräche mit den Kollegen für Ablenkung. Ich bin sehr dankbar und liebe diesen beruflichen Input. Aber auch jetzt ist es noch so, dass ich meist am späten Nachmittag unruhig werde, Sehnsucht nach Mona bekomme und nach Hause will – eine innere Feierabenduhr quasi.

Es ist nicht schlimm, aber war anfangs gewöhnungsbedürftig. Inzwischen hat sich natürlich alles eingeegelt.

Die Wochenenden fallen nun in die Kategorie „kostbare Zeit“ – da dies die einzigen Tage sind, an denen wir als

- **Schlüsselfertige Häuser – vom Rohbau bis zur Komplettlösung**
- **Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen**
- **Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche**
- **Fassadensanierungen**

**Dittrich-Bau GmbH**

- Wragekamp 1 ■ 22397 Hamburg
- Telefon: 040 / 602 12 13 ■ Fax: 040 / 602 73 70
- E-Mail: info@dittrichbau.de ■ www.dittrichbau.de

Familie bis auf wenige Ausnahmen rund um die Uhr zusammen sein können. Es ist schade und schön zugleich, dass die Zeit so begrenzt ist. Aber genau das macht sie so wertvoll.

Meist machen wir gar nichts Besonderes. Mona genießt hauptsächlich sehr, dass sie Mama und Papa ganz für sich hat. Das merken wir sehr deutlich. Wir sind möglichst viel draußen, bei jedem Wetter, oft zu Fuß und haben den Kinderwagen dabei.

Zu unseren Lieblingsorten gehören das Eiscafé Duvenstedt (Heiß auf Eis). Mona liebt den großen Sandkasten und die Rutsche. Außerdem sind meist andere Kinder da, die sie teilweise aus der Kita kennt. Sehr praktisch. Außerdem ist nicht nur das Eis dort ziemlich lecker, sondern auch die Waffeln mit Puderzucker oder die heiße Erbsensuppe. Auf dem Weg dorthin oder auf dem Rückweg legen wir außerdem immer einen Stop beim Hof Iden im Ellernbusch ein. Mona guckt sich so gern die Ponys an. Mädchen und Pferde, dafür scheint es ein Gen zu geben.

Komisch eigentlich, blickt man in der Geschichte zurück, so waren Pferde eigentlich Transportmittel und Arbeitstiere, welche überwiegend von Männern eingesetzt wurden. Davon scheint nicht sehr viel übrig geblieben zu sein. Wir bereiten uns jedenfalls innerlich schon darauf vor, dass Mona in ein paar Jahren ein Pferd auf ihren Wunschzettel malt.

Unsere Spaziergänge führen uns auch sehr oft an Caros Konditorei und Davids Café vorbei. Hier gibt es einfach den allerbesten Kuchen weit und breit. Auch die Frühstückskarte ist sehr zu empfehlen. Außerdem gibt es hier Spielzeug, Bücher und Malsachen für Kinder und es ist Platz genug, um ein bisschen zu krabbeln oder umher zu laufen.

Bis zum Gut Wulksfelde kommen wir zu Fuß noch nicht, da nehmen wir dann doch das Auto. Aber erst einmal dort angekommen, sind wir meist zwei Stunden dort: die Schweine besuchen, die Hasen und die Meerschweinchen beobachten, die gefräßigen Ziegen und Hühner füttern, zuhören wie die Esel laut I-AH schreien und natürlich spielen.

Es gibt eine kleine Wippe gegenüber von den Hühnern, dort ist Mona besonders gern. Inzwischen klettert sie aber auch begeistert in das große Baumhaus. Und wenn man alles gesehen hat, na dann sieht man sich alles noch einmal an. Sehr praktisch an diesem Ort ist, dass man dort gleich ein paar Einkäufe erledigen kann. Außerdem gibt es seit einer Weile ein kleines Café, das von Freitag bis Sonntag geöffnet hat. Kleiner Tipp: Der Rübli-Kuchen ist der Oberhammer. (Findet Mona auch: njom, njom, njom).

Wenn wir Kühe und Traktoren sehen wollen, fahren wir zur Wohldorfer Meierei und nehmen bei der Gelegenheit gleich noch etwas Joghurt oder eingelegten Weichkäse mit. Beides sehr zu empfehlen! Außerdem kann man das Auto auch gut dort stehen lassen und ein bisschen spazieren gehen.

Wenn das Wetter nass und matschig ist, gehen wir gern ins Wittmoor zum Pfützenpatschen. Eine von Monas Lieblingsbeschäftigungen. Meist kommen wir nicht sehr weit, da sich die ersten Pfützen bereits unweit unseres Hauses befinden und eingehend mit Händen und Füßen (die natürlich in Gummistiefeln stecken) untersucht werden müssen.

Mal sehen, wann sich die ersten Eisschichten auf den Pfützen bilden und diese in Rutschbahnen verwandeln. Das kennt Mona noch nicht. Im letzten Jahr um diese Zeit konnte sie noch nicht einmal laufen. Wahnsinn, wie die Zeit vergeht :)

*Teresa  
Stockmeyer*



**Die neue CD**  
ab 15.12.2015 im

*Liebratz*

[www.geckos-paradise.com](http://www.geckos-paradise.com)



## Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

### Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Vertrauensmann**  
**Thorsten Bruchmann**  
Tel. 040 53889997  
thorsten.bruchmann@HUKvm.de  
Fiersberg 40 B  
22397 Hamburg  
Lemsahl-Mellingstedt  
Termine nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# STERNENSTAUB

## EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE



Wo bleibt das Weihnachtswunder?

Die fremde Stadt durchschritzt ich sorgenvoll, der Kinder denkend, die ich ließ zu Haus.

Diese Zeilen meines liebsten Weihnachtsgedichtes gingen mir durch den Kopf, als ich, vom Lichterglanz angezogen, den Weihnachtsmarkt betrat. Es roch nach Glühwein, Plätzchen, Vanille und Zimt. Der Weihnachtsschmuck glänzte, und die stimmungsvolle Musik sollte den Zauber der Weihnacht vermitteln.

„Alles nur Kommerz“, dachte ich, „alles nur Geschäftemacherei.“ Jeder Stand befand sich am selben Platz wie all die Jahre zuvor. Es gab nichts Neues zu bestaunen. Wo blieb das Weihnachtswunder? Der Stern, dem man folgen musste, um es zu finden?

Was war nur los mit mir dieses Jahr? Ich fühlte mich leer, ausgebrannt und freudlos.

Nachdenklich stand ich an einem Feuerkorb, um mir die kalten Hände zu wärmen, als eine Stimme neben mir fluchte: „Die glauben alle nur, was sie sehen, dabei gibt es Dinge zwischen Himmel und Erde, die man nicht erklären kann!“ Ein

Mann rieb seine rot gefrorenen Hände und trat von einem Fuß auf den anderen. Mir fiel sofort seine zerschlissene, dünne Bekleidung auf.

„Ich hole mir einen Glühwein, soll ich Ihnen einen mitbringen?“, fragte ich.

Er nickte: „Wäre prima, bei der Kälte!“

Nach einer Weile kam ich mit zwei Gläsern Glühwein zurück. Er stand abseits in einer dunklen Nische, war kaum zu sehen.

„Haben Sie keinen warmen Mantel?“

Mit zittrigen Händen umfasste er das heiße Glühweinglas und schüttelte den Kopf. Er hatte ein Brett über zwei Holzklötze gelegt. Darauf stand ein Pappschild, auf dem mit unbeholfenen Buchstaben geschrieben war: „Sternenstaub zu verkaufen – nur von Tarot Tartüff!“ Auf dem Brett lagen kleine, schwarze Lederbeutel. In der Mitte flackerte eine halb heruntergebrannte Kerze. In ihrem Schein sah ich traurige Augen; so unendlich traurige Augen hatte ich lange nicht gesehen.

„Tarot Tartüff, ist das ihr Name?“

„Ja. Er bedeutet so viel wie spekulativer Heuchler, und so hat

### Service mit Leidenschaft im Dienst unserer Kunden!



*Wir wünschen Ihnen in dieser von Ängsten und Zweifeln geprägten Zeit ein besonders friedliches und harmonisches Weihnachtsfest!*

#### Die Botschaft von Weihnachten:

**Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.  
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.**

*Martin Luther King*

Wir leben hier  
Wir arbeiten hier  
Wir kennen „hier“!  
**040 – 531 31 05**  
**alstertalmakler.com**



### Wohnungsbau - Gewerbebau - Neu- u. Umbauten

**JÜRJENS**  
PLANUNGS GMBH  
ARCHITEKTUR  
STATIK  
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU  
GEWERBEBAU  
NEU- U. UMBAUTEN

Farkenwisch 2  
22307 Hamburg  
Tel: 040 - 607 46 05 -0  
Fax: 040 - 607 46 05 -20



**www.planungs-gmbh.de**

man mir von vornherein einen Stempel aufgedrückt, mich als Betrüger gebrandmarkt. Stellen Sie sich vor, ich habe noch nicht einen Lederbeutel verkauft, weil mir einfach keiner glaubt.“

„Aber Herr Tartüff, das müssen Sie doch verstehen! Woher wollen Sie den Sternenstaub denn haben?“

„Sie irren, mein Herr, Tarot Tartüff war persönlich da oben“, er sah mit einem verklärten Blick zu den Sternen hinauf. „Dort gibt es wunderschöne, engelgleiche Wesen, die für mich den Staub der Sterne gesammelt haben. Gemeinsam füllten wir ihn in diese Lederbeutelchen und brachten ihn zur Erde. Alles können die Menschen sich kaufen, aber diesen goldenen Sternenstaub bekommen sie nur bei mir – und nur heute!“

Er öffnete einen Beutel, nahm einen kleinen, dünnen Metallstab, stieß einen zischenden Laut aus und ließ den Stab durch die Luft kreisen. „Haben Sie die funkelnden Sternstaubkristalle gesehen, mein Herr? Nun können Sie sich etwas wünschen, es wird in Erfüllung gehen!“

In diesem Moment war mir wirklich, als hätte ich einen Sternenschweif gesehen. Ungläubig schaute ich ihn an. „Herr Tartüff, ich glaube, Sie tragen Ihren Namen zu Recht. Was kostet so ein Lederbeutel? Und ist der Zauberstab auch dabei?“

„Acht Euro, einschließlich Stab natürlich!“, antwortete er schnell.

„Dann geben Sie mir drei, ich habe nämlich drei Kinder.“ Ein glückseliges Lächeln huschte über sein Gesicht, als er mir drei Beutel Sternenstaub aushändigte. Inzwischen hatte sich eine Menschentraube gebildet, es war mucksmäuschenstill, alle standen da und staunten. Nachdem ich bezahlt hatte, rissen sie ihm die Lederbeutel aus den Händen. In Windeseile waren alle verkauft.

Seine Kerze war heruntergebrannt, eine neue Kerze hatte er nicht. Tarot Tartüff zitterte vor Kälte, er rieb seine rot gefrorenen Hände.

Ich holte uns noch einen Glühwein, aber als ich zurückkam, war Herr Tartüff verschwunden. Wären da nicht die Lederbeutel in meiner Tasche gewesen, hätte ich geglaubt, ich hätte einen Wachtraum gehabt. Oder sollte es doch noch Weihnachtswunder geben?

Am Heiligabend gab es bei uns nur ein Gesprächsthema – Sternenstaub von Herrn Tarot Tartüff. Den ganzen Abend musste ich für meine drei Kinder Märchen aus den Lederbeutelchen zaubern. Sie hingen an meinen Lippen, konnten nicht genug davon bekommen. So weihnachtlich war es bei uns schon lange nicht mehr gewesen. So hatte ich doch noch etwas gefunden, was mich zu einem kleinen Weihnachtswunder geführt hat. Zwar kein Stern, nein – Sternenstaub.

Marlis David



#### MARLIS DAVID,

geboren 1940 in Hamburg, war nach kaufmännischer Ausbildung in mehreren großen Firmen tätig. Seit dem Ruhestand widmet sie sich ihrem Hobby, dem Schreiben. Es bedeutet für sie Glück und Berufung. Im Jahr 2011 veröffentlichte sie zwei Bücher mit Kurzgeschichten. Auch in verschiedenen Anthologien sind Kurzgeschichten von ihr zu finden. Zu Weihnachten konnte man Geschichten von ihr im Radio hören.



## ZAHNARZTPRAXIS MURPHY

### GEBEN UND NEHMEN

-  Wir nehmen uns viel Zeit für eine umfassende Beratung.
-  Wir geben Ihnen Alternativen für Ihre Behandlung – für das größere und für das kleinere Budget.
-  Wir nehmen Sie an – auch die Angsthasen, auch die, die schon „ewig“ nicht mehr beim Zahnarzt waren, und all die anderen sowieso.
-  Wir geben alles, damit unsere Füllungen und unser Zahnersatz lange halten.
-  Sie nehmen uns beim Wort!

### Zahnarztpraxis Thomas Murphy

professionelle Prophylaxe \* maximale Zahnerhaltung \*  
metallfreier Zahnersatz \* Implantate \* und vieles mehr

Poppenbütteler Chaussee 45 (über REWE)  
22397 Hamburg - Duvenstedt

Tel. **040 - 607 41 51** Praxis@Murphy-Hamburg.de

[www.duvenzahn.de](http://www.duvenzahn.de)

## MACKENS + SOHN GMBH

**SANITÄR- U. HEIZUNGSINSTALLATION**  
**WASSER- U. SIELANSCHLÜSSE DACHARBEITEN**

**KUNDENDIENST TELEFON 040/60 87 25-0**

**FAX 040/606 10 04**

**E-MAIL [INFO@MACKENS-SOHN.DE](mailto:INFO@MACKENS-SOHN.DE)**

**POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG**

# PLATTDÜÜTSCH IS SO EEN SMUCKE SPROOK

1961 weer dat Festkomitee von de Duvenstedter 700 Johrfier dorbi denn Vereen Vereinigung Duvenstedt e.V. to gründen. De Duvenstedter hebbt dor meist noch Platt snackt, de Ohlstedter de dorbi weern meist Hochdüütsch, dor meenen de Duvenstedter: Besünners mut de Plege von uns Platt mit in de Satzung obnohm warden. So hebbt se denn Satz in ehr Vereensatzung mit rinschreeben: Pflege des Heimatgedankens, einschließlich der niederdeutschen Sprache. 1969 kām uns 1. Vörsitter Max Kramp und hett dat Duvenstedter Amateurtheater gründ, dat schull Plattdüütsch speelen un de Sprook pleegen.

Ik kreeg ok een Roll bi't erste Theaterstück obdrückt. Uns Vörbild weer dat Ohnsorg Theater, wat Richard Ohnsorg all 1909 gründ hett. He harr domols meent, man mut all'ns doon üm dat Plattdüütsche to plegen un nich ünnergohn to loten, denn dat Platt weer an Utstarben.

Wi weern nu an de Reech un schulln dat Platt hochhollen, dat hett bit hüüt anhollen. Ik heff bi't Speeln dat Duvensted-

ter Platt leehrt un heff mi mit de Sprook utenanner sett. To de ersten Plattdeutschen Kulturstage heff ik in uns Max Kramp Haus een lütten Vödrag öber uns Plattdüütsche Sprook hollen, von denn ik hier een Uttuch wedder geben do.

## Leeve Lüüd

So, nu much ik noch een beeten wat öber uns Plattdüütsche Sprook vördregen. Plattdüütsch geiht in't Hart und ward nich ünnergohn. Ton Bispil: Im Internet, dor kannst nokieken, wo öberall ob de wiede Welt noch plattdüütsch snackt ward. In de Hansetied weer uns plattdüütsche Sprook Welt-sprook. Denn kām de Dichter und Denker. Disse Gelehrten hebbt de Laute verschoben, dat güng no de Völkerwanderung all im Mittelalter los. Se wulln vöhrnehm Hochdüütsch snacken. Se moken to'n Bispil „p zu pf, plägen ward pflegen, hüppen ward hüpfen, schimpen ward schimpfen oder t zu z, Tung ward Zunge, sitten ward sitzen, Foot ward Fuß oder k zu ch, söken ward suchen, Saak ward Sache, ik ward ich. All een beeten weeker un vörnehmer.

Kaiser un Gelehrte, de fungen an Hochdüütsch to snacken un de eenfachen Lüüd wieder Platt. Luther neem dat Hochdüütsche för dat Översetten von de Bibel. Dor fung Hochdüütsch so rechdich an. Weer Luther bi uns ob Land born worden un harr de Bibel in Plattdüütsch öbersett, so würn de Pastorn bit hüüt veel mehr Plattdüütsch predigen. Un mit'n Duden för Platt weer dat ok so een Sook. Keeneen harr sik dörsett. So schrieven wi uns Platt as uns dat Muulwark wussen is un wi bruckt



**WULFF**  
BESTATTUNGEN  
Familientradition seit 1871

Ihr Bestattungsunternehmen  
in Hamburgs Norden wünscht Ihnen  
eine besinnliche Weihnachtszeit.

**Hauke Wulff Bestattermeister**  
Wir beraten Sie gern

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt  
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

[www.wulff-bestattungen.com](http://www.wulff-bestattungen.com)

▪ Sanitärtechnik ▪ Heizungstechnik ▪ Bedachung

ERLEBEN SIE UNSERE BADAUSSTELLUNG



WEIL QUALITÄT KEIN ZUFALL IST

**Jens Gottschalk GmbH**  
Niewisch 2 | 22848 Norderstedt  
[www.jensgottschalk.de](http://www.jensgottschalk.de) | Tel: 040. 528 28 68



keen Rechtschrievreform, dat geiht heel vonsülbens.

Hüütodogs kümme nee Wörter darto. To'n Bispil Kiekschapp secht man to'n Fernseher, oder de Buern snacken vom Handy und seggen Ackersnacker. Un wi marken ok, wat Platt för'n Wert hett. Platt is verwandt mit Englisch, Holländisch, Dänisch. Kannst Platt snacken, kannst disse Utländer beeder verstohn. Dörchsett is, dat dat Plattdüütsche een Status as egen Sprook keegen hett, wenn ok as Minderheedsprook un so anerkannt ok as Amtssprache bi Behörden un Gerichten. Dor könt de hoogen Herrn nix an moken. Dat is wiss, ok wenn datt mitünner för se schwierig is.

Nu möt wi tosehn, dat uns Kinner Plattdüütsch verstoht, lesen könt und, wenn geiht, ok snacken könt. Deelwies ward in de School Plattdüütsch lehr. Wi versöcht dat hier in uns Vereen mit plattdüütsches Theater. Ok wer keen Plattdüütsch kann, kann dat dor lehrn. Dorför gift dat dor bi uns plattdüütsche Sprookkurse.

Wie hebt hier in Duvenstedt ok denn Oetinger Verlag för Kinnerböker. Froo Oetinger harr een Fründin, Astrid Lindgreen un ik weer ok een Fründ von Froo Oetinger un hebbt mit ehr Plattdüütsch snackt. Se hett de Böker von Froo Lindgreen, Pippi Langstrumpf und von Herrn Sven Nordquist, Petterson und Findus verlegt un in alle Sproken ob de Welt

öbersetten loten. Ok in Plattdüütsch, wat veele von uns gor nich weeten.

Oder dat gift dat Kinnerbook „Hinni in Gefohr, wo ob eene Siet de Text ob Platt- un Hochdüütsch schreeben is. Hier sind de Böken, de man, sowiet vörhanden, wiss in Duvenstedt bi denn Bökerloden von Froo Klauder köpen kann. De schölt se juch mol vörnehm un so ganz suutje nebenbi juch Kinner oder Enkelkinner mol wiesen un tomims een beeten vörlesen. Ok, wenn datt schwor is, un sik datt toerst villicht een beeten appeldwatsch anhören deit. Jedeen kann dorbi Spooß hebben un good wat över Platt lehrn. De Sinn von de plattdüütschen Kulturtag is doch, an de Sprook Spooß to hebben un de plattdüütsche Sprook nich ünnergohn to loten.

Vergeten schüllt wi dat Plattdüütsche nicht. Plattdüütsch is so'n smucke Sprook un keen een schall sik schoomen, wenn sik dat bi em toerst een beeten holperig anhört. Wenn man Englisch lehr, hört sik dat ok nich glieks perfekt an. Dat gift sik mit de Tied. Wi wüllt uns ob de Woddeln von uns Sprook besinn, plattdüütsche Musik, plattdüütsche Riemels, plattdüütsche Böken, plattdüütsche Vördrege, plattdüütsches Theater, Plattdüütsch im Radio un Fernsehen, dat geiht meist bit in't Hart.

*Hans-Hinrich Jürjens*



## Besser Kochen + Kühlen + Waschen + Spülen

Vertraute Geräte. Geringer Verbrauch!  
Markenprodukte aller Preisklassen auf  
über 400 qm warten auf Sie. Und wenn Sie nur  
eine der zahlreichen TV-Kochsendungen verfolgen,  
wird Küchenmodernisierung auch bei Ihnen zum Thema.  
Fragen Sie unsere Berater und fordern Sie unsere Fachkräfte, die  
Ihre Küche mit Strom sparenden Geräten auf Vordermann bringen.

ellerbrock bad & küche in duvenstedt · Puckaffer Weg 4  
T 040 6 07 62 - 0 · [www.ellerbrock.com](http://www.ellerbrock.com)



**Miele** **LIEBHERR**  
**SIEMENS** **Constructa**

**-ellerbrock**

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

# VIRTUAL CHRISTMAS

## ANSICHTEN EINES NERDS

Happy Christmas – virtuelle Weihnachten

Ein Feuer schmaucht in einem alten, rußigen Kamin und taucht die Umgebung in funkelndes, gelbliches Licht. Ein dumpfes, kaum wahrnehmbares Brummen geht durch den Raum, durchbrochen von spitzem Knacken verbrennenden Harzes. Mir ist angenehm warm, mit einer Decke auf meinem Schoß, sitze ich auf einem Sofa. Vor mir, auf einem kleinen Tisch: ein Cognac-Schwenker und ein Adventskranz. In der Luft liegt der schwere Rauch von Tabak, den ein älterer



Herr in einem knarrenden Schaukelstuhl durch seine Meer-schaumpfeife genießt. Kinder tollten ausgelassen um einen deckenhohen Weihnachtsbaum. Er ist prächtig, mit glänzenden Kugeln und aus Stroh gebastelten Sternen geschmückt und mit Kerzen erleuchtet.

## HighTech und Tradition – Ihre Druckerei seit 1919!



- **Offsetdruck**
- **Digitaldruck**
- **Verarbeitung**  
(Nuten; Prägen;  
Stanzten; Perforieren;  
Falzen; alle Bindearten)
- **Veredelung**  
(Heißfolienprägung;  
Folienkaschierung)
- **Lettershop**

**MAXSIEMEN** KG  
PRINTPRODUKTION

Oldenfelder Bogen 6 · 22143 Hamburg  
Tel.: 040/675 621 0 · Fax: 040/675 621 15  
[info@siemendruck.de](mailto:info@siemendruck.de) · [www.siemendruck.de](http://www.siemendruck.de)

Ein kleiner Junge hockt auf dem Boden und baut konzentriert an einem Segelflieger, dessen Heckrueder sich seiner Bestimmung nicht fügen will. Ein Mädchen singt, eine Puppe im Arm wiegend, ein Schlaflied. Neben an einem großen, groben Eichentisch, bedeckt, mit Tannenzweigen, Kerzen und halb leeren Gläsern, sitzen ein paar Menschen und erzählen sich Geschichten, während sie ein Würfelspiel spielen. Von irgendwo her dringt Gelächter. Ein kleiner, blonder Junge mit einem silbernen Tablett voller kleiner Fladen aus Knete kommt auf mich zu und sagt: "Papi, guck mal, ich habe Kekse gebacken." Ich nehme mir einen, tue

so, als äße ich ihn und lobe den kleinen Mann für sein großes Talent. Und während der beste Bäcker der Welt aufgeregt mit seiner Ware zum Nächsten trabt, stehe ich auf und bewege mich durch den Raum. Ein großes Sprossenfenster gibt mir den Blick in den Wald frei, dessen blattlose Bäume von Schnee geschmückt werden. Eine Frau in einem roten Kleid steht vor einer, großen, mit Intarsien verzierten Anrichte, dreht sich zu mir, lächelt und hält mir ein kleines, rotes Päckchen mit weißer Schleife entgegen. Sie sagt: "Fröhliche Weihnachten", gibt mir einen kaum wahrnehmbaren Kuss auf die Wange. Sie zieht die Schleife, öffnet den Deckel und sieht mich erwartungsvoll an. Es enthält zwei kleine Pillen, eine rote und eine blau, gebettet auf weißen Samt. "Du musst dich entscheiden."

Ich zeige auf die blaue, ohne zu wissen warum. Sie strahlt, lacht, umarmt mich. Es ist als spürte ich ihre Wärme und könnte ihr süßes, liebliches Parfüm riechen. Sie legt ihren Kopf auf meine Schulter und haucht in mein Ohr: "Dies war die Testversion von Happy Christmas VR. Wenn Sie weiter feiern möchten, dann schauen Sie nach links und sagen 'ja'. Wenn Sie nicht mehr feiern möchten, dann schauen Sie bitte nach rechts und sagen 'nein'. Wenn Sie nach vorne schauen und nichts sagen, wird das Programm an der Stelle 'Kaminfeuer' neu gestartet."

Ich nehme das Virtual-Reality-Set ab, welches ich mir dieses Jahr selbst zu Weihnachten geschenkt habe. Mein Sohn schläft, die Kerzen sind aus und ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich mich richtig entschieden habe. Aber eines weiß ich ganz genau: "Virtual Reality" ist groß, ganz erstaunlich und Gegenwart. Nächstes Jahr wird es entsprechende Brillen in den Geschäften geben, die in nichts mit den naiven Versuchen der letzten 20 Jahren zu vergleichen sein werden. Probieren Sie es aus und staunen Sie. Ob es dann mehr La-metta geben und Ihr Leben reicher sein wird, das liegt in Ihrer Hand. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Zeit.

Sascha Kluger

*Das gesamte Team der Firma*



Fenster + Türen

*wünscht  
allen Kunden  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und einen guten  
Rutsch  
ins neue Jahr.*



Oststraße 34 · 22844 Norderstedt · Telefon 040 / 52 68 90-0  
eMail: info@noetzel-fenster.de · Internet: www.noetzel-fenster.de



## Haus Nr. 1 im Alstertal

**WITTHÖFT**  
Immobilien aus gutem Hause

**Hauptsitz Sasel**

Witthöft Immobilien GmbH  
Saseler Chaussee 203 · Hamburg

**Zweigstelle Wellingsbüttel**

Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: 040-63 64 63-0

Telefax: 040-63 64 63-33



info@witthoeft.com

www.witthoeft.com



# IHR WEIHNACHTS-MENÜ

## KÜCHENNOTIZEN AUS DEM LENZ

### 1. ~ GEBEIZTES LACHSFILET MIT KORIANDERCRÈME ~

#### ZUTATEN BEIZE

FÜR SECHS PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL

60G ZUCKER

60G SALZ

4G MELANGE BLANC (WEISSE PFEFFERMISCHUNG)

4G WASABIPULVER

2G STERNANIS, ZERDRÜCKT

#### ZUTATEN, UM DEN LACHS ZU BEIZEN:

600G LACHS

4G MEERRETTICH, GERIEBEN

60G BEIZE (SIEHE OBEN)

16G PETERSILIENSTIELE

1 ST. ZITRONENGRAS, PLATTIERT UND GESCHNITTEN

20G GRAPPA

#### ZUTATEN KORIANDER-SOJACREME:

140G SOJASAUCE

60G SWEET CHILLI CHICKEN

260G ÖL

50G VOLLEI (1 ST.)

1 MSP SENF

1 KL. PRISE MEERSALZ

1 BUND KORIANDER

#### ZUBEREITUNG

Koriander zupfen, waschen und fein hacken. Sojasauce mit Sweet Chilli Chicken zum Sirup einkochen, passieren und auskühlen lassen. Vollei mit Senf und Öl in einem schmalen Gefäß zu einer Mayonnaise aufmischen, mit Koriander vermischen und mit dem Soja-Sirup abschmecken.

#### ZUBEREITUNG

Alle Zutaten für die Beize gut vermischen. Den Lachs auf der Haut lassen, von restlichen Gräten befreien und trocken tupfen. Zuerst den frischen Meerrettich, dann die Petersilienstiele und das Zitronengras gleichmäßig auf dem Fisch verteilen. Mit der Beize einreiben. Nun das ganze mit Grappa beträufeln und mit Folie bedeckt 24 Stunden lang kaltstellen. Danach den Lachs vorsichtig auf ein Brett legen und die Beize abschaben.

Um die Haut zu entfernen, am Schwanzende mit einem Messer unter die Haut gehen und langsam nach vorne durchschneiden. Das Filet nun wenden, den restlichen Tran entfernen und portionieren.

### 2. ~ REHRÜCKEN MIT SPITZKOHL UND QUITTENKOMPOTT ~



**ZUTATEN**

FÜR SECHS PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: LEICHT

- 3 STK. QUITTEN
- 400 ML APFELSAFT
- 200 G ZUCKER
- 1 MSP. MOLE SCHOKOLADENPFEFFER
- 1 MSP. VANILLEMARKE
- 1 MSP. LEBKUCHENGEWÜRZ
- 1 STK. STERNANIS
- 2 EL. MONDAMIN

**ZUBEREITUNG**

Die Quitten schälen und in feine Würfel schneiden. Diese oxidieren lassen, bis sie goldgelb geworden sind. Zucker in einem Topf karamelisieren, mit Apfelsaft ablöschen und kochen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Die Gewürze und die Quitten hinzufügen und bissfest garen. Mit Mondamin abbinden und kalt stellen.



*Christoph Bismuth*

**TIPP**

NEHMEN SIE ALS BEILAGE ZUM REH DAS SELLERIEPÜREE  
LINK: [WWW.DUVENSTEDTER-KREISEL.DE/ZEITSCHRIFT/KULINARISCHES/1173](http://WWW.DUVENSTEDTER-KREISEL.DE/ZEITSCHRIFT/KULINARISCHES/1173)  
ZUM LEBKUCHEN-TIRAMISU PASST HERVORRAGEND DAS BRATAPFELEIS VON HEISS AUF EIS.

**ZUTATEN**

FÜR SECHS PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL

- 1 STK. SPITZKOHL
- 6 STK. REHRÜCKENFILETS A CA. 160-180 GR.
- SALZ
- PFEFFER
- PFLANZENÖL (ZUM ANBRATEN FÜR DEN REHRÜCKEN)
- OLIVENÖL (ZUM ANBRATEN FÜR DEN SPITZKOHL)

**ZUBEREITUNG**

Den Rehrücken salzen und pfeffern. Danach in einer heißen Pfanne von beiden Seiten kurz anbraten. Auf einem Gitter im vorgeheizten Backofen (180 °C) bei Ober- und Unterhitze für ca. acht bis zehn Minuten garen.

Den Spitzkohl in gleichmäßige Keile schneiden, in einer anderen Pfanne mit Olivenöl ebenfalls kurz anbraten und für ca. sechs Minuten in den Ofen schieben.

Wenn der Spitzkohl gar ist, herausnehmen und mit dem Rehrücken und dem Quittenkompott anrichten.

**Anzeigen-Akquise**

Wir suchen dringend Unterstützung für den Bereich Anzeigen-Akquise.

**DUVENSTEDTER**  
— KREISEL —

**04109 25 27 87**  
staub@sitemap.de

3.

## ~ LEBKUCHEN-TIRAMISU MIT VANILLEBIRNEN ~

### LEBKUCHEN-TIRAMISU MIT VANILLEBIRNEN

FÜR SECHS PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL

250 G MASCARPONE

150 G ZUCKER

3 STK. EIGELB

2,5 BLATT GELATINE

0,5 L GESCHLAGENE SAHNE

1 TL ZIMT

2 TL LEBKUCHENGEWÜRZ

5 CL ZIMT MONIN SIRUP

1 PKG SPEKULATIUS

100 ML KAFFEE

2 CL AMARETTO

### ZUBEREITUNG

Die Eigelb mit dem Zucker, Zimt und Lebkuchengewürz schaumig aufschlagen. Die Mascarpone glatt rühren und unter den Zimt-Ei-Schaum heben. In dem Zimt-Sirup die – in kaltem Wasser eingeweichte – Gelatine auflösen und in die Masse geben. Zum Schluss die geschlagene Sahne darunter heben.

Spekulatius in Formen auslegen und mit der Kaffee-Amaretto-Mischung tränken. Die Mascarpone-Creme bis zur Hälfte einfüllen, eine weitere Schicht Spekulatius darauf legen, tränken und die restliche Masse darauf verteilen.

### VANILLE-BIRNEN

FÜR SECHS PERSONEN

35 G ZUCKER

30 G PUDDINGPULVER

750 ML APFELSAFT

1 MSP. VANILLEMARKE

6 STK. BIRNEN

### ZUBEREITUNG

Birnen schälen, vierteln und entkernen. Den Zucker karamellisieren, mit Apfelsaft ablöschen und zum Kochen bringen. Drei Esslöffel Apfelsaft zurückhalten und mit dem Puddingpulver vermischen. Dieses in die kochende Flüssigkeit geben und ca. zwei Minuten kochen lassen (zur Bindung).

Vanille und Birnen dazugeben und weichkochen. Danach den Fond auskühlen lassen.

# HANNES WULFF

## Oberalster Immobilien

### Knusper Knusper Knäuschen – wer verkauft mein Häuschen?



### Vermietung • Bewertung • Verkauf

Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg

Telefon 040-60761400

E-Mail [info@oberalster-immobilien.de](mailto:info@oberalster-immobilien.de)



[www.oberalster-immobilien.de](http://www.oberalster-immobilien.de)

# MARIA GROSS ZAUBERTE

## FEINSINNIGES IN DER GUTSKÜCHE

Die Gastgeber Rebecca und Matthias Gfrörer meldeten ‚ausverkauft‘, jeder Platz in ihrer cosy eingerichteten Gutsküche war anlässlich des 29. Schleswig-Holstein Gourmet Festivals (SHGF) gebucht. Alle waren gespannt auf den fröhlichen Wirbelwind namens Maria Groß. Die Gastköchin aus Erfurt machte ihrem Namen alle Ehre, denn großartig war ihre feinsinnige Kochkunst, die die insgesamt 130 Gäste am vergangenen Wochenende genießen durften. Schon bei der Vorbereitung für das herbstliche Fünf-Gänge-Menü verbreitete die 36-Jährige eine ausgelassene Stimmung. Ihre Anweisungen kamen höflich: „Hast du gerade eine Aufgabe oder möchtest du mir beim handgeschöpften Ricotta helfen?“ Klar, dass Patron Matthias Gfrörer und sein engagiertes Team tatkräftig unterstützten. Selbst seine Frau Rebecca, die vor knapp einem Monat Mathilda auf die Welt brachte, packte im Service wieder mit an, während die kleine Prinzessin nebenan schlief.

Maria Groß kocht mit Leidenschaft, das überträgt sich auf Team und Gäste, die jeden Schritt im Kochgeschehen live miterleben konnten. Erst vor kurzem verließ die gebürtige Erfurterin den Kaisersaal mit dem Gourmetrestaurant ‚Clara‘,



Maria Groß und Matthias Gfrörer entspannt bei einem Glas Champagner nach zwei Tagen Kochen für Gäste.

wo sie 2014 einen Michelin Stern erkochte. „Ich habe in Bischleben nahe Erfurt mit der ‚Bachstelze‘ zwischen hügeliger Landschaft meinen Ort zum Träumen gefunden. Das Haus wird seit 1931 als Ausflugslokal betrieben und ist in unserer Region eine Legende“, erzählt Maria Groß. Hier kocht sie bodenständig und nachhaltig und will auch ihre anspruchsvolle Handschrift ausleben. Zur Weiterentwicklung nutzt sie Gastauftritte, z. B. beim SHGF im Restaurant Gutsküche, das für seine internationale und saisonale Landhausküche aus ökologisch einwandfreien Produkten mehrfach prämiert wurde.

Wenn Sie dieses Event verpasst haben, können wir Ihnen das „Kochen mit Freunden“ ans Herz legen. Am 07.02.2016 darf geschlemmt werden. Die legendäre Flurparty mit acht bis neun befreundeten Gastköchen, Spitzen-Winzern und Ausstellern sowie Charitypartner „Hände für Kinder“ E.V. Hamburg findet schon zum sechsten Mal statt. Karten können auf der Website [gutskueche.de](http://gutskueche.de) oder telefonisch bestellt werden.

die Redaktion



Cave teresam!

text & kommunikation

**Marketing & Werbung**

Print. Online. Social Media.

Beratung | Konzeption & Strategie | Texterstellung

040 / 645 380 29

[www.caveteresam.de](http://www.caveteresam.de)



**GUTSKÜCHE WULKSFELDE**

INFO: [WWW.GUTSKUECHE.DE](http://WWW.GUTSKUECHE.DE)

TEL.: 040-64 41 94 41



## WEINGUT BRUKER, GROSSBOTTWAR



*Erbältlich in Hamburg:  
Vineyard – Wandsbek  
Preis: 14€*

Marcus Bruker, Winzer aus Leidenschaft, leitet gemeinsam mit seiner Frau das Familienunternehmen seit den 90er Jahren.

Das Familienunternehmen gibt es seit den 30er Jahren. Im Laufe der Zeit hat sich das Unternehmen immer wieder verändert. Seit den 90er Jahren leitet Marcus Bruker, Winzer aus Leidenschaft, gemeinsam mit seiner Frau das Familienunternehmen.

Ein halbes Jahr nach seiner Meistersausbildung arbeitete Herr Bruker im Spanischen Yekla. Danach drei Monate am Neusiedler See in Österreich und anschließend war er als Weinverkäufer bei Mövenpick tätig. Sein Ziel ist es, Weine mit Ecken und Kanten zu produzieren, die nicht mit anderen vergleichbar sind. *„Ich möchte keine so extrem intensive Holznote, aber dafür eine optimale Ausreifung und eine perfekte Mirooxidation“*

2012 Black Berry, Cabernet Sauvignon & Merlot, Weingut Bruker. Der Name "Black Berry" ist Herrn Bruker in einer

Bar eingefallen, als er 2006 seinen Geburtstag dort feierte. „Ich trank einen Cocktail mit einem Namen "irgendwas mit Berry", zuvor hieß der Wein Cuvée Magdalen, was meiner Mutter gewidmet war

Der Black Berry hat eine Maischegärungszeit von über vier Wochen hinter sich und eine Reifezeit von 28 Monaten in amerikanischen und französischen Fässern.

Ich bin mir sicher, dass niemand bei einer Blindverkostung dieses Cuvées auf Württemberg kommen würde. Wahrscheinlich auch nicht auf eine andere Weinbauregion Deutschlands.

In der Nase verbreiten sich Aromen von dunklen Beeren, schwarzem Pfeffer und Nelke. Auf dem Gaumen präsentiert sich dieser Wein saftig und komplex. Sehr ausgewogen und rund, aber keinesfalls langweilig. Ein großer Wein für einen sehr fairen Preis!

finanz-center

Geldanlage 4 % Zinsen pro Jahr

Ersatz für Ihr Tagesgeldkonto  
14-tägig verfügbar, keine Gebühren  
Kontoeröffnung ab 1.000 Euro

Unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr  
finanz-center gmbh Manhagener Allee 4 · 22926 Ahrensburg  
Tel.: 041 02 - 888 968 · www.finanz-center.com

*Wir wünschen frohe Weihnachten!*

**AVM** moving pictures GmbH  
film- and postproduction since 1980

www.avmgmbh.de | Dorfring 9, 22889 Tangstedt | +49 (0) 4109 2149112

## WÜRTTEMBERG

Württemberg kann als einzige deutsche Weinbauregion seit dem 17. Jahrhundert auf eine ungebrochene Tradition der Herstellung ausgezeichneter Rotweine verweisen.

Außerhalb der Region ist diese Tatsache kaum bekannt, vor allem deshalb, weil im Schwabenland die einheimischen Weine außerordentlich beliebt sind. Es ist eine der wenigen Regionen in diesem Teil Europas in denen Wein noch fester Bestandteil der täglichen Ess- und Trinkkultur ist.

Das typische Weinglas ist das „Viertel“, bei den meisten Schwaben mit einem blassen Rotwein aus der Trollinger Traube gefüllt. Im internationalen Vergleich sind diese durchschnittlichen Rosés für das, was sie zu bieten haben, ziemlich teuer. Im Deutschland werden sie außerhalb Württembergs auch kaum getrunken.

Ebenso kommen jedoch auch aus Württemberg tieffarbene, reiche Rotweine, die durch den Ausbau in neuen Barriquefässern einen großes Potenzial vorweisen können. Ihre Qualität würde viele Weinfreunde in Frankreich, Italien oder Amerika in Erstaunen versetzen. Es handelt sich um Lemberger oder um Cuvées mit dieser Rebsorte bzw. mit anderen roten Trauben wie Cabernet Sauvignon oder Merlot. Die Weine besitzen in der Regel einen höheren Gehalt an festen Tanninen (Gerbstoffen), die erheblich kräftiger und robuster sind als bei anderen deutschen Rotweinen. Aufgrund der im letzten Jahrzehnt erzielten, immensen Fortschritte steigt die Qualität der Erzeugnisse von Jahr zu Jahr.

Die württembergischen Weinberge liegen, weit verstreut, zum Großteil im Tal des Neckars und seiner zahlreichen Zuflüsse. Von Reutlingen bis Mosbach auf der einen Seite und von Schondorf bis Kirchheim auf der anderen. Zwischen Lindau und Ravensburg, am Ufer des Bodensees, befindet sich ebenfalls ein Teil der Weinbauregion Württembergs.

Württemberg ist auch bekannt für seinen hohen Anteil der Winzergenossenschaften. Diese verarbeiten ca. 70 bis 80 % der Gesamtproduktion dieser Region.

*Ondrej Kovar*



### ONDREJ KOVAR

Nach 23 Jahren Erfahrung in der Spitzengastronomie Deutschlands und Österreichs eröffnete Ondrej Kovar sein eigenes Restaurant Stüffel in Bergstedt, welches schon im ersten Jahr von den beiden wichtigsten Restaurant Führern Gault&Millau und Michelin, ausgezeichnet worden ist.

Unter anderem war er als Chefsommelier im Hotel Adlon, Berlin, im Landhaus Scherrer, Hamburg, und auf dem Süllberg, Hamburg, tätig und leitete die Gastronomie im Red Bull Hangar 7 in Salzburg.

Zuletzt leitete Kovar die Gastronomie in Tim Mälzers Betrieben „Bullerei“ und „Altes Mädchen“ in Hamburg.

RESTAURANT  
**STÜFFEL**

SAVE THE DATE 2015/2016

11.11.15 - 15.11.15 GANS-WOCHE  
06.12.15 NIKOLAUS-BRUNCH  
21.01.16 WINZERABEND MIT CHRISTIAN TSCHIDA  
WEINGUT TSCHIDA, BURGENLAND-ÖSTERREICH  
26.01.16 WEINSEMINAR MIT SOMMELIER ONDREJ KOVAR  
THEMA: WEIN BASICS, WIESO? WARUM? WESHALB?  
05.02.16 WINZERABEND MIT HANS-JÖRG REBHOLZ  
WEINGUT ÖKONOMIERAT REBHOLZ, PFALZ  
23.02.16 WEINSEMINAR MIT SOMMELIER ONDREJ KOVAR  
THEMA: WELCHER WEIN PASST ZU WELCHEM ANLASS?  
25.02.16 WINZERABEND MIT GERT ALDINGER  
WEINGUT ALDINGER, WÜRTTEMBERG  
03.03.16 WINZERABEND MIT LUDWIG KNOLL  
WEINGUT AM STEIN, FRANKEN  
24.03.16 WEIN-BIER BATTLE! WEINSOMMELIER  
ONDREJ KOVAR & BIER-SOMMELIER MAXIMILIAN MARNER  
WELCHES GETRÄNK IST DER BESSERE ESSENSBEGLEITER? WEIN ODER BIER?  
29.03.16 WEINSEMINAR MIT SOMMELIER ONDREJ KOVAR  
THEMA: RIESLING!

Stüffel 8 · 22395 Hamburg · Tel.: 0171 / 703 3107  
Web: www.restaurantstueffel.de · E-Mail: info@restaurantstueffel.de  
Ondrej Kovar Geschäftsführer

## Shiatsu – Ganzkörper-Massagen nach Chinesischer Tradition

Meine Berührungen werden Sie bewegen.

**Shiatsu** sieht den Körper in seiner Gesamtheit, hilft der seelischen Ausgeglichenheit, stärkt Selbstheilungskräfte und Immunsystem



Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. 0170-4160630

margitta-hofmann@t-online.de

**Margitta Hofmann,**  
geprüfte Shiatsu-Praktikerin

www.shiatsu-marhof.de

# Vanille-Meringe (Baiserspitzen)

## BACKREZEPTE DER TORTENBOTSCHAFTERIN VON FEHMARN

### Zutaten

Für ca. 30 Stück

**SCHWIERIGKEITSGRAD : MITTEL**

2 Eiweiß

125 g feinsten Zucker

2 Vanillezucker

### Zubereitung

Den Backofen auf 120 °C vorheizen. Das Eiweiß in eine saubere Schüssel geben und anschlagen. Nach und nach den mit Vanillezucker gemischten Zucker dazu geben, bitte immer warten, bis sich der eingestreute Zucker gelöst hat, erst dann erneut einstreuen!

Wenn eine feste, glänzende Meringemasse entstanden ist (nur Geduld!), diese in einen Spritzbeutel mit Sterntülle geben. Ca. 30 Meringerosetten in 2,5 cm Abstand auf ein mit Back-



papier ausgelegtes Backblech spritzen. Ca. 45 Minuten auf der mittleren Schiene backen, bis sie knusprig und trocken sind. Vollständig abkühlen lassen, erst dann vom Blech nehmen. *Wenn Sie gefüllt werden sollen, nehmen Sie bitte ...*

### Für die Schokoladenfüßchen

1 Tafel gute dunkle Schokolade

Für die FÜLLUNG:

125 g Butter

125 g Puderzucker

300 g Frischkäse

Etwas Zitronenabrieb von einer halben BIO-Zitrone

### Zubereitung

Die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Die Füße der Meringe eintauchen, auf einem Stück Backpapier fest werden lassen. Die Butter mit dem Puderzucker ca. fünf bis sieben Minuten sehr hell und feincremig aufschlagen. Den Abrieb von der Zitrone dazu geben. Den Frischkäse nach und nach dazugeben, bitte nur so lange wie nötig untermischen. Die Frischkäsecreme in einen Spritzbeutel mit Lochtülle geben und auf die Hälfte der Meringe je einen Tupfer spritzen. Die andere Hälfte daraufsetzen. Auf dem Foto sehen Sie die gefüllten und die einfachen Vanillemeringe.



Nähkurse - Kindergeburtstage - Nähcafe - Onlineshop

[www.naehkurse-schwesterherz.de](http://www.naehkurse-schwesterherz.de)

Einladung zum  
Tag der offenen Tür  
am Do, 26.11.2015  
von 14 - 18 Uhr.

Schwesterherz, Rader Weg 9, 22889 Tangstedt  
Tel.: 040 - 33374185 / schwesterherz-info@gmx.de

# Tarte Bourdaloue

Eine süße Mürbeteig-Tarte, gefüllt mit Creme Patissiere (Konditorcreme) und pochierten Birnen.

Das Rezept ist berechnet für einen rechteckigen Tarterahmen (34 cm x 12 cm x 2 cm hoch), Schwierigkeitsgrad: mittel

## Haselnuss-Mandel-Mürbeteig:

Die gemahlene Nüsse machen ihn besonders reichhaltig und verleihen ihm einen intensiven Geschmack.



Anja Neumann

### Die Tortenbotschafterin von Fehmarn – eine süße Botschaft von der Sonneninsel

Insgesamt 35 Fehmaraner haben ihre Ideen eingereicht beim Wettbewerb von "Bewahrt Fehmarn" Anfang 2015. Gewonnen hat Anja Neumann aus Katharinenhof mit ihrer süßen und traditionellen Botschaft, die Torte für Fehmarn ins Rennen zu schicken. Sie hatte acht Jahre lang ein eigenes Cafe, danach arbeitete sie drei Jahre als Leiterin der Hofbäckerei in Weissenhaus und macht jetzt an der Handwerkskammer die Qualifikation zur Konditormeisterin. Anjas großer Traum war und ist, mit einem zur Backstube umgebauten Zirkuswagen durchs Land zu fahren und Fehmarn über die Grenzen hinweg bekannter zu machen. Der Zirkuswagen wird derzeit restauriert.

## Zutaten

90 g weiche Butter  
 40 g Puderzucker, gesiebt  
 1 Ei  
 130 g Mehl (Type 405)  
 20 g gemahlene Haselnüsse  
 20 g gemahlene Mandeln  
 1 Prise Salz

## Zubereitung

Die Butter in Stückchen schneiden, den Puderzucker darauf sieben und mit einem stabilen Teigschaber beides miteinander verrühren, solange bis eine helle, luftige Masse entstanden ist. Das Ei und das Eigelb zugeben und vollständig unterrühren. Mehl, Haselnüsse und Mandeln mischen, zur Buttermasse geben und alles mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten (evtl. noch etwas Mehl zugeben).

Den Teig dann zu einem Block formen, in Frischhaltefolie wickeln und ca. zwei Stunden im Kühlschrank ruhen lassen. Der Teig kann bis zu drei Tagen im Kühlschrank aufbewahrt werden, tiefgekühlt ist er bis zu einem Monat haltbar.

## Für die Pochierten Birnen:

### 1. Rezept für den leichten Sirup

Ergibt etwa 400 ml  
 150 g Zucker  
 1 Vanilleschote, längs halbiert



chen mehr sichtbar sind. Die Mischung durch ein feines Sieb zur restlichen Milch in den Topf gießen, gut unterrühren. Den Topf wieder auf den Herd stellen und die Mischung unter Rühren mit dem Schneebesen aufkochen. Die Hitze reduzieren und die Mischung ca. zwei Minuten köcheln lassen. Die Creme vom Herd nehmen, die Oberfläche mit Klarsichtfolie abdecken und abkühlen lassen.

## Tipp

*Den Mürbeteig, den leichten Sirup, die pochierten Birnen und die Creme Patissière können Sie gern am Tag zuvor oder morgens vorbereiten*

## Zubereitung

Den Zucker mit 300 ml Wasser in einem Topf mischen. Das Mark der Vanilleschote schaben und zusammen mit der Schote zugeben. Alles aufkochen und zwei bis drei Minuten köcheln lassen. Den Sirup vom Herd nehmen, er ist in einem luftdichtschießenden Behälter bis zu einem Monat haltbar.

### 2. Birnen pochieren:

1 Zimtstange  
3 reife Birnen, nicht zu weich (z. B. Williams)

## Zubereitung

Die Zimtstange in den Sirup geben. Die Birnen schälen, halbieren und vom Kerngehäuse befreien. Den Sirup aufkochen und die Birnenhälften hineingeben, abdecken und ca. 10 bis 15 Minuten leicht köcheln lassen. Vom Herd nehmen und im Sirup abkühlen lassen.

### Für die Creme Patissière

(Konditorcreme)

250 ml Milch  
1 Vanilleschote, längs halbiert  
3 Eigelb  
50 g Zucker  
25 g Mehl (Type 405)

## Zubereitung

Die Milch in einen Topf geben. Das Mark der Vanilleschote schaben und mit der Schote zur Milch geben, dann aufkochen. Eigelbe und Zucker in einer Schüssel in zwei bis drei Minuten hell-schaumig aufschlagen. Das Mehl hinzufügen und alles mit dem Schneebesen zu einer glatten Masse verrühren. Die Hälfte der heißen Milch dazu gießen und mit dem Schneebesen unterrühren – solange, bis keine Klümp-

## Fertigstellen und Backen

Bitte einige Mandelblättchen bereit halten. Den gekühlten Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche ca. drei mm dick ausrollen und den Tarterahmen damit auslegen. Den Backofen auf 175 °C Heißluft vorheizen (oder 180 °C Ober- und Unterhitze).

Die Creme Patissière in einen Spritzbeutel füllen und gleichmäßig mit einer Lochtülle (14 mm) in Streifen in Längsrichtung auf den Tarteboden spritzen. Die Birnen aus dem Sirup nehmen und abtropfen lassen. Die Hälften quer in 3 mm dicke Scheiben schneiden. Die Birnenhälften leicht auffächern und 6 Hälften nebeneinander auf den Tarteboden legen, dabei die Spitze abwechselnd nach oben und unten ausrichten. Die Tarte mit Mandelblättchen bestreuen und mit Puderzucker bestäuben.

Die Tarte im Backofen in 30 bis 35 Minuten lang auf der mittleren Schiene goldbraun backen. Abkühlen lassen und dann den Rahmen lösen. Wenn Sie möchten, können Sie die Tarte mit ca. drei Esslöffel Aprikosenkonfitüre (vorsichtig erwärmen und durch ein Sieb streichen) glasieren. Den Rand mit Puderzucker bestäuben.

*... einfach ein Genuss!*

Anja Neumann



**Super-Blautannen  
zum Selbersägen**



Jede Größe  
**15,00 €**

**Garten- und Landschaftsbau · Pflanzmarkt**  
Wiesenweg 30 · 23863 Kayhude · Tel. 04535-6382

# SUDOKU

	3							
			5		3	8		6
	7	8	9			4		
	8			9		5		
		1		5				8
		3			7	2	9	
8		7	1		9			
								6

			8	9					
			3	4					
			9		7		2	4	8
								5	7
			5				1		
9	1								
5	3	7			8		9		
							9	5	
							3	8	

# KREUZWORT-RÄTSEL

## WAAGERECHT:

- 1 Individualist
- 6 häufiger Flussname
- 11 ohnehin
- 12 bemänteln/verbergen/verdecken
- 15 unbesonnen
- 18 Signalhorn/Signalinstrument/akust. Warngerät/Prov.
- 19 Vogelprodukt Nahrungsmittel
- 20 OstasiatIn
- 23 Tropenholz
- 25 Ausruf des Erstaunens
- 26 lat.: dich
- 27 frz.: Gold
- 28 Kasten Karton
- 30 Abk. Broteinheit
- 31 nepal.-ind. Berg/Himalaja 8463m, Godwin Austen
- 32 Weltmeer
- 34 Fragewort
- 35 Kfz-Kz.: Steyer-Land/OÖ
- 37 frz. Artikel
- 38 diese Stelle/hier/Umsandswort u. Bindewort/weil

## SENKRECHT:

- 2 arab. Staat
- 3 sächl. Fürwort
- 4 ehemals
- 5 Dysenterie
- 7 lat.: ist, er
- 8 Bürgerin e. westafrik. Staates
- 9 ichbezogen/siegessicher/stolz
- 10 germ. Wurfspieß
- 13 Einfahrtsweg
- 14 Ausruf bei Ekelgefühl
- 16 Kündigung
- 17 weibl. Vorname
- 21 tonangebend
- 22 außergewöhnl. Erscheinung/ Naturereignis/Absonderl.
- 24 arab Artikel
- 28 Muskelschmerz
- 29 Elentier
- 31 Oper v. Smetana
- 33 östrr. Stadt/Tirol, 1. SOS-Kinderdorf
- 36 frz.: es geht

1	2			3				4				5
							2					
6			7		8		9		10		11	
	12											
13												
			14									
15			16							17		
18										19		
			20						21			22
23	24										25	
			26									
			27			28			29		30	
31												
			32					33			34	
35												
			36								37	
	38				39							

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

# BUCHTIPPS FÜR DEN WINTER

VON HEIKE KLAUDER



**SANNE BOLL & LISA HÄNSCH:**

*Zwei Weihnachtsdetektive auf Geschenkespur. Ab 5 Jahre. Mit zahlreichen Abbildungen, Magellan Verlag, € 14,95*

Lauras und Bens Weihnachtsgeschenke sind verschwunden. Nur gaaaaanz zufällig hatten sie diese unter einem Heuhaufen entdeckt – und nun sind sie weg! Ein paar Tage bleiben ihnen noch, um

die Geschenke und den Dieb auf dem Hof der Großeltern aufzuspüren ... Dieses Buch ist Spannung, Abenteuer und Weihnachten in einer Geschichte, dazu schön illustriert.

**RENATE BERGMANN:**

*Über Topflappen freut sich ja jeder. Weihnachten mit der Online-Omi.*

rororo TB, € 8

«Weihnachten ist, wenn meine Tochter Kirsten sich ein Schälchen Müsli macht und zu meiner Gans sagt: «Das sind Leichenteile». Sie hat es nicht leicht, die Online-Omi, die uns schon mit ihren Lebensausführungen u. a. in «Ich bin nicht süß, ich hab bloss Zucker» amüsierte.



Nach langer Pause steht mal wieder Weihnachten mit ihrer Tochter an. Und prompt steigt sie in den falschen Flieger und landet nicht in Köln, sondern in London! Kurzweilige Weihnachtserlebnisse sind in «Über Topflappen freut sich ja jeder» garantiert.



**JOACHIM MEYERHOFF:**

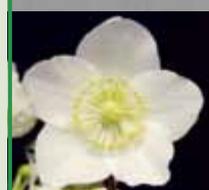
*Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke. Kiepenheuer & Witsch Verlag, € 21,99*

Joachim Meyerhoff begeisterte uns mit seiner Beschreibung seiner Kindheit auf dem Gelände der psychiatrischen Klinik, die sein Vater leitete in «Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war» und über das Austauschjahr in den USA in «Alle Toten fliegen hoch». Jetzt ist er zurück mit seinem dritten autobiographischen Roman «Ach, diese Lücke,

diese entsetzliche Lücke». Ganz unerwartet wurde er an der Schauspielschule in München angenommen, zieht zuhause aus und bei den Großeltern in die großbürgerliche Villa ein. Tagsüber wird er an der Schauspielschule in seine Einzelteile zerlegt, abends sitzt er auf dem mondänen Sofa und erlebt die großelterlichen Rituale verbunden mit viel Alkohol. Mit seiner Kunst, Komik und Tragik so eindrucksvoll miteinander zu verbinden, zieht er uns Leser sofort wieder in seinen Bann!



## White Christmas



*Edle Blütenschätze, exquisite Arrangements, erlesene Accessoires und mehr. Echt ein Vergnügen, Freude zu schenken.*



**BUCHHANDLUNG KLAUDER**

**ORT:** DUVENSTEDTER DAMM 41, 22397 HH

**INFO:** WWW.BUCHHANDLUNG-KLAUDER.DE

**JENKEL**  
Wilstedter Gartenbau

Gärtnerei  
Gartengestaltung  
Baumschule  
Floristik

Henstedter Weg 33  
22889 Tangstedt  
Tel.: 04109 / 25 27 - 0  
www.gaertnerei-jenkel.de



## MIT BÜCHERN HELFFEN

### BUCHHANDLUNG KLAUDER

Als im Sommer die ersten Geflüchteten in unserer Region ankamen und in Ohlstedt die Erstaufnahme-Einrichtung entstand, stellten wir uns in der Buchhandlung die Frage: Was können wir dazu beitragen, wie können wir mit Büchern helfen? Uns war klar, dass das Erlernen der deutschen Sprache einen großen Schritt zur Integration bedeutet. Um das auf einfachem Wege zu unterstützen, haben wir Bildwörterbücher für Kinder und Erwachsene verschenkt, die einfach und schnell das Erlernen eines Grundwortschatzes ermöglichen. Auch im Deutschunterricht der Ehrenamtlichen werden diese Bücher eingesetzt.

Aber das soll nur der Anfang sein. Wir würden dieses kleine Projekt gern fortsetzen, und zwar mit Ihrer Hilfe: Sie haben die Möglichkeit, in der Buchhandlung Klauder Bildwörterbücher zu erwerben und zu spenden. Diese Bücher werden dann den Flüchtlingsunterkünften in unserer Region, also Ohlstedt und Lemsahl, von uns übergeben. Das ist eine konkrete Hilfe, die hier ankommt! Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!

*Heike Klauder*

#### Heute bestellt – morgen abholbereit

Schneller geht es nicht:  
Bücher, CDs, DVDs und vieles mehr  
**bis 18.25 Uhr** bestellen und  
am nächsten Tag morgens abholen!

Viele Infos und Bestellmöglichkeiten unter  
[www.buchhandlung-klauder.de](http://www.buchhandlung-klauder.de)

**Buchhandlung Klauder**  
Duvenstedter Damm 41, Tel. 040.694 64 094  
mail@buchhandlung-klauder.de

KLAUDER

BUCHHANDLUNG

# SOMMERURLAUB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## BESONDERE MOMENTE MIT DEM CVJM OBERALSTER E. V.

Kinder und Jugendliche aus dem Alstertal haben die Chance, im Sommer 2016 einzigartige Erlebnisse zu machen. Besondere Momente, die geprägt sind von vielen kleinen Abenteuern und die gemeinsame Zeit mit anderen Gleichaltrigen. Die Freizeit für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren verspricht viel Action: Zehn Tage lang Eintauchen in ein Thema und mit anderen Mädchen und Jungen Teil einer eigenen Mission werden: mit Spielen, Zeit für Kreatives, spannenden Geschichten, erlebnisreichen Ausflügen und leckerem Essen. Der perfekte Ort dafür ist Stoetze in der Lüneburger Heide - im eigenen Freizeitheim des CVJM.

Sonne satt erwartet Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren in Frankreich. Gemeinsam geht's für zwei Wochen an die Ardèche, an der man nicht nur hervorragend beim Kanu Fahren und Wandern aktiv sein kann, sondern auch zusammen entspannen, Essen genießen und Spaß haben kann. Der perfekte Urlaub mit anderen coolen Leuten.

Die Freizeitphasen werden begleitet von Freizeitteams aus Ehren- und Hauptamtlichen, die mit viel Kreativität und Liebe die Programme gestalten und sich auf die Kinder und Jugendlichen freuen. Der CVJM Oberalster lädt sehr herzlich zu diesen Sommerangeboten ein!



#### CVJM - BÜRO

ORT: POPPENBÜTTLER MARKT 2

TEL.: 040/602 07 02

E-MAIL: INFO@CVJM-OBERALSTER.DE

#### JULE° - CVJM JUGENDHAUS

ORT: LEMSAHLER LANDSTR. 213

TEL.: 040/27 13 95 76,

E-MAIL: JULE@CVJM-OBERALSTER.DE

WEB: WWW.CVJM-OBERALSTER.DE

#### PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

DR. MARC CORD RODERJAN

ENDODONTIE, IMPLANTOLOGIE UND ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

POPPENBÜTTLELER CHAUSSEE 37  
22397 HAMBURG

TEL: 040 / 22 62 99 27

INTERNET: WWW.ZAHNARZT-RODERJAN.DE



# THEATER IM DUVENSTEDTER SALON

In der Dezemberausgabe widmet sich der „Salon“ den Parks und Villen entlang der Elbchaussee.

Der Duvenstedter Salon widmete sich in seiner Novemberausgabe am 04.11. der darstellenden Kunst und beschäftigte sich mit dem russischen Schriftsteller, Novellisten und Dramatiker Anton Pawlowitsch Tschechow. Tschechow (1860 bis 1904) schrieb in seinem relativ kurzen Leben mehr als



Das Jenisch-Haus ein klassizistisches Landhaus in Othmarschen

600 literarische Werke. Bis heute stehen seine Stücke bei vielen Theatern auf dem Spielplan.

Die beiden genialen Schauspieler Willi Kühl und Jochen Schneider widmeten sich mit großer Spielfreude den beiden Einaktern „Über die Schädlichkeit des Tabaks“ und der „Tragödie wider Willen“. In Ersterem handelt es sich um eine monologische Humoreske, in der die Beziehungsgeschichte des skurrilen Iwan Iwanowitsch Njuchin (Willi Kühl) enthalten ist. Iwan soll eine Rede über die Schädlichkeit des Tabaks halten. Dabei weicht er zunehmend vom Thema ab und verstrickt sich in seine Beziehungs- und Lebensgeschichten, die seine Lebensträume im Schatten seiner scheinbar allgegenwärtigen Frau scheitern ließen. Willi Kühls Spiel war sehr einfühlsam und überzeugend, sodass die zahlreichen Zuschauer, vom Mitgefühl geschüttelt, langanhaltenden, lautstarken Beifall zollten.

In „Tragödie wider Willen“ verbringt der Beamte Tolkatschow (Jochen Schneider) den Sommer mit seiner Familie auf dem Lande und fährt täglich zur Arbeit in die Stadt. Neben der langen Anreise und der eintönigen Arbeit im Büro wird er von Familie und Freunden für Einkäufe und Botengängen ausgenutzt. Am Abend erwarten ihn weitere Pflichten, die er gegen seinen Willen erfüllen muss. Er möchte dieses Hundeleben beenden und bittet seinen Freund Muraschkin (Willi Kühl) um dessen Revolver. Aber als selbst sein bester Freund ihn um einen jener gehassten Gefallen bittet, rastet Tolkatschow aus. Jochen Schneiders Spiel war zum Niederknien. Dieser arme, gehetzte Tropf, nahm den Zuschauern den Atem, wenn er seinen Tagesablauf detailliert und bild-



## Schöne Adventszeit

### Frisch & regional

Genießen Sie in behaglich weihnachtlicher Atmosphäre unsere frische regionale Küche.

### Highlights im Winter:

- Köstlichkeiten vom hiesigen Wild
- Traditioneller Karpfen „blau“
- Deftiger Grünkohl
- Leckere Rinderrouladen... und vieles mehr...

Auf Vorbestellung frische, krosse Gans am Tisch tranchiert



Details auf unserer Homepage: [www.die-muehle-hamburg.de](http://www.die-muehle-hamburg.de)

**bei uns fühlen Sie sich wohl!**

Mühlenredder 38 • 22397 Hamburg-Wohldorf • Mi.-So.  
040/6076650 • [www.die-muehle-hamburg.de](http://www.die-muehle-hamburg.de)



Willi Kühl und Jochen Schneider mit großer Spielfreude auf der Bühne des Max-Kramp-Hauses

haft schilderte. Wenn er z. B. seinen Freund Muraschkin um ein Glas Wasser bat, erlitt mancher Zuschauer eine „Durstattacke“.

Auch hier quittierten die Zuschauer sein Spiel mit frenetischem Beifall. Eingerahmt und abgerundet wurde diese Theaterveranstaltung von dem brasilianischen Gitarristen Pablo Villafuerte. Villafuerte ist Meisterschüler im Fach Gitarre an der hamburgischen Hochschule für Musik und Theater. Willi Kühl war ja vielen Salonbesuchern bereits als Schauspieler und Regisseur des Amateurtheaters Duvenstedt bekannt. Jochen Schneider war für die meisten ein neues

Gesicht, das wir aber vielleicht in absehbarer Zeit auf der Duvenstedter Bühne wiedersehen können. Schön wär's ja schon.

In der Dezemberausgabe widmet sich der „Salon“ den Parks und Villen entlang der Elbchaussee. Katrin Schmersal, promovierte Historikerin, die den Besucher des Duvenstedter Salons mit auf einen sicher eindrucksvollen Spaziergang mitnimmt, hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Frau Dr. Schmersal arbeitet freiberuflich als Autorin und Dozentin in der Erwachsenenbildung, u. a. als Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg. Zu ihren Veröffentlichungen gehören: „Hamburger Elbblicke“. „Die Geschichte der Parks, Landhäuser und Familien entlang der Elbchaussee“ und – gemeinsam mit Prof. Weber – „Spaziergänge am Elbufer und durch die Parks“.

Die Geschichte bekannter hanseatischer Kaufmannsdynastien und ihrer Parkanlagen verbindet auf einzigartige Weise die Kulturgeschichte der Gärten mit der Geschichte der Stadt Hamburg. Viele Namen sind uns bis heute geläufig: Sieveking, Voght, Heine, Donner, Godeffroy, Schröder, Jacob, Hesse u.a.m.

Sicher werden die Besucher einen echten Salonabend erleben, dank dem Vortrag einer profunden Kennerin dieses Genres.

*Heinrich Engelhardt*









**Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?**  
Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

**Wir suchen Grundstücke**  
für unsere Bauherren, prüfen die **Bebaubarkeit** und helfen bei der **Abwicklung**.

**MehrWert mit Mollwitz!**

- **durchdachte Planung** – entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** – garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** – realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** – gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

[www.mollwitz.de](http://www.mollwitz.de) Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 0**

# BRITTENS UNFREIWILLIGES GESCHENK

## KOLUMNE VON DANIEL HOPE

Am 2. Oktober 2015 wurde der Geiger Daniel Hope mit dem Europäischen Kulturpreis Pro Arte ausgezeichnet. Der Preis fügt sich wunderbar in die lange Liste begehrter Auszeichnungen, die seine Karriere säumen.

### AUCH UNSER KOLUMNIST KENNT GESCHENK-KESTRESS. UND ERINNERT SICH AN EINE ANEKDOTE DES JAHRHUNDERT-CELLISTEN MSTISLAW ROSTROPOWITSCH

Sobald die Tage kürzer werden, beginnt man sich über eine der großen Menschheitsfragen Gedanken zu machen: Was schenkt man bloß zu Weihnachten? Es gibt natürlich auch noch andere Welträtsel, die dringend gelöst werden müssten – „Wie war das mit dem Urknall?“ zum Beispiel. Aber kaum eine, die einen so beschäftigt. Erledigt man die Einkäufe bereits im Herbst und lässt sie gemütlich im Schrank verstauben? Oder gönnt man sich den Last-Minute-Stress am 24. Dezember? Spätestens Anfang des neuen Jahres, nachdem man die Festivitäten glimpflich überstanden hat, fragt man sich trotzdem, ob das eine oder andere Geschenk tatsächlich das richtige gewesen ist.

Eine der schönsten Geschichten über das beinahe perfekte (Weihnachts-)Geschenk wurde mir vor Jahren vom legen-

dären Cellisten Mstislaw Rostropowitsch gebeitet. „Slava“, wie ihn fast die halbe Welt liebevoll nannte, gehörte nicht nur dank seines fulminanten Spiels, sondern auch aufgrund seiner ebenso fulminanten Persönlichkeit zu den inspirierendsten Menschen des 20. Jahrhunderts. Bei seinem viel zu frühen Tod im Jahr 2007 hinterließ er eine riesige Lücke in der Musikwelt, die bisher niemand füllen konnte. Er war eng befreundet mit den größten Komponisten seiner Zeit, von Prokofjew und Schostakowitsch bis hin zu Leonard Bernstein und Witold Lutoslawski, die allesamt Werke für ihn geschrieben haben. Fast jeder Musiker, mich eingeschlossen, hat ihn bewundert und geliebt. 1971 wurde vom sowjetischen Regime ein Ausreiseverbot über ihn verhängt, weil er den Literaturnobelpreisträger Alexander Solschenizyn bei sich zu Hause aufnahm. 1974 kehrte er der Sowjetunion den Rücken und setzte sich auf bewundernswerte Art und Weise für die Demokratie und die Menschenrechte ein. Seine Gagen ließ sich Rostropowitsch gern in bar auszahlen, und er hat des Öfteren eine Brieftasche dafür verlangt.

**Wintergärten und Terrassendächer**  
profitieren Sie von unseren  
Weihnachtsangeboten!!!



Tel. 040 606 52 74  
[www.wintergarten-lounge-hamburg.de](http://www.wintergarten-lounge-hamburg.de)

Wintergarten-lounge  
Hamburg




**Kachelofen & Kamin**

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch

Meisterbetrieb  
Dieter Brose Innungsmitglied

Langenhorner Chaussee 691a  
(Ecke Segeberger Chaussee)  
Norderstedt • Tel. 040 - 529 47 66  
Buchenweg 26  
25479 Ellerau • Tel. 04106 - 797 85 52

[www.kachelofen-und-kamin.de](http://www.kachelofen-und-kamin.de)

Wenn er in Italien spielte, wurde er in Lire bezahlt – und eine Brieftasche reichte nicht aus. Ich habe mich oft gefragt, was er wohl mit den ganzen Brieftaschen gemacht hat.

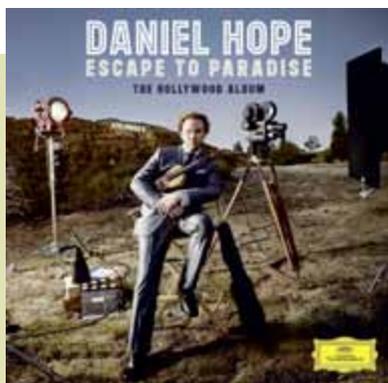
Einmal kam Slava spontan zu uns zu Besuch. Er konnte die tollsten Geschichten erzählen, und ich liebe es, solchen grandiosen Persönlichkeiten Anekdoten zu entlocken. Also öffnete ich eine Flasche Wodka und bat ihn, uns eine Geschichte zu erzählen.

„Mein geliebter Danuschka“, sagte er, „du brauchst nie zu fragen. Slawitschka sagt doch immer Ja!“ „Dann“, sagte ich, „erzähle uns bitte etwas über den Komponisten Benjamin Britten.“

„Oh, mein Freund Ben“, antwortete Slava mit breitem Grinsen. „Ich erzähle dir, wie ich das beste Weihnachtsgeschenk meines Lebens bekam. Wir waren in Aldeburgh, Brittens Festival. Britten kam zu mir und sagte: Slava, wir haben gerade eine Nachricht vom Buckingham Palace bekommen. Lady Mary Frances Bowes-Lyon, die Schwester der Königinmutter, wird übermorgen hier sein. Sie kommt ins Konzert, und danach gibt es einen Empfang.“

Ich war ein einfacher russischer Junge, hatte noch nie ein Mitglied eines Königshauses kennengelernt und war sehr aufgeregt. Für mich, da sie die Schwester der Königinmutter war, war sie eine Prinzessin. Eine Prinzessin wie Tschaikowskis Dornröschen! Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen und überlegte, wie ich mich verhalten sollte, wenn ich sie kennenlernen würde. Sollte ich mich verbeugen, wenn ich vor sie trat? Ich kam auf eine fantastische Idee. Ich würde eine Pirouette machen! Ich übte es in meinem Zimmer.

*(Erschienen zuerst als „Hopes Welt“ im Monatsmagazin „Cicero“. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.)*



**DANIEL HOPE**

ist Violinist von Weltrang. Sein Memorienband „Familienstücke“ war ein Bestseller. Zuletzt erschienen sein Buch „Toi, toi, toi! – Pannen und Katastrophen in der Musik“ (Rowohlt) und seine neue CD „ESCAPE TO PARADISE The Hollywood Album“.

Am nächsten Tag kam ich wieder mit Britten zusammen und sagte: Ben, ich habe mir etwas überlegt. Ich werde der Prinzessin meine Hand geben und einen Ehrentanz machen. Darauf Britten: Was meinst du mit Ehrentanz?

Ich: Ich werde es dir vorführen. Und ich führte es vor. Britten war entsetzt: Bist du wahnsinnig, das geht nicht! Ich: Doch, das mache ich. Ich werde zum ersten Mal eine richtige Prinzessin kennenlernen, und ich werde das machen. Britten: Nein, Slava, das geht nicht. Das wird ein Skandal. Britten sah, dass es mir ernst war und fragte: Was kann ich tun, damit du es nicht machst?

Ich: Du kannst mir eine Suite für Solocello komponieren! Britten: Das ist doch lächerlich. Ich bin schließlich nicht Bach. Ich: Eine Suite für Solocello – oder ich mache diese Pirouette. Am nächsten Tag erschien Prinzessin Mary in Aldeburgh. Die Hofdamen stellten mich vor: Your Royal Highness, das ist Mstislaw Rostropowitsch. Ich sank fast auf die Knie, sah noch einmal zu Britten und flüsterte: Ben, eine Suite für Solocello!“

Weihnachten 1964 hat Rostropowitsch sie bekommen.

*Daniel Hope*

**KEINER IST SCHNELLER**



*Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen!*

SIEMENS

- individuell geplant
- seit über 62 Jahren
- Küchen in jeder Preislage
- unübertroffene Vielfalt

**...denn wir sind der Hersteller**

**UKA**<sup>®</sup>  
Die Marke.  
**KÜCHEN**  
[www.uka-kuechen.de](http://www.uka-kuechen.de)

UKA Möbelwerk GmbH  
Gutenbergring 20 | 22848 Norderstedt  
Tel.: 040-52 87 21-0 | [uka@uka-kuechen.de](mailto:uka@uka-kuechen.de)

**Öffnungszeiten:**

- Mo 10 - 17 Uhr
- Di - Fr 10 - 18 Uhr
- Sa 10 - 14 Uhr

# DER KLEINE RITTER TRENK



Ein Theaterstück von Kirsten Boie, für die Bühne bearbeitet von Rainer Hertwig, Regie: Claudia Iden-Marquard, für Kinder ab fünf Jahren

"Leibeigen geboren, leibeigen gestorben, leibeigen ein Leben lang" – ja, so hieß es damals, als es noch Ritter gab, die ihre eigenen Bauern besaßen.

Die Bauernfamilie Tausendschlag gehört dem finsternen Ritter Wertolt – sie sind Leibeigene, und zwar ihr Leben lang. Das will der junge Trenk Tausendschlag nicht länger hinnehmen, denn es bedeutet, geschlagen und ausgebeutet zu werden und trotzdem hungern zu müssen. Doch es gibt eine Möglichkeit, der Leibeigenschaft zu entkommen, und so beschließt der mutige Trenk, sein Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen, um seine Familie aus der Knechtschaft zu befreien und ein besseres Leben zu finden. Obwohl er noch ein Junge ist, zieht er allein, nur begleitet von seinem kleinen Ferkelchen, in die fremde, weite Welt. Für Trenk beginnt eine spannende und gefährliche Reise!

Er lernt Gaukler, fremde Städte und Burgen kennen und schafft es sogar mit einer kleinen List, als Page beim gutmütigen Ritter Hans von Hohenlob die Laufbahn als Ritterlehrling anzutreten. In dem Burgfräulein Thekla, der frechen Tochter von Ritter Hans, findet unser Trenk eine Verbündete. Denn Thekla will nämlich keineswegs nur Sticken üben und Harfe spielen, sondern auch sie träumt davon, einmal ein tapferer Ritter zu sein. Um Trenks Familie zu befreien, müssen es die beiden nicht nur mit dem bössartigen Wertolt, sondern auch mit einem leibhaftigen Drachen aufnehmen ...

Eine spannende Abenteuergeschichte für Kinder ab fünf Jahren, über einen einfachen Bauernjungen, der durch seinen Mut, seine Klugheit und sein gutes Herz zum Ritter wird.

Das Stück nach Kirsten Boies Abenteuerroman, unter der Regie von Claudia Iden-Marquard, entführt die Zuschauer in die spannende Welt des Mittelalters und der Ritter.

*Susanne Iden*

## Duvenstedter Sportverein von 1969 e.V.



### Fit im DSV!

#### Nia

Nia fügt östliche und westliche Bewegungsformen in einem einzigartigen Workout zusammen, das sowohl Körper, Geist als auch Seele fit macht  
montags von 8:40-9:40 Uhr

#### Fit durch die Jahreszeiten

Training von Ausdauer und Beweglichkeit mit viel Spaß, je nach Jahreszeit drinnen oder draußen  
für Frauen, montags 20:00-21:30 Uhr

#### Lungensport

Patienten mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis wird beim Lungensport die Möglichkeit geboten, mit speziell auf sie zugeschnittenen Übungen die Belastbarkeit und Ausdauerfähigkeit zu verbessern.  
– von den Krankenkassen anerkannt –  
donnerstags 9:45-11:00 Uhr

#### Reha-Sport am Vormittag

Vielseitiges Ganzkörpertraining mit Spaß  
– von den Krankenkassen anerkannt –  
mittwochs 10:30-11:30 und 11:30-12:30 Uhr

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

**Telefon: 040 - 607 19 69**

E-Mail: [service@duvenstedtersv.de](mailto:service@duvenstedtersv.de) [www.duvenstedtersv.de](http://www.duvenstedtersv.de)



**TERMINE:** FINDEN SIE UNTER DER RUBRIK VERANSTALTUNGEN (SEITE 61)

**INFO:** [WWW.VEREINIGUNG-DUVENSTEDT.DE](http://WWW.VEREINIGUNG-DUVENSTEDT.DE)

# BENEFIZ - WEIHNACHTSKONZERT

JUNGEN MUSIK-  
AKADEMIE HAMBURG



Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können solistisch sowie im Ensemble.

In der herrlichen Atmosphäre der Bergstedter Kirche findet bei Kerzenschein das traditionelle Weihnachtskonzert der Jungen Musikakademie Hamburg statt. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können solistisch sowie im Ensemble. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Werke vom Frühbarock bis zur Romantik, vorgelesen auf Klavier, Violine, Trompete, klassischer Gitarre, Querflöte, Klarinette und Cello. Der Erlös aus dem Eintritt (fünf Euro) dieses Konzertes geht zu 100% an den Verein "Musik & Bildung e.V.". Dieser ermöglicht auch finanziell schwächeren Familien guten Musikunterricht, unterstützt musikalische Flüchtlingsprojekte und fördert besondere Talente.

Das Konzert findet am Sonnabend, dem 12. Dezember 2015, um 16.30 Uhr statt und wird ca. 80 min dauern. Im Anschluss lädt die Junge Musikakademie zu Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche bei Glockengeläut ein. Dieses Konzert ist eine wunderbare Einstimmung auf den 3. Advent.

*Ute Martin*



**RESERVIERUNGEN**

TEL.: 040 60013445

E-MAIL: INFO@MUSIKSCHULE-BERGSTEDT.DE

# Qigong

Mi und Fr in Lemsahl  
www.taichichuan-qigong.net



## KURZ & KNAPP FREUDE SCHENKEN

Die Weihnachtszeit nähert sich und damit auch die Zeit für Geschenke und Feierlichkeiten. Nach all den Änderungen in den vergangenen Jahren stellt sich aber nun die Frage, wie man seine Geschenke auch steuerlich richtig verpackt.

Geschenke an Geschäftsfreunde sind bis zu 35 Euro pro Jahr pro Empfänger steuerlich abzugsfähig. Dazu muss genau aufgezeichnet werden, wer welches Geschenk erhalten hat. Ist der Unternehmer selbst umsatzsteuerpflichtig, so ist die 35 Euro Grenze netto, sonst brutto. Empfänger der Geschenke müssen diese generell versteuern, es sei denn, dass der Schenker diese pauschal versteuert hat.

Geschenke an Arbeitnehmer aus einem persönlichen Anlass (Geburtstag, Kindsgeburten, Namenstag des Pferdes etc.) sind bis zu 60 Euro lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Daneben kann der Arbeitgeber monatlich sogar noch Waren-gutscheine bis zu 44 Euro als Sachbezüge gewähren.

Weihnachtsfeiern können opulent bis zu 110 Euro (brutto) je Arbeitnehmer ausgestaltet werden. Dabei handelt es sich um einen Freibetrag, sodass im Gegensatz zu früher nur der überschreitende Betrag versteuert werden muss und mit 25% durch den Arbeitgeber sogar pauschal versteuert werden kann. Kosten für Begleitpersonen sind dem Arbeitnehmer zuzurechnen.

Betragen die Kosten für die Weihnachtsfeier beispielsweise insgesamt 7.500 Euro und nehmen 50 Mitarbeiter (und bei jedem zweiten davon zusätzlich eine Begleitperson) teil, dann sind die Kosten auf 75 Personen aufzuteilen, was 100 EUR pro Person ausmacht. 25 Mitarbeiter liegen dann also bei 100 Euro und überschreiten den Freibetrag nicht, die anderen 25 liegen bei 200 Euro und müssen davon 90 Euro versteuern bzw. der Arbeitgeber versteuert pauschal.

Frohes Fest!

*Sascha Spiegel*

**Erscheinungstermine 2016:**

- 05. Februar
- 22. April
- 08. Juli
- 30. September
- 25. November

**Ihr Werbekonzept  
2016**

Sie planen bereits jetzt  
Ihre Werbung bzw. Anzeigenkampagne  
für das Jahr 2016, dann wenden Sie sich  
bitte an:



**Thomas Staub**  
**Mobil 0170 2006883**  
[staub@duvenstedter-kreisel.de](mailto:staub@duvenstedter-kreisel.de)

**ERSTES BRAUT-  
PAAR IM NEUEN  
KUPFERHOF**



Erste Hochzeit im Neuen Kupferhof

Den Aufenthalt in Hamburg hat eine junge Familie aus Berlin am 06.11.2015 für einen ganzen besonderen Anlass genutzt und damit gab es beim Verein "Hände für Kinder" das erste Hochzeitspaar.

Manuela und Erik F. haben an diesem Tag geheiratet. Inkl. Hochzeitskutsche, Brautkleid und anschließender Feier im Neuen Kupferhof. Selbstverständlich war auch ihr kleiner Sohn Fynn dabei.



Gemeinsam verbrachte die Familie sozusagen vorgezogene Flitterwochen im Neuen Kupferhof, denn Fynn ist mit einem genetischen Defekt zur Welt gekommen. So gab es gemeinsame Tage im Neuen Kupferhof, dem Kurzzeit-Zuhause für Kinder mit Behinderung und ihre Familien, mit dem Höhepunkt der Eheschließung am Freitag.

Das gesamte "Hände für Kinder"-Team hat sich sehr gefreut, diesen Tag miterleben zu dürfen und wünscht der Familie alles Gute!

*Andrea Jaap*



Die Übungsleiterinnen hatten mit den Kindern viel Spass

## KINDERTURN- SONNTAG 2015

Unter dem Motto „Olympia wir kommen“ fand in diesem Jahr am 8.11. der Kinderturnsonntag des Duvenstedter Sportvereins statt. Rund 100 Kinder im Alter zwischen 1 und 7 Jahren genossen einen Vormittag auf unserem kleinen Verkehrsübungsplatz in der Sporthalle am Duvenstedter Markt. Unserer Übungsleiterinnen Sabine Hagelstein, Wiebke König, Miriam Rasch und Syllan Bockwoldt haben sich mit ihren kleinen selbstgebastelten Details wieder einmal selbst übertroffen.

Die Kids konnten auf Bobby Cars einen Straßen-Parcours abfahren. Es ging über Brücken und durch kleine Tunnel vorbei an Ampeln, Zebrastreifen und diversen Verkehrsschildern. Sogar eine kleine Polizeiwache fehlte nicht. Die Kinder konnten mit ihren Cars auch durch die Waschstraße fahren oder an der Tankstelle ihr Fahrzeug "auftanken". Für das leibliche Wohl sorgte das DSV-Café, wo gegen eine kleine Spende wieder Kaffee und Kuchen bereit standen. Das Straßen-Labyrinth führte die Kleinen dann direkt zur „Olympiade“, wo sie am Weitwurf, Hoch- und weitsprung und auch Laufen teilnehmen konnten. Zusätzlich gab es auf dem Parcours natürlich auch tolle Aufbauten zum Klettern und Spielen.

Es war wieder ein toller Tag mit allen Kids und Eltern und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

*Syllan Bockwoldt*

**DUVENSTEDTER SV 2024**  
DAS GIBT'S NUR EINMAL!  
WIR-SIND-FEUER-UND-FLAMME.COM

## WEIHNACHT- LICHES WOHLBEFINDEN



ANZEIGE

Wohlfühlen und Entspannen im Spa-Bereich des Aspria Alstertal

Schwere Beine von der weihnachtlichen Shoppingtour durch das Einkaufszentrum, schmerzende Schultern und Hände vom Tragen der Einkaufstaschen, Verspannungen vom vielen Grübeln über das perfekte Weihnachtsgeschenk – kennen Sie das? Dann hat Aspria Alstertal genau das Richtige für Sie. Nur im Dezember bietet Aspria zwei besondere Spa-Pakete zum Wohlfühlen und Entspannen für Mitglieder und Gäste an.

Gönnen Sie sich eine „Weihnachtliche Shopping-Auszeit“ oder „Verwöhn-Momente in der kalten Jahreszeit“ – abseits vom Trubel, inmitten von Ruhe, Wärme und positiver Energie. Genießen Sie eine entspannende Wohlfühl-Massage für Körper und Sinne oder Pflege für das Gesicht, mit Vitaminen für mehr Energie – und freuen Sie sich auf weihnachtliches Wohlbefinden. Übrigens: Für die Betreuung Ihrer Kinder ist im Aspria Alstertal auch gesorgt.



Reservieren Sie Ihr Verwöhn-Paket direkt an der Spa-Rezeption im Club oder unter der unten stehenden Telefonnummer.

*die Redaktion*

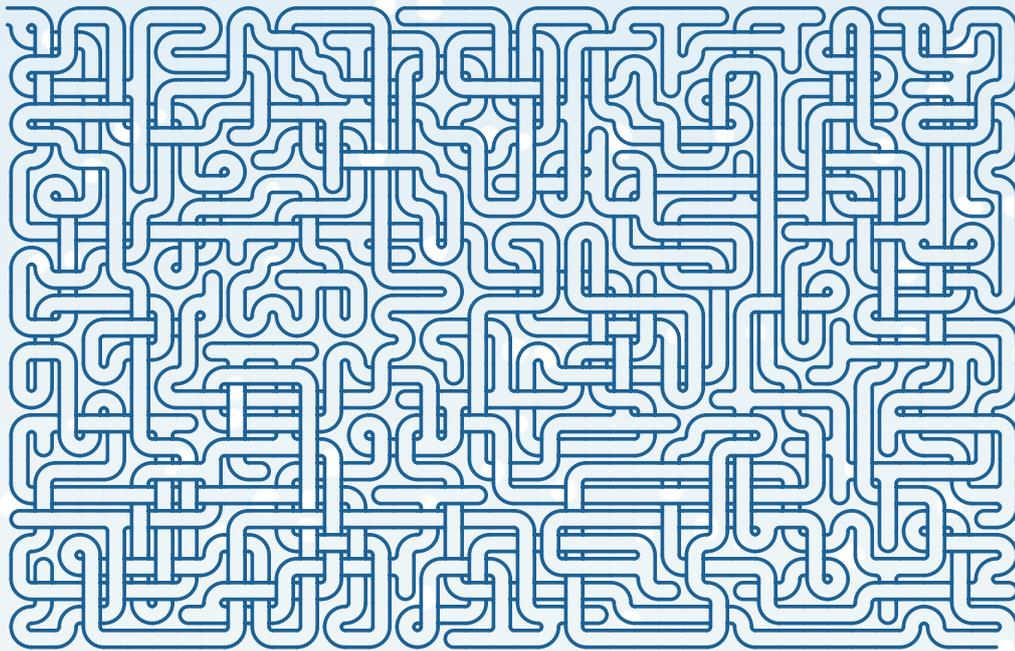


**RESERVIERUNGEN ASPRIA**

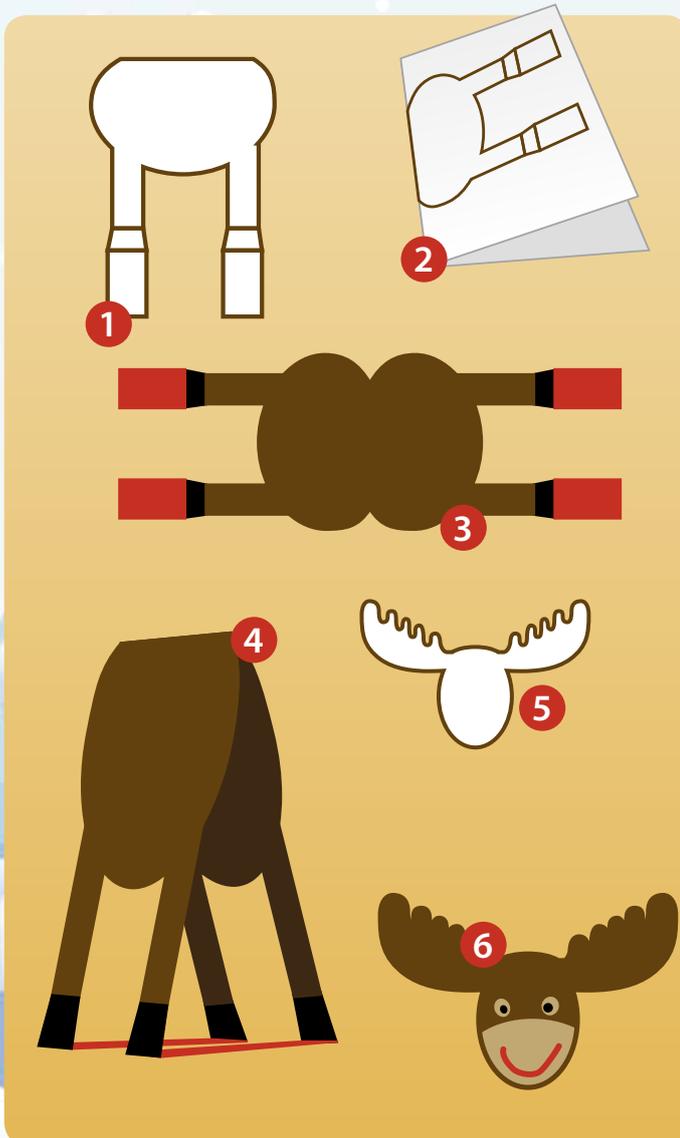
TEL.: 040 52 01 90-60

INFO: WWW.ASPRIA.COM

## HILF DEM BÄR ZU SEINEM FREUND



## WIR BASTELN UNS EIN RENTIER



**1** Wir falten ein DIN A4 Schmierpapier auf A5 und zeichnen so groß wie möglich den Rentierkörper auf. Dann schneiden wir diesen aus und übertragen ihn auf einen ebenfalls von A4 auf A5 gefalteten Tonkarton.

**2** Der Rücken des Rentiers sollte parallel zu der Faltkante des Papiers liegen.

**3** Wir schneiden den Torso auf der Vorderseite und Rückseite des gefalteten Kartons aus und erhalten ein schmetterlingähnliches Gebilde.

**4** Die rot markierten Flächen werden aufeinander geklebt.

**5** Nun folgt der Kopf. Wir zeichnen diesen auf und schneiden ihn aus.

**6** Je nach Belieben können die Schnauze und die Augen mit andererfarbigem Tonpapier gestaltet werden. Der Mund wird mit einem Filzstift oder als roter Faden aufgebracht. Den Kopf kleben wir seitlich auf den Körper auf. Zum Ausschmücken können der Schwanz und die Fransen aus dunklem Bindfaden angebracht werden. Das Geweih mit hellem Papier bekleben und zuletzt zwei kleine Ohrschnipsel anbringen.



## FINDE 7 FEHLER IM UNTEREN BILD



Die Tiere haben ein dunkles bis schwärzliches Fell, das im Winter aus zwei Schichten besteht: Unter den langen, borstenartigen Deckhaaren befindet sich eine dicke Wollschicht. Die Weibchen werden Bache genannt, die Männchen Keiler. Die erwachsenen Tiere können bis 150 bis 200 kg erreichen. Somit gehört das Wildschwein zu den – nach dem Rothirsch – größten Landsäugetieren in Deutschland.

Wildschweine leben meist in Rotten, die aus einer Mutter (Leitbache), einjährigen Tieren (Überläufer genannt) und Frischlingen (so heißen die Kinder bei Wildschweinen) bestehen. Die Keiler leben als Einzelgänger, nur zur Paarungszeit suchen sie die Nähe der Weibchen. Die Paarungszeit (von Jägern Rauschzeit genannt) findet im Winter statt. Dabei kämpfen die stärksten Keiler mit ihren scharfen, säbelartigen Eckzähnen um die Gunst der Bachen. Als Schutz gegen ernsthafte Verletzungen dient ihnen eine dicke Schwarte an der Körperseite.

Im Herbst fressen die Wildschweine gerne Bucheckern und Eicheln. Als Allesfresser suchen sie zur jeder Jahreszeit auch gerne Fleisch, vor allem verschiedene Larven von Insekten. Mit Hilfe von ihrem guten Geruchssinn und ihrem starken Rüssel können sie ihre Nahrung es sogar tief in der Erde finden. Tierische Nahrung ist vor allem im Frühjahr wichtig, wenn die Frischlinge zur Welt kommen. Eine Bache bekommt 4 bis 6 Frischlinge, in Jahren mit vielen Eicheln und Bucheckern können es sogar doppelt so viele werden. Auch die milden Winter tragen dazu bei, dass die Wildschweine inzwischen sehr zahlreich sind und sogar in die Siedlungen vordringen.

Die Wildschweine leben nicht nur in Wäldern – inzwischen haben sie auch größere Maisfelder als Lebensraum entdeckt. Da können sie sich nicht nur gut verstecken, sondern auch von gutem Nahrungsangebot profitieren. Mit ein bisschen Glück kann man die Wildschweine nachts beobachten. Sicherer ist es aber, die Spuren zu suchen. Zurzeit findet man sowohl Fußabdrücke als auch aufgebrochene Erde an vielen Wegesrändern und Wiesen im Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook. Wichtig: Im Naturschutzgebiet bleiben alle Menschen auf den Wegen.

*Krzysztof Wesolowski*

**Kinnertied e.V.**  
... Zeit für Kinder ...

Kita- und Krippenplätze in Duvenstedt & Wohldorf-Ohlstedt  
Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b  
Tel. 61 18 99 01 und 60 75 18 74 [www.kinnertied-duvenstedt.de](http://www.kinnertied-duvenstedt.de)



**INFORMATIONEN NABU HAMBURG**  
INFO: [WWW.NABU-HAMBURG.DE](http://WWW.NABU-HAMBURG.DE)

# GOTTESDIENSTE IN DER REGION

## DUVENSTEDT

### DONNERSTAG, 24.12., HEILIGABEND

- 15.00 Uhr Heiligabend, Krippenspiel unter Leitung von Sabine Hagelstein
- 17.00 Uhr Heiligabend Christvesper, Pastor Peter Fahr Arne Gruetzmacher, Oboe und Nicole Schneider, Orgel
- 23.00 Uhr Heiligabend, Christmette mit Dkn. Fischer und Pastor Peter Fahr Nina Eberle, Geige und Agnes Lange, Orgel

### FREITAG, 25.12.

- 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag, festlicher Abendmahlsgottesdienst – die Gemeinde aus Lemsahl ist ebenfalls eingeladen, Pastor Peter Fahr

### SAMSTAG, 26.12.

- 17.00 Uhr 2. Weihnachtstag, Gottesdienst in Duvenstedt P. Fahr – die Nachbarn sind ebenfalls eingeladen – Orchester „in dubio pro musica“; Leitung Martina Weiland

### DONNERSTAG, 31.12.

- 17.00 Uhr Silvester / Altjahrsabend Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang P. Fahr mit Gospelchor, Leitung M. Weiland

## TANGSTEDT

### DONNERSTAG, 24.12., HEILIGABEND

- 14.00 Uhr Krippenspiel (empfohlen für Familien mit kleineren Kindern) Kinderkirchenteam
- 15.30 Uhr Weihnachtsspiel mit KonfirmandInnen u. Projektchor (empfohlen für Familien mit älteren Kindern), Diakonin Katrin Fischer und Pastor Wolfgang Glöckner
- 17.00 Uhr Christvesper, Pastorin Marianna Nestoris
- 23.00 Uhr Christmette mit der Kantorei „Zum Guten Hirten“, Pastor Hartmut Quast

### FREITAG, 25.12.

- 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag / Christfest I, Gottesdienst in Wohldorf-Ohlstedt, Bredenbekstraße 59  
**Kein Gottesdienst in Tangstedt**

### SAMSTAG, 26.12.

- 17.00 Uhr 2. Weihnachtstag / Christfest II, Predigtgottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner

### SONNTAG, 27.12.

**Erster Sonntag** nach dem Christfest **kein Gottesdienst** in Tangstedt

### DONNERSTAG, 31.12.

- 17.00 Uhr Altjahrsabend / Silvester Gottesdienst op Platt Pastor i.R. Cord Denker

## LEMSAHL-MELLINGSTEDT

### DONNERSTAG, 24.12. HEILIGABEND

- 14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel: „Der Wirt ändert sich“; Pastorin Susanne von der Lippe
- 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel: „Ein Platz in der Fremde“; Pastorin Susanne von der Lippe, Trompete
- 17.00 Uhr Christvesper, Kantorei, Ltg. Martina Weiland, Pastorin Susanne von der Lippe
- 23.00 Uhr Christnacht, Pastor i.R. Uwe Michelsen, Posaunen

### FREITAG, 25.12.

- 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Susanne von der Lippe

### SAMSTAG, 26.12.

- 17.00 Uhr 2. Weihnachtstag in Duvenstedt, Predigtgottesdienst Pastor Peter Fahr, Orchester, Ltg. Martina Weiland

### SONNTAG, 27.12.

- 11.00 Uhr 1. Sonntag nach dem Christfest, Predigtgottesdienst in Wohldorf-Ohlstedt, Pastor Karsten Schumacher

### DONNERSTAG, 31.12., ALTJAHRESABEND

- 17.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pastorin Susanne von der Lippe, Posaunen

## WOHLDORF-OHLSTEDT

### DONNERSTAG, 24.12., HEILIGABEND

- 14.30 Uhr Krippenspiel, Th. Neumann
- 16.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel, K. Schumacher
- 17.30 Uhr Traditionelle Christvesper, K. Schumacher
- 23.00 Uhr Christmette, K. Schumacher

### FREITAG, 25.12.

- 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, K. Schumacher mit Kantorei

### SAMSTAG, 26.12.

- 17.00 Uhr Gottesdienst in Tangstedt, H. Quast

### DONNERSTAG, 31.12.,

- 17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl, K. Schumacher

# LIEBE DUVENSTEDTERINNEN UND DUVENSTEDTER!

## PASTOR FAHRS WORTE

Was immer Sie Weihnachten suchen, Sie finden etwas anderes – so Pastor Fahr.

Noch gibt es bei uns keine Flüchtlingsunterkunft. Aber in Ohlstedt wird von vielen Anwohnern und Leuten aus den umliegenden Stadtteilen und der dortigen Kirchengemeinde Beeindruckendes geleistet. In Lemsahl wird es auch bald losgehen, in noch viel größerem Rahmen. Und auch dort sind von uns in Duvenstedt engagierte und hilfreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger, Mitchristinnen und Mitchristen dabei, sich in die Startlöcher zu begeben und den Neubürgern, die in der Erstaufnahmeeinrichtung unterkommen sollen, hilfreich zur Seite zu stehen, damit sie sich eines Tages in diesem Land zuhause fühlen können.

Das lässt für Duvenstedt hoffen. Selbst wenn es einige gibt, die – wie wir bei der Zusammenkunft am 14.10. im Max-Kramp-Haus gesehen haben – zurückhaltend bis misstrauisch sind, was die Entwicklung beim Thema Zuwanderung angeht, wird es auch bei uns genug Leute geben, die Lust haben, den Fremden so zu begegnen, dass sie irgendwann keine Fremden mehr sind.

Andere mögen denken: Meine Güte, immer nur Flüchtlinge, Flüchtlinge, Flüchtlinge - kann er denn jetzt nicht mal was Weihnachtliches, was Nettes, Besinnliches schreiben?

Könnte ich schon. Das wäre allerdings in der gegenwärtigen Situation etwas Oberflächliches, etwas, das mit unserer Situation nichts zu tun hat, etwas, das nur so tut, als ob. Wir leben nicht in einer heilen Welt. Und das Vorgaukeln einer solchen heilen Welt ist auch nicht die Aufgabe von Kirchengemeinden an Weihnachten. Natürlich soll das Weihnachtsfest, sollen die geschmückten Wohnzimmer und Kirchenräume, die Lichter in den Straßen, der Glühweinduft und die Vorfreude mit Keksen, Geschenke besorgen etc. pp. auch Freude machen dürfen und – wenn alles klappt – sogar so etwas wie eine heimelige, vertraute Stimmung aufkommen lassen. Diese heimelige Stimmung ist erstens natürlich brüchig und empfindlich, wie die meisten von uns wissen. Und – wir alle können uns vorstellen, dass die Situation des Mensch werdenden Gottes im Futtertrog alles andere als heimelig und kuschelig und geborgen war. Jesus hat sich schließlich auf die Situation von Welt und Mensch eingelassen, um uns



zu sagen: Wenn es für euch einmal NICHT kuschelig ist, bin ich trotzdem da. Und nicht nur da, sondern ich weiß sogar, wovon die Rede ist. Ich halt mich nicht raus.

### SICH RAUSHALTEN.

Das können WIR gut. Leider. "Dafür bin ich nicht zuständig." "Das ist nicht mein Problem." "Wenn Flüchtlinge kommen, könnte mein Grundstück an Wert verlieren." Oha.

Was immer Sie Weihnachten suchen, Sie finden etwas anderes. Die Enttäuschung, dass es nicht mehr so ist wie früher. Die Überraschung, dass es anders ist als früher. Vielleicht eine Begegnung, die Sie nicht erwartet haben. Vielleicht ein Lied, das Sie nicht kannten und trotzdem gut finden. Vielleicht eine Einsicht, die Ihnen im Zusammenhang mit Weihnachten noch nie gekommen war. Vielleicht ein bisschen Glück.

Das dürfen Sie empfinden. Das dürfen Sie rückhaltlos genießen. Solange wir uns nicht gegen die verschließen, denen es so nicht geht, gar nicht gehen kann, weil ihre Situation es nicht zulässt. Das Leben hat uns begünstigt. In den Wald-dörfern. Wir haben nun die Möglichkeit, das als unseren persönlichen Privatbesitz zu betrachten, unsere Heimat zur Trutzburg auszubauen und niemanden daran teilhaben zu lassen.

Oder wir können versuchen, unsere kleine Welt zu einem Stall zu machen, zu einem Stall, in dem der Mensch gewordene Gott seinen Platz findet, wo die Hirten und die Könige, wo Schafe, Hunde, Menschen aller Herren Länder nicht als Bedrohung empfunden werden, sondern als Gäste Gottes.

Das wäre ein Weihnachten, eine geweihte Nacht, die dieser immer roher und egoistischer werdenden Welt eine neue Hoffnung verleihen könnte.

*In diesem Sinne grüßt Sie Ihr Peter Fahr, Pastor.*

**Herausgeber/Redaktion:** SiteMap Medien-Design ©, Thomas Staub  
 Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,  
 E-Mail: [redaktion@duvenstedter-kreisel.de](mailto:redaktion@duvenstedter-kreisel.de)  
 Internet: [www.duvenstedter-kreisel.de](http://www.duvenstedter-kreisel.de)

**Konzept und Kreation:** SiteMap Medien-Design ©, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,  
 Fax: +49 (0)4109 16 50, E-Mail: [info@sitemap.de](mailto:info@sitemap.de), Internet: [www.sitemap.de](http://www.sitemap.de)  
 Bankverbindung: SiteMap Medien-Design, IBAN DE71200505501056210899  
 BIC HASPDEHHXXX

**Auflage:** 10.000 Exemplare

**Verteilungsgebiet:** Duvenstedt, Wohldorf (teilweise), Tangstedt, Ehlersberg,  
 Wilstedt-Siedlung, Wilstedt, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp,  
 Lemsahl-Mellingstedt, Mehrfachablagen in Ohlstedt, Bergstedt, Glashütte  
 und Norderstedt.

**Autoren:** Marlis David, Claudia Blume, Hans-Hinrich Jürjens, Udo Cordes,  
 Teresa Stockmeyer, Sascha Kluger, Abbi Hübner und Wulf Rohwedder

**Lektorat:** Wort-Werkstatt Claudia Blume und Christoph Bauer, freier Texter

**Druck:** MAX SIEMEN KG Printproduktion

Oldenfelder Bogen 6 | 22143 Hamburg, Telefon: +49(0)40 - 675 621-19

**Weitere Erscheinungstermine:** 05. Februar

April – Juli – September – November 2016

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Mediadaten  
 unter: [www.duvenstedter-kreisel.de/mediadaten](http://www.duvenstedter-kreisel.de/mediadaten)

**Nächste Ausgabe:** Februar 2016

Redaktionsschluss: 21. Januar 2016, Verteilungsbeginn: 05. Februar 2016

Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen  
 Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden bestehen. Die Inhalte  
 spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausge-

bers wider. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher  
 Genehmigung gestattet. Für gelieferte Text- und Fotomaterialien wird keine  
 Haftung übernommen.

**FOTONACHWEISE:**

1, 3, 5, 17, 18, 20, 22, 27, 28, 30, 34, 59, 62 – Fotolia.com; 6 – Stephan Mense; 3,  
 7, 10, 11 – Frank Dittrich; 9 – B. Kruse; 4, 8, 12, 13, 14, 15, 16, 21, 36, 37, 38 – T.  
 Staub; 17 – S. Tesch; 24, 26 – A. Hübner; 19 – N. Argubi; 39 – J. Böhm; 42, 43,  
 44 – J. Mitschein-Schewe; 43, 48 – Dr. K. Schmersahl; 49 – E. Schaack; 31 – M.  
 David; 47 – H. Klauer; 40, 41 – O. Kovar; 37 – L. Himmelheber; 53 – U. Martin;  
 53 – S. Spiegel; 52 – P. Marquard; 50 – © M. Malandruculo; 54 – Dörte Kröger;  
 57 – K. Wesolowski; 59 – P. Fahr; 61 – Kulturschloss Wandsbeck; 56, 57 freepik;  
 55 – DSV; 62 – W.Rohwedder; 55, 64 – Aspria

**LÖSUNGEN:**

*Finde den Fehler: Grünes Geschenk links neben der Tanne, Tannenast der linken Tanne fehlt; Griff des Skistöck fehlt; Schneeflocke zwischen Nikolaus und grünem Geschenk links fehlt.*

**KREUZWORTRÄTSEL** Raubnacht

**SUDOKU**

6	9	1	7	5	3	8	2	4	8	7	6	8
2	8	4	1	6	9	5	7	3	5	4	3	4
5	3	7	2	8	4	9	6	1	2	9	1	8
9	1	6	5	3	7	4	8	2	4	6	8	7
3	7	5	8	4	2	1	9	6	6	9	1	2
8	4	2	6	9	1	3	5	7	3	5	4	3
1	6	9	3	7	5	2	4	8	9	1	2	4
7	5	3	4	2	8	6	1	9	2	5	4	3
4	2	8	9	1	6	7	3	5	4	7	6	8
2	1	9	4	3	5	7	6	8	8	1	2	9
8	6	7	1	2	9	3	5	4	5	3	5	4
4	5	3	6	8	7	2	9	1	3	6	8	7
9	2	1	3	5	4	6	8	7	7	8	9	1
3	4	5	8	7	6	9	1	2	3	4	5	6
7	8	6	2	9	1	5	4	3	6	2	9	1
6	7	8	9	1	2	4	3	5	1	2	4	3
1	9	2	5	4	3	8	7	6	7	6	1	9
5	3	4	7	6	8	1	2	9	4	2	8	9



# UND WAS SCHENKEN SIE SICH?



... eine neue Website für Ihr Unternehmen!



**SiteMap**  
 Medien-Design ©

Jetzt beraten lassen:  
**04109 252787**

[www.sitemap.de](http://www.sitemap.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## TERMINE DER REGION VON NOVEMBER BIS FEBRUAR IM ÜBERBLICK

**Mittwoch, 25.11.**  
**DER SEERÄUBER MÜCKE**  
 Madsinos Puppenrevue präsentiert eine spannende Geschichte für Kinder ab 2 Jahren  
**16.30 Uhr**  
 Ort: Max-Kramp-Haus

NOVEMBER

**Freitag, 27.11.**  
**DISCO IM JUGENDTREFF DUVENSTEDT**  
 Klassenstufen 5 bis 6  
**18.00 bis 20.00 Uhr**  
 Ort: Max-Kramp-Haus

**Samstag, 28.11.**  
**NEW COUNTRY MOODS**  
 Mit Roaring Folk Company Hamburg  
**20.00 Uhr**  
 Ort: Kulturschloss Wandsbeck

**Samstag, 28.11.**  
  
**LICHTERMEER IN DUVENSTEDT**  
 Eröffnung des Lichtermeers mit kleinem Weihnachtsmarkt  
**ab 17.00 Uhr**  
 Ort: Marktplatz am Kreisel

TIPP

**Mittwoch, 02.12.**  
**DUVENSTEDTER SALON**  
 Vortrag von Dr. Katrin Schmersahl zum Thema Villen und Parks entlang der Elbchaussee  
**19.30 Uhr**  
 Ort: Max-Kramp-Haus

DEZEMBER

**Donnerstag, 03.12.**  
**NIKOLAUS-KONZERT**  
 Das Forum Alstertal lädt zu einem weihnachtlichen Chorkonzert ein  
**19.00 Uhr**  
 Ort: FORUM ALSTERTAL, Hamburg-Poppenbüttel

**Freitag, 04.12.**  
  
**BELLA OPERA ITALIANA VERDI TRIFFT ROSSINI**  
 Mit Ensemble Tessitura  
**19.00 Uhr**  
 Ort: Kulturschloss Wandsbeck

DEZEMBER

**Samstag, 05.12.**  
**FLOHMARKT FÜR LANGSCHLÄFER**  
 Alle Stände sind im Haus  
**10.00 - 16.00 Uhr**  
 Ort: Kulturschloss Wandsbeck

**Freitag, 05. - 3.12.**  
  
**WEIHNACHTSMÄRCHEN "DER KLEINE RITTER TRENK"**  
 Präsentiert durch das Junge Theater des Amateurtheaters  
**Sa., 05.12. um 16.00 Uhr**  
**So., 06.12. um 16.00 Uhr**  
**Sa., 12.12. um 16.00 Uhr**  
**So., 13.12. um 16.00 Uhr**  
 (Einlass ab 15.30 Uhr)  
 Ort: Max-Kramp-Haus

**Sonntag, 06.12.**  
  
**ZWÖLF.ORTE FESTIVAL**  
 Alle Stände sind im Haus  
**18.00 Uhr**  
 Ort: Kulturschloss Wandsbeck

**Mittwoch, 9.12.**  
**MORGEN FINDUS WIRD'S WAS GEBEN**  
 Kinderkino  
**16.00 Uhr**

**Mittwoch, 9.12.**  
**MORGEN FINDUS WIRD'S WAS GEBEN**  
 Kinderkino  
**16.00 Uhr**

Ort: Max-Kramp-Haus  
**Samstag, 12.12.**  
  
**DIE WICHTELWEIHNACHT**  
 Ein Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren mit Theatergetriebe  
**16.00 Uhr**  
 Ort: Kulturschloss Wandsbeck

DEZEMBER

**Sonntag, 13.12.**  
**MUSIK UND DICHTUNG**  
 Weihnachtliche Geschichten auf hochdeutsch und opplatt, Lesung Irene Wiebrow, Frauenchor Calabassa (Leitung: Martina Weiland)  
**19.00 Uhr**  
 Ort: Lemsahler Kirche

**Sonntag, 20.12.**  
**SINGEN UNTERM TANNENBAUM**  
 auf dem Lemsahler Dorfplatz mit dem Bläserchor  
**16.00 Uhr**  
 Ort: Lemsahl

**Mittwoch, 13.01.**  
**DUVENSTEDTER SALON**  
 Vortrag von Florian Britsch zum Thema Emil Nolde – Mythos und Moderne  
**19.30 Uhr**  
 Ort: Max-Kramp-Haus

JANUAR

**Mittwoch, 20.01.**  
**KREFT PUPPENBÜHNE**  
 Mit großen, liebevoll handgeschnitzten Figuren werden die kleinen und die großen Theaterfreunde zum Lachen und Staunen gebracht.  
**16.00 Uhr**

Ort: Max-Kramp-Haus  
**Mittwoch, 27.01.**  
**LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER MONDSTEINE**  
 Kinderkino  
**16.00 Uhr, Max-Kramp-Haus**

JANUAR

**Sonntag, 03.02.**  
**DUVENSTEDTER SALON**  
 Musikalisches Erlebnis mit Dörte Walberg, dem Salon Ensemble und den Duvenstedter Landstreichern  
**19.30 Uhr, Max-Kramp-Haus**

FEBRUAR



**KIEFERORTHOPÄDIE WALDDÖRFER**

Wir wünschen allen Patientinnen, Patienten und ihren Familien eine gemütliche Adventszeit sowie entspannte und frohe Weihnachtstage, Ihr Praxisteam Kieferorthopädie Walddörfer



Kieferorthopädie Walddörfer  
 Dr. Jessica Ottogreen  
 Poppenbütteler Chaussee 37  
 22397 Hamburg  
 Tel.: 040/68 98 988 77

www.kfo-walddoerfer.de

# KALENDER, KALENDER...

Weihnachtskalender – das Schönste für die Kleinen.

... du bist ja schon so dünn: Das Jahr neigt sich dem Ende zu – und damit auch die natürliche Lebenszeit der vielen Wand-, Taschen-, Bild-, Tisch- und Terminkalender. Und, haben Sie schon neue gekauft? Nicht? Natürlich nicht, denn Kalender erwirbt man nicht selbst: Schon ab dem Spätsommer werden sie einem von Geschäftspartnern, Einzelhandel und Versendern kostenlos nachgeworfen, üblicherweise in Mengen, die man niemals einer sinnvollen Verwendung zukommen lassen kann.

## DU MAGST DOCH KATZEN, ODER?

Aber wofür braucht man die überhaupt noch? So wie die Armbanduhr vom Handy zum modischen Accessoire ohne praktischen Nutzen degradiert wurde, so übernimmt das Smartphone nun auch die Terminplanung und gibt über den Wochentag Auskunft. Bleibt die Funktion als schmückendes Beiwerk: Großformatige Exemplare, schnell zusammengestoppelt aus Archivfotos von Burgen, Kätzchen, Pferden und Blumen sind in praktisch jedem Geschäft an der Kasse zu finden. Kein Wunder, dienen sie doch als ideales Verlegenheitsgeschenk, mit dem man sogar so etwas wie einen individuellen Gedanken an den Empfänger heucheln kann.

## ES GEHT NOCH SCHLIMMER

Empfänger solcher austauschbarer, aber wenigstens professionell produzierter Wanddekoration können sich jedoch noch glücklich schätzen, bleibt ihnen doch wenigstens der neunter Kreis der kalendarischen Geschenkeshölle erspart: Die selbstgemachten Exemplare, die die nächsten zwölf Monate bestenfalls mittelmäßige Amateurfotos einer Familie zeigen, zu der man nicht gehört, schlimmstenfalls sogar die kreativen Ausgeburten des Schenkenden.

## ACHTUNG: KALENDERKONTROLLE!

Droht der Besuch des Urhebers, muss der Geschenkte den Kalender zumindest immer griffbereit halten, um ihn im Ernstfall schnell an einer exponierten Stelle der Wand anbringen zu können. Es empfiehlt sich daher, ihn an einer strategisch gewählten, aber blickdichten Stelle aufzubewahren,

vielleicht zusammen mit anderen gut gemeinten Gaben wie der selbstgetöpften Vase der Erbrante und den Seidenmalereien aus dem Midlife-Crisis-VHS-Kurs der Schwägerin.

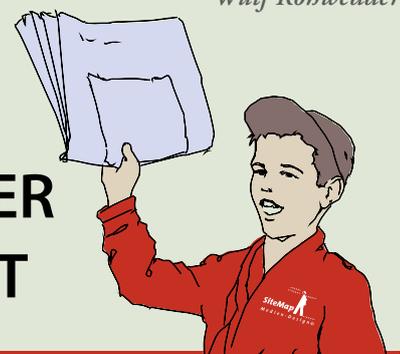
## EINGEBAUTES VERFALLSDATUM

Oder man gibt direkt auf, lässt den Bastelkalender hängen und bemüht sich, ihn die nächsten zwölf Monate zu ignorieren. Einen Vorteil haben Kalender wenigstens: Man kann sie guten Gewissens nach einem Jahr entsorgen. Und das ist dann ja auch ein Grund zum Feiern – bis dann der nächste dran ist. In diesem Sinne: Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Wulf Rohwedder

## VERTEILER GESUCHT



Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt,  
Wilstedt-Siedlung, Tangstedt-Ehlersberg,  
Tangstedt-Wiemerskamp und Ohlstedt

DUVENSTEDTER  
KREISEL

04109 25 27 87  
staub@sitemap.de



## Die EDEKA Frischemärkte in der Hamburg Airport Plaza und Wandelhalle: 7 Tage geöffnet von Montag bis Sonntag zu alltäglichen Preisen!

**Schnell und frisch – die SB-Theken:**  
 100 Sorten Wurst, Frischfleisch  
 Bio-Fleisch, über 100 Sorten Käse  
 und Molkereiprodukte,  
 Feinkost, Delikatessen...  
**und eine große Auswahl  
 an Tiefkühlwaren...**



**Top-Auswahl an Wein,  
 Sekt, Champagner und  
 Spirituosen aus aller Welt:**  
 Deutschland, Frankreich,  
 Italien, Spanien, Portugal,  
 Übersee...



**XXL Obst- und Gemüse-Abteilung:**  
 frisches Gemüse, Südfrüchte, Trockenfrüchte,  
 Nüsse, Exoten, die **Vitamin-Salatbar**  
 und frisch gepresste Säfte...



**Große Auswahl an  
 Top-Convenience-Produkten:**  
 Feinkost-Suppen, Salate,  
 Gourmet-Pizza, Pesto, Pasta  
 und mehr...  
 Dazu **gekühlte Getränke**  
 zum gleich Erfrischen oder  
 für unterwegs...



**Was man  
 immer braucht:**  
 Kosmetik-,  
 Drogerieartikel,  
 Reisebedarf und  
 vieles für den  
 Haushalt...



**Erleben Sie sieben Tage  
 in der Woche frische  
 Vielfalt zu alltäglichen  
 Preisen...**

Susanne und Lars  
 Tamme, Inhaber der  
 EDEKA Frischemärkte  
 in der Hamburg Airport  
 Plaza und Wandelhalle



**Der Frischemarkt in der Airport Plaza!**

**Lars Tamme**

**Der Frischemarkt in der Wandelhalle!**

EDEKA Frischemarkt Hamburg Airport Plaza · Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr  
 EDEKA Frischemarkt Hamburg Wandelhalle · Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 7 bis 23 Uhr

# „Ich will einen Club, der zu meinem Leben passt.“

Unsere mehrfach ausgezeichneten Clubs widmen sich ausschließlich der Gesundheit und dem Wohlbefinden mit dem Ziel, außergewöhnliche Erlebnisse für unsere Mitglieder zu schaffen.

Übernehmen Sie jetzt die Kontrolle über Ihr Wohlbefinden – Aspria ist Ihnen gern dabei behilflich. Freuen Sie sich auf eine herausragende Ausstattung und ein professionelles Experten-Team. Entdecken Sie einen Club, der garantiert zu Ihrem Leben passt: mit einer Mitgliedschaft, so flexibel wie Sie selbst.

Erfahren Sie mehr über unsere flexiblen Mitgliedschaften  
[aspria.com](http://aspria.com)

Tel. 040 520190-10

(Begrenzte Anzahl Mitgliedschaften verfügbar)

Ich entscheide wie

Ich entscheide wann

Ich entscheide mich für Aspria

Europe's Finest Members Clubs

BERLIN BRUSSELS HAMBURG HANNOVER MILAN

**ASPRIA**  
Be More